

Gemeinde Energie Bericht 2019



Göpfritz/Wild



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 6
1.4 Fuhrparke	Seite 6
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 7
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
5. Gebäude	Seite 14
5.1 Feuerwehr Almosen	Seite 14
5.2 Feuerwehr Breitenfeld	Seite 18
5.3 Feuerwehr Göpfritz/Wild	Seite 22
5.4 Feuerwehr Kirchberg	Seite 26
5.5 Feuerwehr Merkenbrechts	Seite 30
5.6 Feuerwehr Scheideldorf	Seite 34
5.7 Feuerwehr Schönfeld	Seite 38
5.8 Feuerwehr Weinpolz	Seite 42
5.9 Gemeindeamt	Seite 46
5.10 Kindergarten	Seite 50
5.11 Musikschule Scheideldorf	Seite 54
5.12 ehem. Volksschule Kirchberg	Seite 58
5.13 Volksschule	Seite 62
5.14 Kulturstadl	Seite 66
6. Anlagen	Seite 71
6.1 Altstoffsammelzentrum	Seite 71
6.2 Kläranlage Göpfritz	Seite 72
6.3 Kläranlage Scheideldorf	Seite 73
6.4 Kläranlage Schönfeld	Seite 74
6.5 Kläranlage Weinpolz	Seite 75
6.6 PS Feldgasse	Seite 76
6.7 PS Merkenbrechts	Seite 77
6.8 PS Scheideldorf	Seite 78
6.9 Straßenbeleuchtung Almosen	Seite 79
6.10 Straßenbeleuchtung Georgenberg	Seite 80
6.11 Straßenbeleuchtung Göpfritz	Seite 81
6.12 Straßenbeleuchtung Kirchberg	Seite 82
6.13 Straßenbeleuchtung Pauschal	Seite 83
6.14 Straßenbeleuchtung Scheideldorf	Seite 84
6.15 Straßenbeleuchtung Schönfeld	Seite 85
6.16 Straßenbeleuchtung Weinpolz	Seite 86
6.17 WVA Georgenberg	Seite 87
6.18 WVA Scheideldorf	Seite 88
7. Energieproduktion	Seite 89
7.1 PV-Kläranlagen	Seite 89
8. Fuhrpark	Seite 91
8.1 Ford Custom 2,0 TDCi ZT-704BE	Seite 91
8.2 JCB N452.732	Seite 92
8.3 Ladog Hydro 99 ZT-939BM	Seite 93
8.4 Rasenmähertraktor	Seite 94
8.5 Unimog Daimler Benz ZT-286AB	Seite 95
8.6 VW Caddy Kasten ZT-704BE	Seite 96

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Göpfritz/Wild nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Almosen	132	0	1.284	0	425	kA	B
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Breitenfeld	150	0	3.496	0	1.157	kA	D
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Göpfritz/Wild	687	27.251	5.628	43	8.076	B	B
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Kirchberg	65	0	3.122	0	1.033	kA	G
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Merkenbrechts	416	0	3.526	0	1.167	kA	B
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Scheideldorf	393	10.893	1.404	0	2.948	A	A
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Schönfeld	100	0	1.114	0	369	kA	B
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Weinpolz	444	0	5.756	0	1.905	kA	C
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	1.157	65.248	34.203	306	26.198	B	E
Kindergarten(KG)	Kindergarten	716	8.240	12.702	222	6.083	A	D
Musikheim(MH)	Musikschule Scheideldorf	445	34.997	2.659	6	8.860	D	B
Schule-Musikschule(MS)	ehem. Volksschule Kirchberg	545	40.364	3.906	11	10.496	C	B
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	1.201	99.581	12.774	80	26.933	D	C
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Kulturstadl	418	68.536	23.170	0	23.296	F	G
		6.869	355.111	114.745	666.934	118.946		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
Altstoffsammelzentrum	0	4.263	0	1.411
Kläranlage Göpfritz	0	73.040	0	24.176
Kläranlage Scheideldorf	0	15.500	0	5.131
Kläranlage Schönfeld	0	104.554	0	34.607
Kläranlage Weinpolz	0	14.949	0	4.948
PS Feldgasse	0	605	0	200
PS Merkenbrechts	0	20.406	0	6.754
PS Scheideldorf	0	664	0	220
Straßenbeleuchtung Almosen	0	863	0	286
Straßenbeleuchtung Georgenberg	0	2.083	0	689
Straßenbeleuchtung Göpfritz	0	55.197	0	18.270

Gemeinde-Energie-Bericht 2019, Göpfritz/Wild

Straßenbeleuchtung Kirchberg	0	5.221	0	1.728
Straßenbeleuchtung Pauschal	0	6.075	0	2.011
Straßenbeleuchtung Scheideldorf	0	14.535	0	4.811
Straßenbeleuchtung Schönfeld	0	6.506	0	2.154
Straßenbeleuchtung Weinpolz	0	9.249	0	3.062
WVA Georgenberg	0	75	0	25
WVA Scheideldorf	0	10.176	0	3.368
	0	343.960	0	113.851

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Kläranlagen	0	20.236
	0	20.236

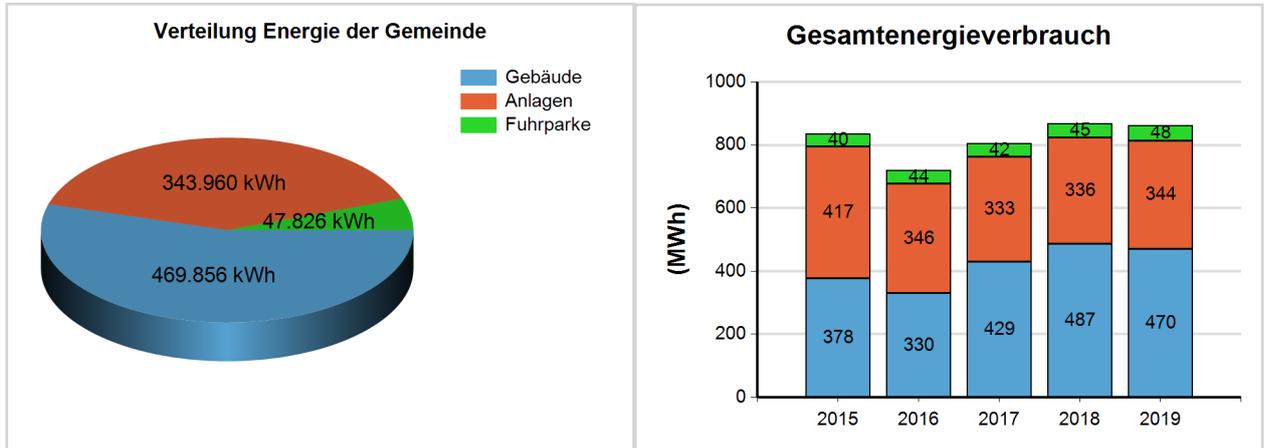
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
Ford Custom 2,0 TDCi ZT-704BE	2020	1	0	0	0	3.595	0	0	0
JCB N452.732	1989	1	0	0	0	8.713	0	0	0
Ladog Hydro 99 ZT-939BM	2008	1	0	0	0	12.297	0	0	0
Rasenmähertraktor	2008	0	1	0	0	0	5.909	0	0
Unimog Daimler Benz ZT-286AB	1999	1	0	0	0	13.247	0	0	0
VW Caddy Kasten ZT-704BE	2000	1	0	0	0	4.064	0	0	0
		5	1	0	0	41.916	5.909	0	0

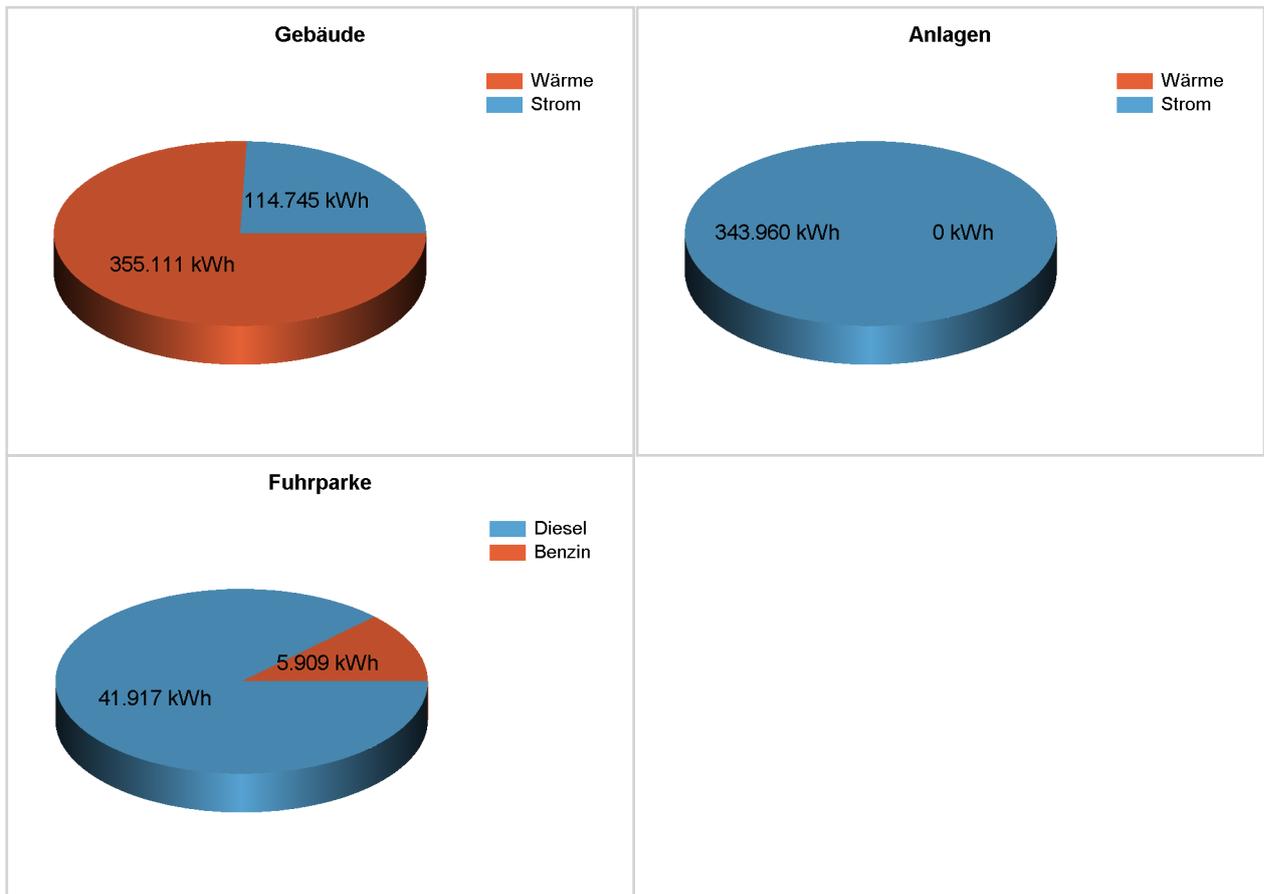
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Göpfritz/Wild wurden im Jahr 2019 insgesamt 861.643 kWh Energie benötigt. Davon wurden 55% für Gebäude, 40% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 6% für die Fuhrparke benötigt.



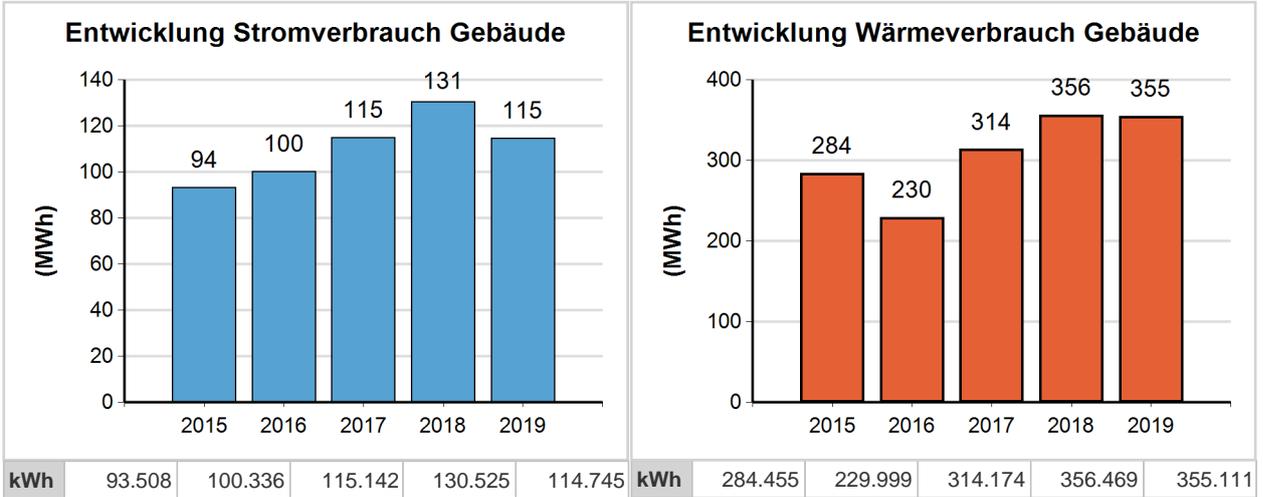
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



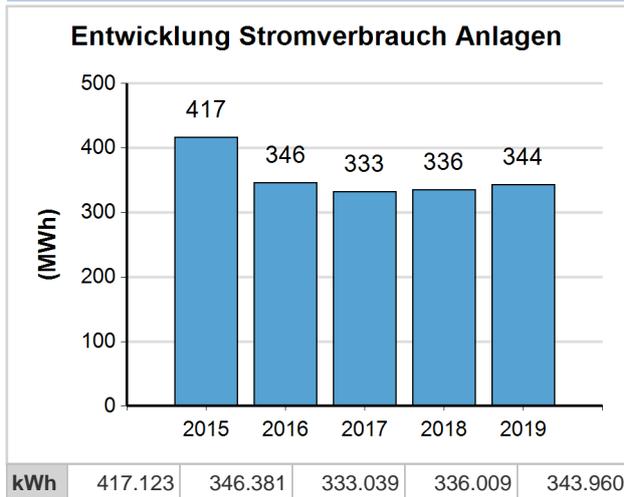
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2019 gegenüber 2018 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -0,79 %, Wärme -0,38 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -1,83 %, Strom -1,68 %, Kraftstoffe 5,2 %

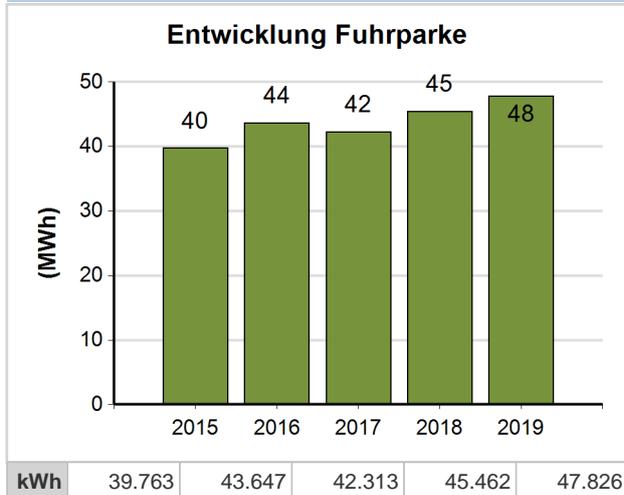
Gebäude



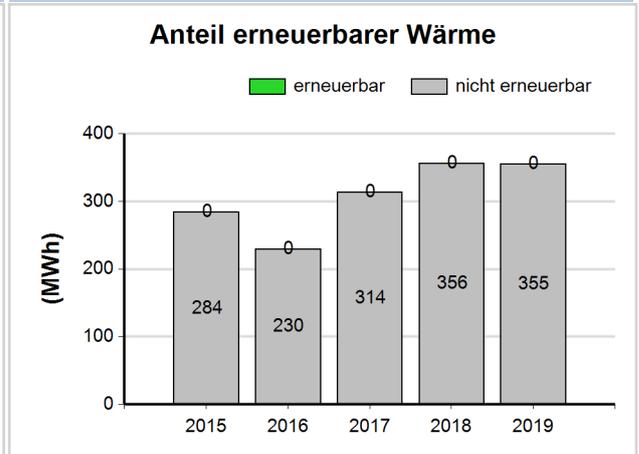
Anlagen



Fuhrparke



Erneuerbare Energie

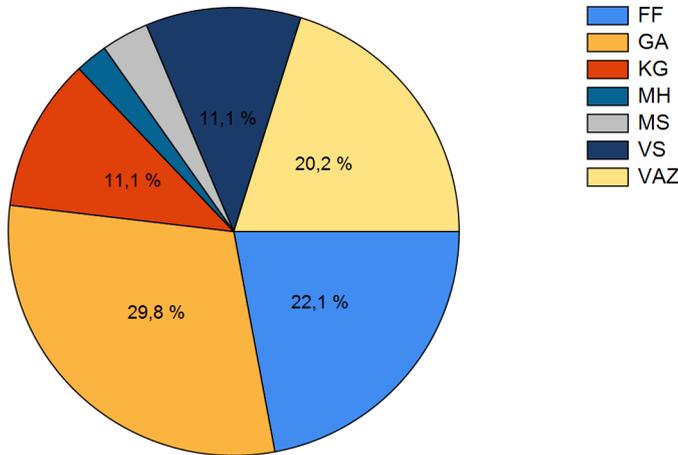


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

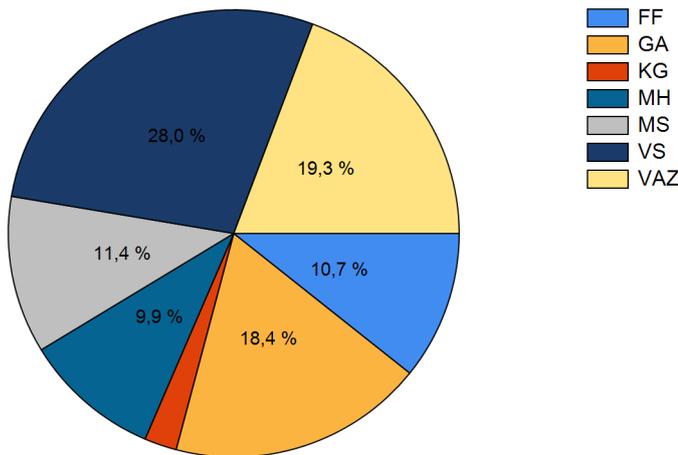
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FF)	25.331 kWh
Gemeindeamt(GA)	34.203 kWh
Kindergarten(KG)	12.702 kWh
Musikheim(MH)	2.659 kWh
Schule-Musikschule(MS)	3.906 kWh
Schule-Volksschule(VS)	12.774 kWh
Veranstaltungszentrum	23.170 kWh

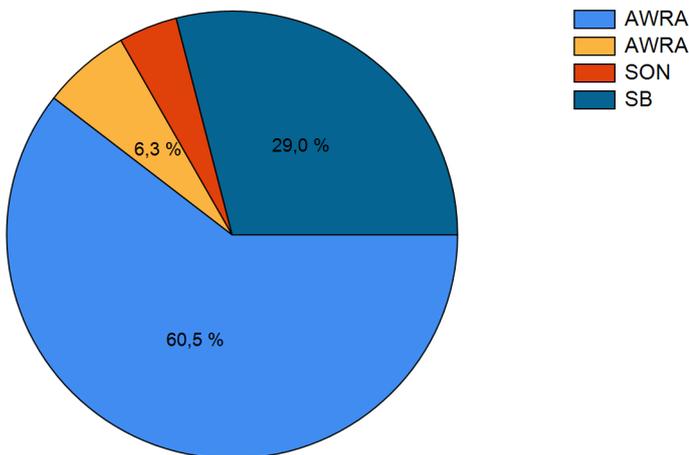
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FF)	38.144 kWh
Gemeindeamt(GA)	65.248 kWh
Kindergarten(KG)	8.240 kWh
Musikheim(MH)	34.997 kWh
Schule-Musikschule(MS)	40.364 kWh
Schule-Volksschule(VS)	99.581 kWh
Veranstaltungszentrum	68.536 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

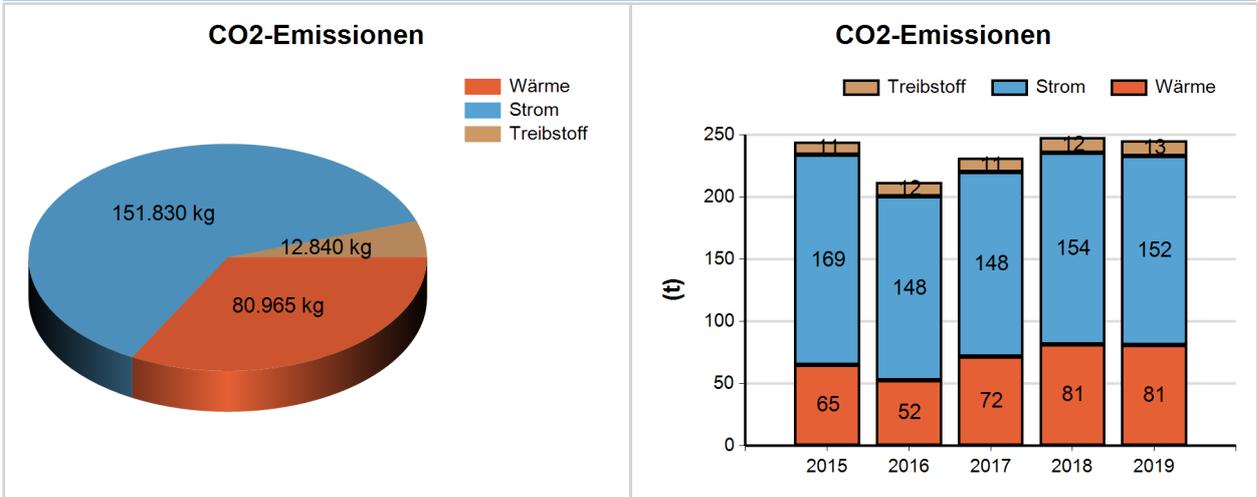


Kläranlage (AWRA)(KA)	208.042 kWh
Pumpwerk (AWRA)(PW)	21.675 kWh
Sonderanlagen(SON)	14.513 kWh
Straßenbeleuchtung(SB)	99.730 kWh

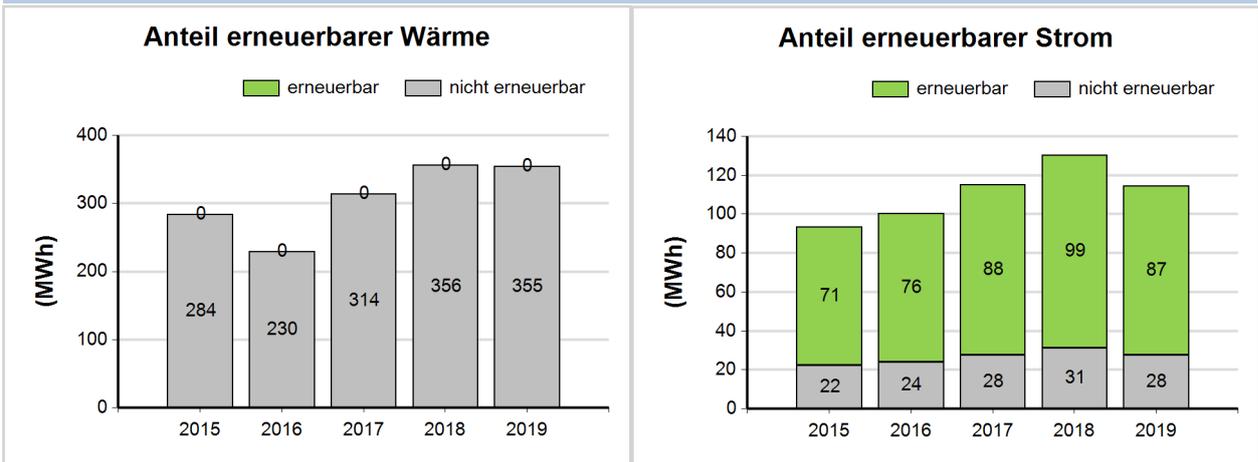
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 245.635 kg, wobei 33% auf die Wärmeversorgung, 62% auf die Stromversorgung und 5% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

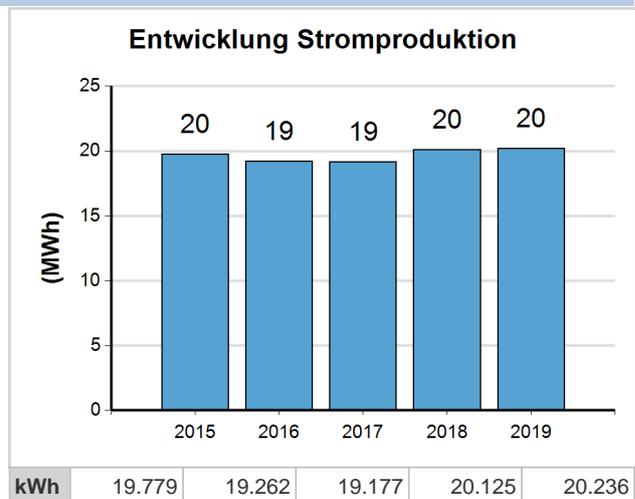
Emissionen



Erneuerbare Energie



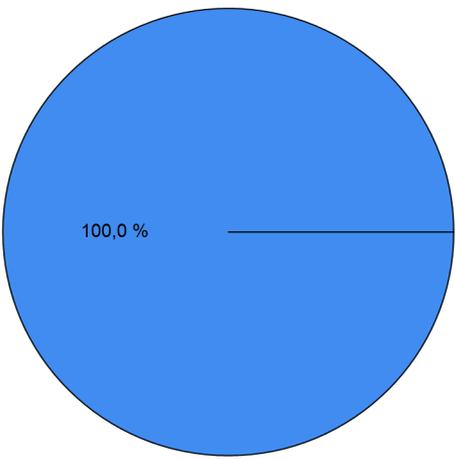
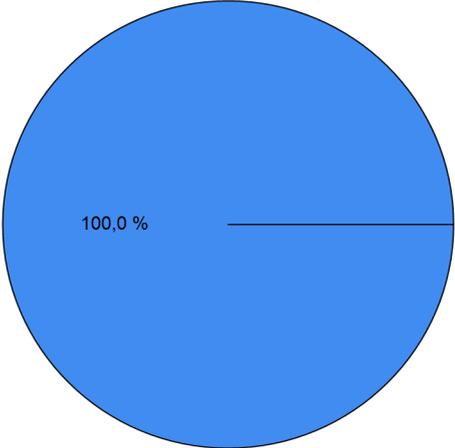
Produzierte ökologische Energie



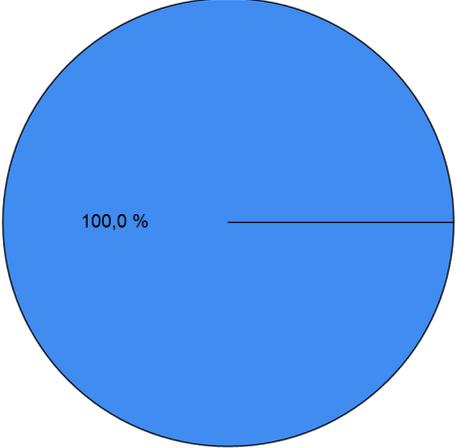
2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude

<p style="text-align: center;">Energieträger Strom Gebäude</p>  <p style="text-align: right;">100,0 %</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>114.745 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	114.745 kWh
Ö-Strommix	114.745 kWh		
<p style="text-align: center;">Energieträger Wärme Gebäude</p>  <p style="text-align: right;">100,0 %</p>	<table border="1"> <tr> <td>Erdgas</td> <td>355.111 kWh</td> </tr> </table>	Erdgas	355.111 kWh
Erdgas	355.111 kWh		

Anlagen

<p style="text-align: center;">Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p>  <p style="text-align: right;">100,0 %</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>343.960 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	343.960 kWh
Ö-Strommix	343.960 kWh		

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Mit der Führung der Energiebuchhaltung gemäß NÖ EEG 2012 wurde in unserer Gemeinde Jahr 2013 begonnen. Zur Eingabe, Verwaltung und Auswertung wird das vom Land NÖ gratis zur Verfügung gestellte Online-Tool SIEMENS/EMC (Energy Monitoring & Control Solution) verwendet. Für die Organisation der Energiebuchhaltung ist die Energiebeauftragte Anita Wögerer zuständig. Mit der Ablesung der Zähler und Kontrolle der Objekte, sowie für die monatliche/jährliche Eingabe der Daten ist ebenfalls die Energiebeauftragte Anita Wögerer betraut. Die Energiedaten folgender Gebäude werden seit dem Beginn der Energiebuchhaltung monatlich aufgezeichnet: - Gemeindeamt - Kindergarten - Volksschule - Kulturstadl - Kläranlage Göpfritz, Schönfeld, Weinpolz und Scheideldorf - Pumpstation Merkenbrechts - Fuhrpark Jährliche Erfassung erfolgt bei den - Feuerwehrhäusern - Straßenbeleuchtungen - Pumpstationen Scheideldorf und Unterführung B2 - Wasserversorgungsanlage - Musikheim Scheideldorf - ehemalige Volksschule Kirchberg/Wild (Gemeinschaftshaus). Der Energieverbrauch bei den erfassten Anlagen ist fast gleich hoch als bei den erfassten Gebäuden. Als größte Stromverbraucher bei den Anlagen werden die Kläranlagen erfasst.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Im heurigen Jahr können wir zum fünften mal in Folge Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde werden.

Unter dem Motto der Weg ist das Ziel möchte ich auch weiterhin

- die Verbrauchsdaten div. Gemeindegebäude und Anlagen weiterverfolgen
- bei Aktivitäten zur Steigerung der Energieeffizienz mitwirken sowie
- das Bewusstsein in Bezug auf ressourcenschonenden Umgang mit Energie schärfen

Die Kläranlage Göpfritz an der Wild wird Um- und Ausgebaut, meine Empfehlung wäre ein Ausbau der bestehenden PV-Anlage.

Ein Lichtkonzept wird erstellt, aufgrund dieses Konzeptes soll die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED weiter geplant und durchgeführt werden.

5. Gebäude

In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Feuerwehr Almosen

5.1.1 Energieverbrauch

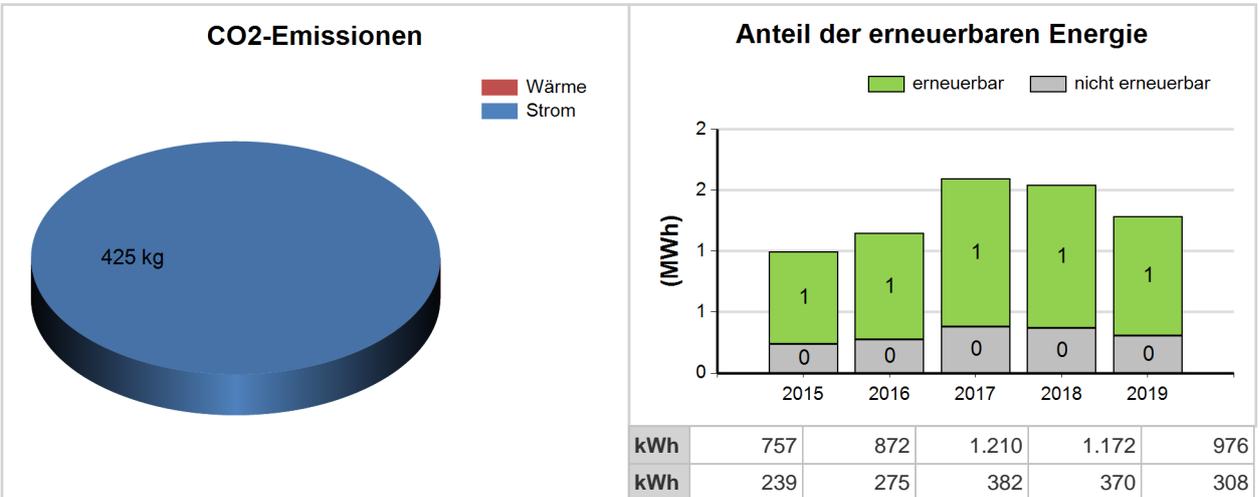
Die im Gebäude 'Feuerwehr Almosen' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



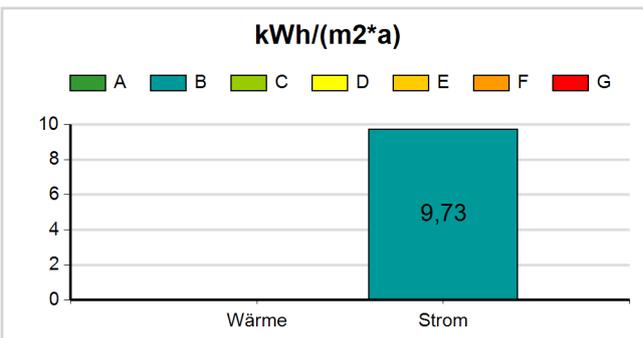
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 425 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

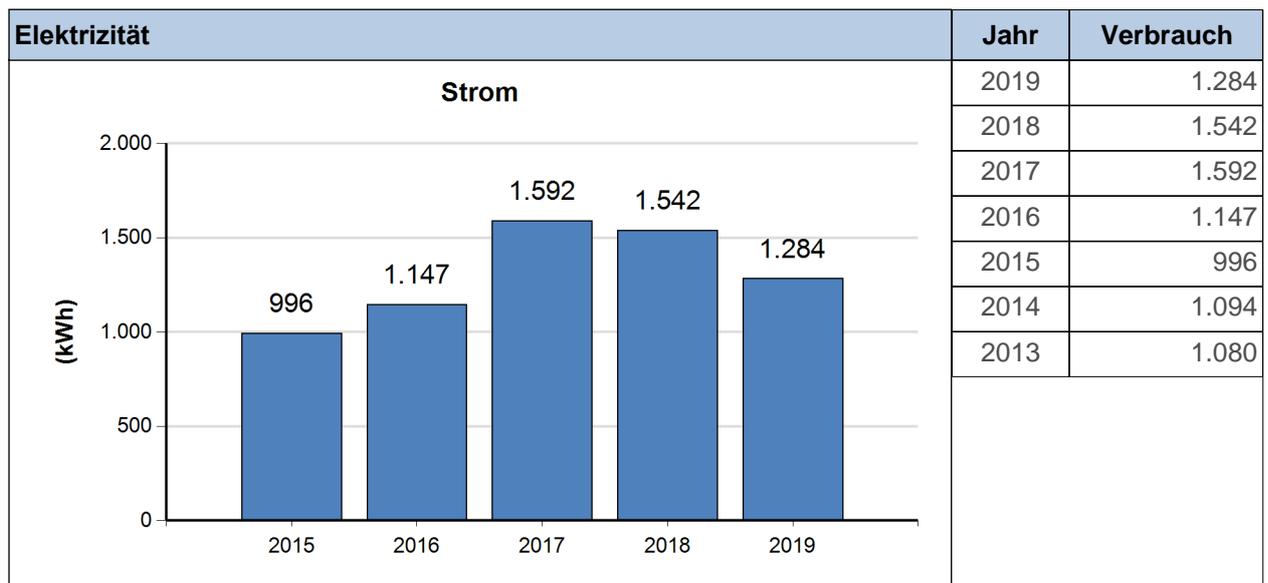
Benchmark



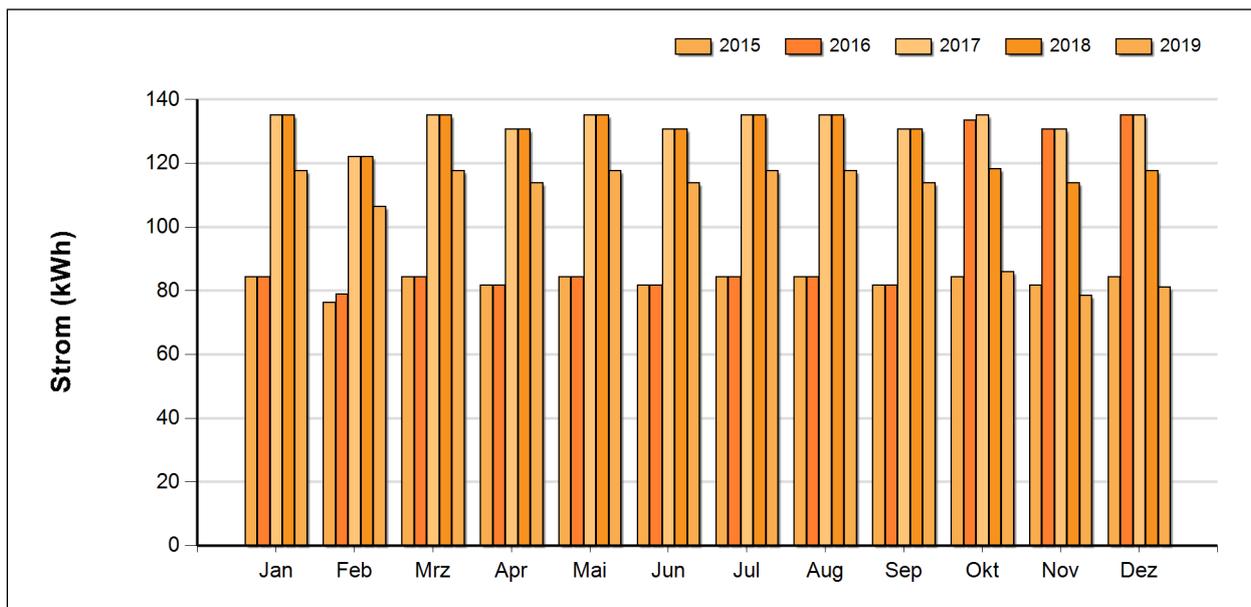
Kategorien (Wärme, Strom)

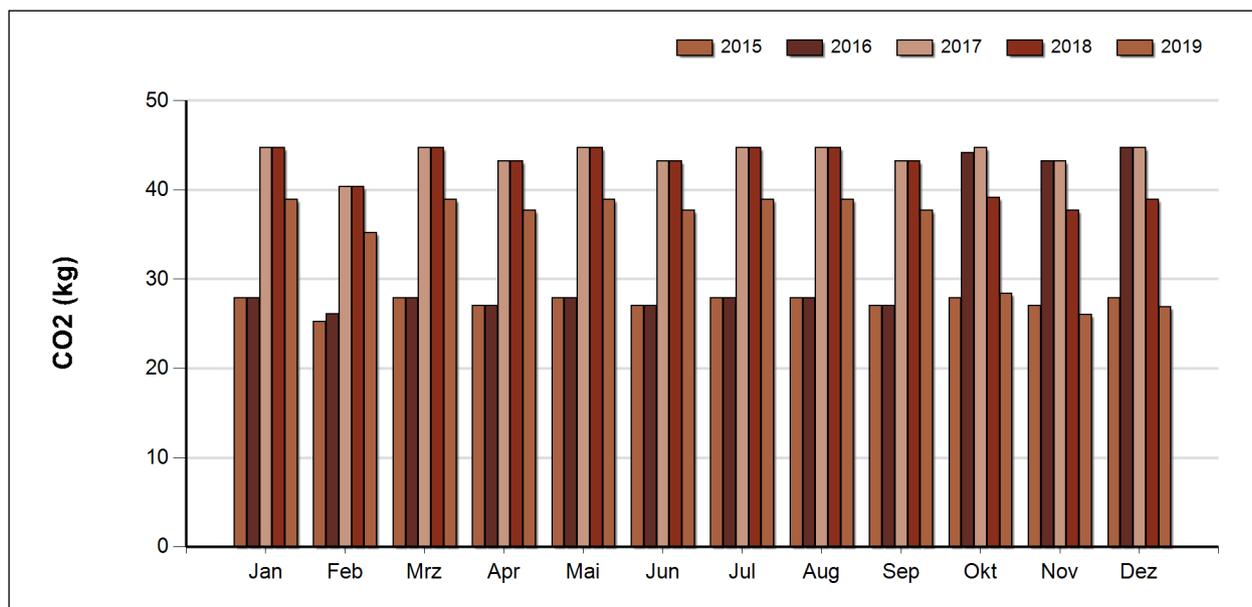
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,87	-	6,41
B	28,87	-	6,41	-
C	57,74	-	12,83	-
D	81,80	-	18,17	-
E	110,68	-	24,59	-
F	134,74	-	29,93	-
G	163,61	-	36,35	-

5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

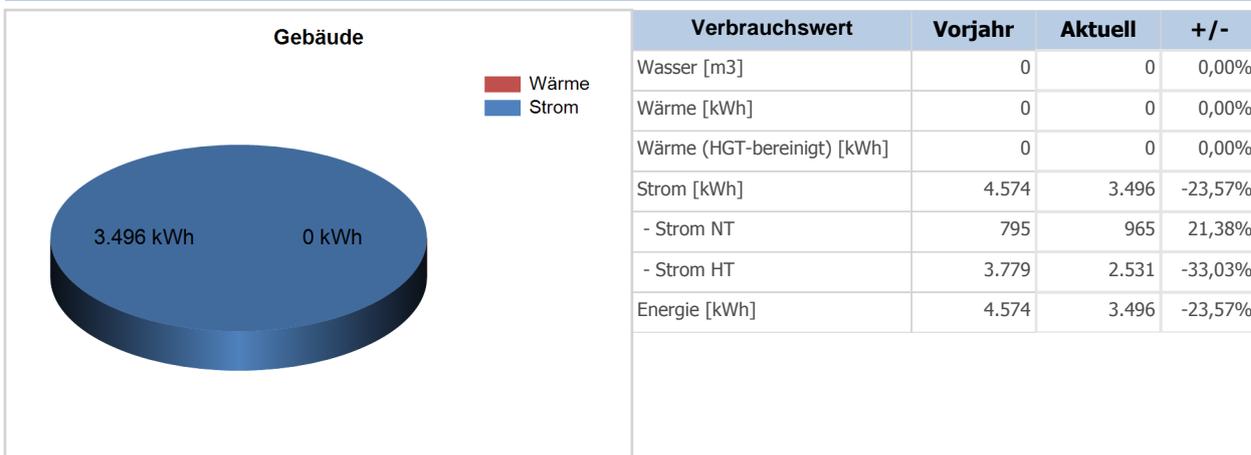
keine

5.2 Feuerwehr Breitenfeld

5.2.1 Energieverbrauch

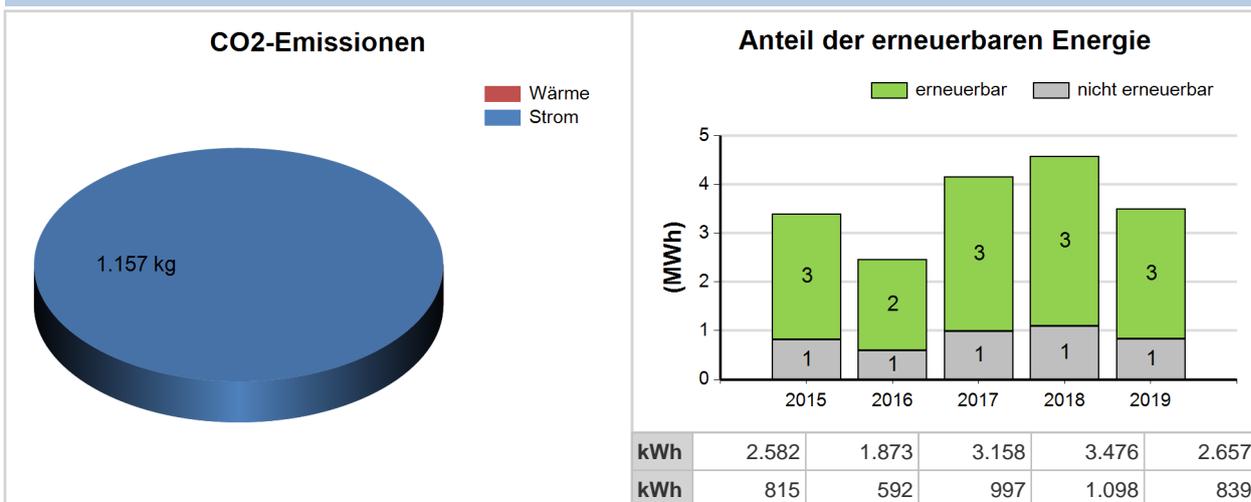
Die im Gebäude 'Feuerwehr Breitenfeld' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



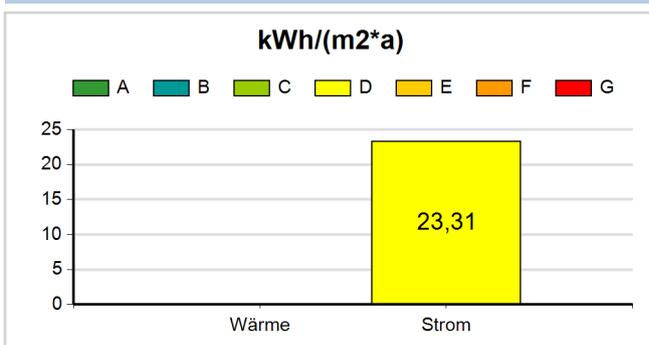
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.157 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

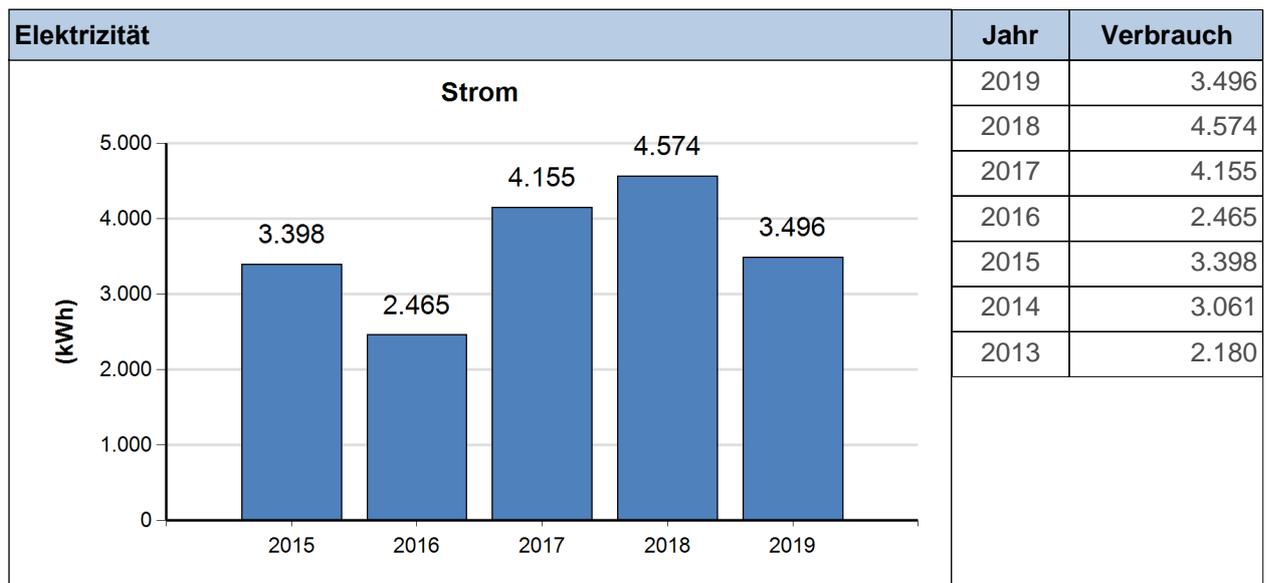
Benchmark



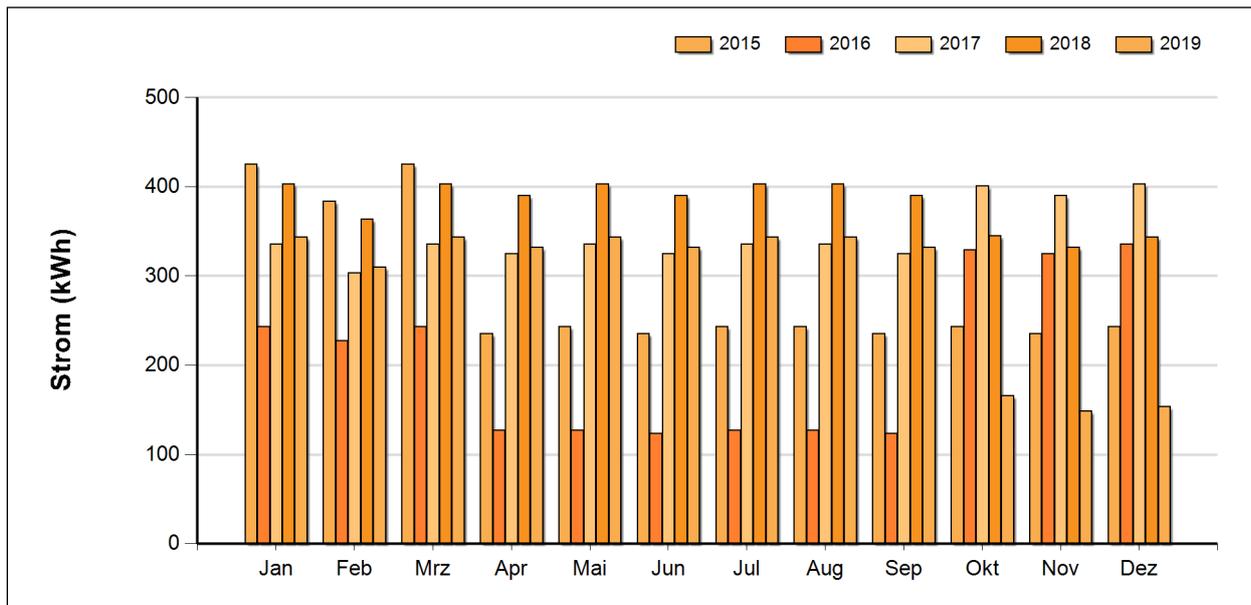
Kategorien (Wärme, Strom)

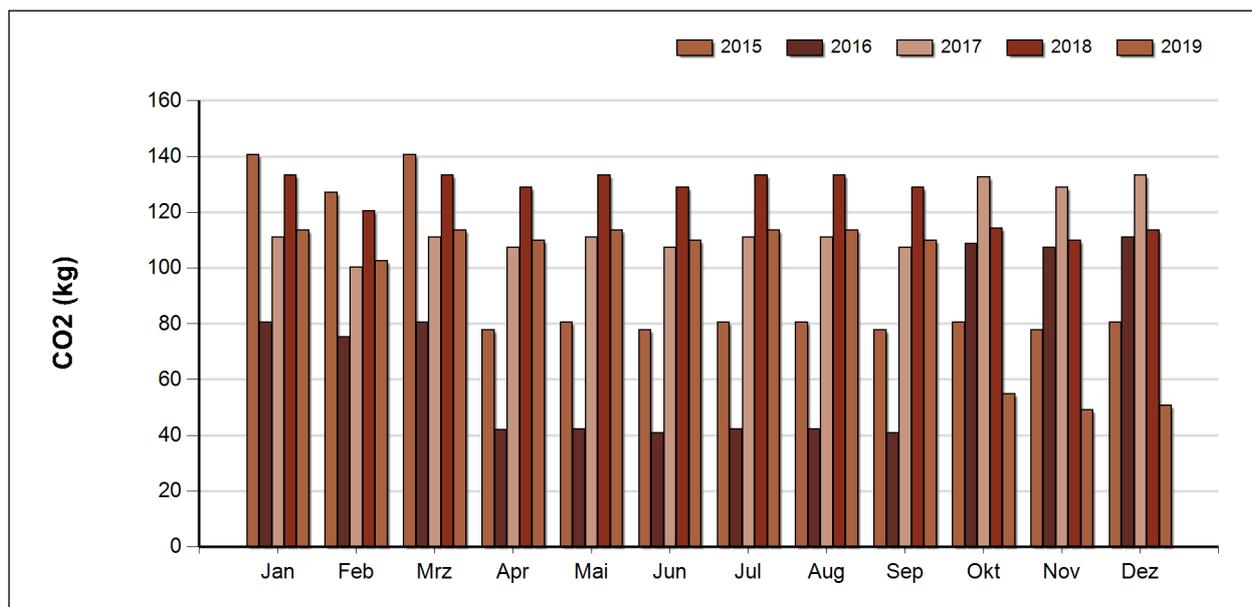
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,87	-	6,41
B	28,87	-	6,41	-
C	57,74	-	12,83	-
D	81,80	-	18,17	-
E	110,68	-	24,59	-
F	134,74	-	29,93	-
G	163,61	-	36,35	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

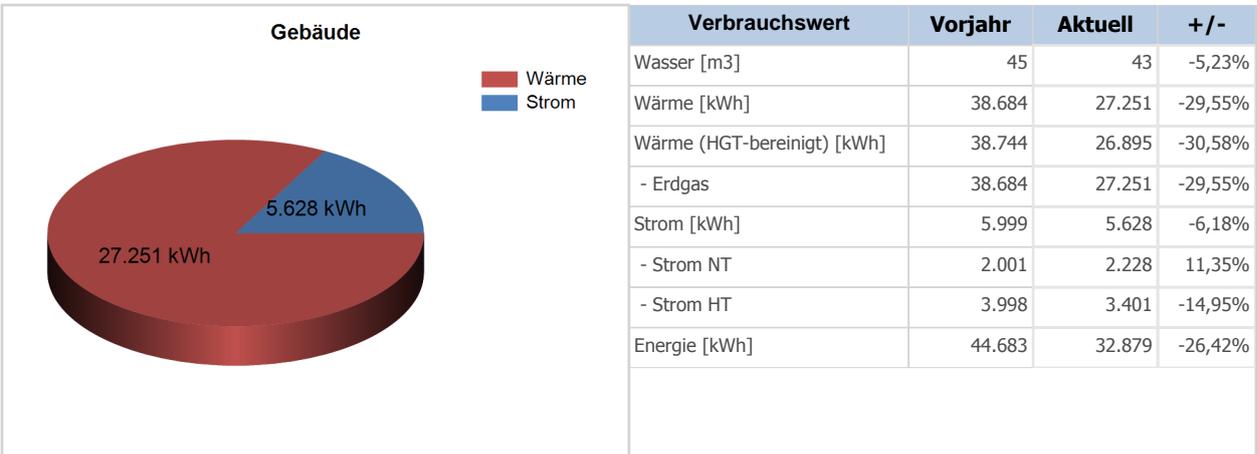
keine

5.3 Feuerwehr Göpfritz/Wild

5.3.1 Energieverbrauch

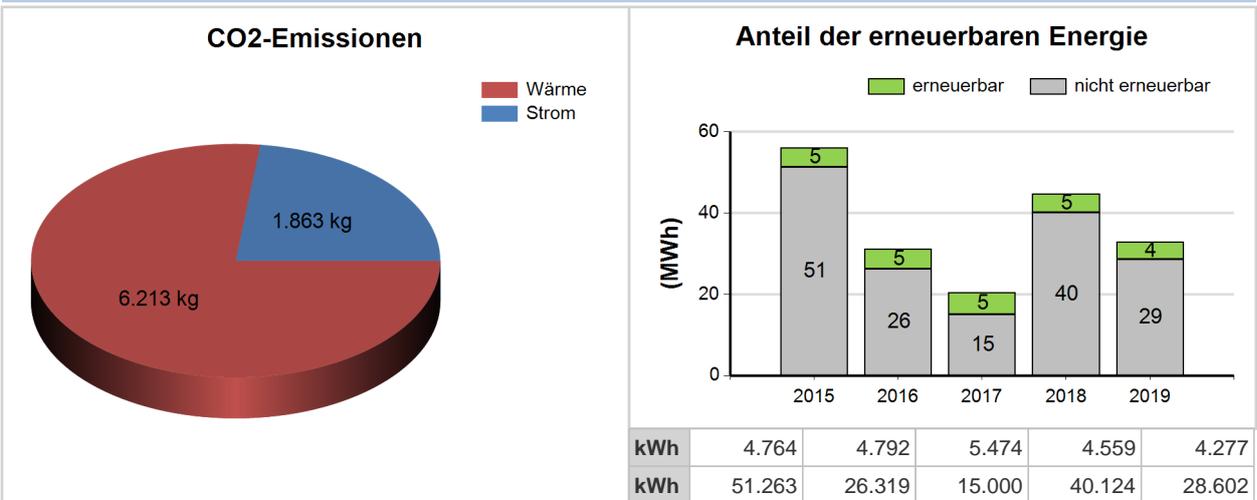
Die im Gebäude 'Feuerwehr Göpfritz/Wild' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 17% für die Stromversorgung und zu 83% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



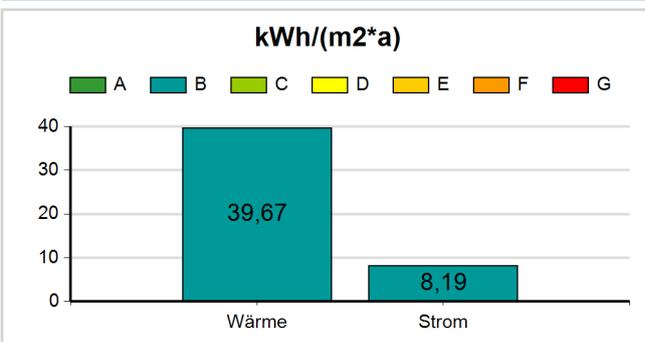
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 8.076 kg, wobei 77% auf die Wärmeversorgung und 23% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

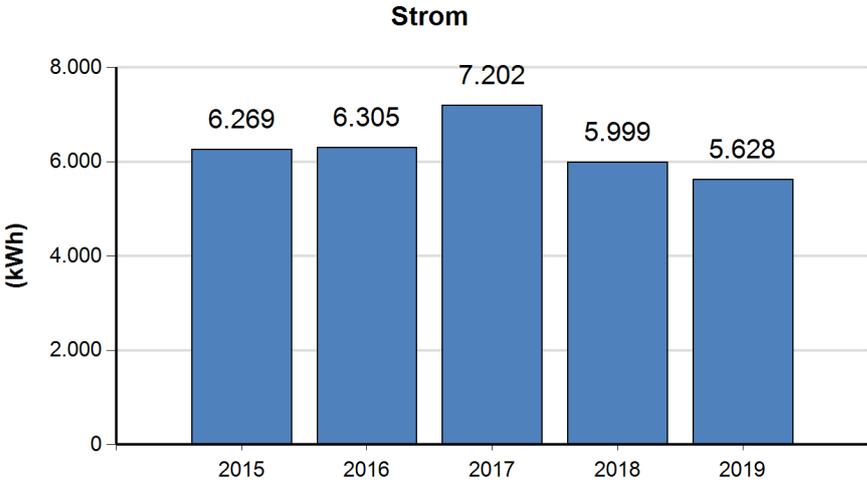
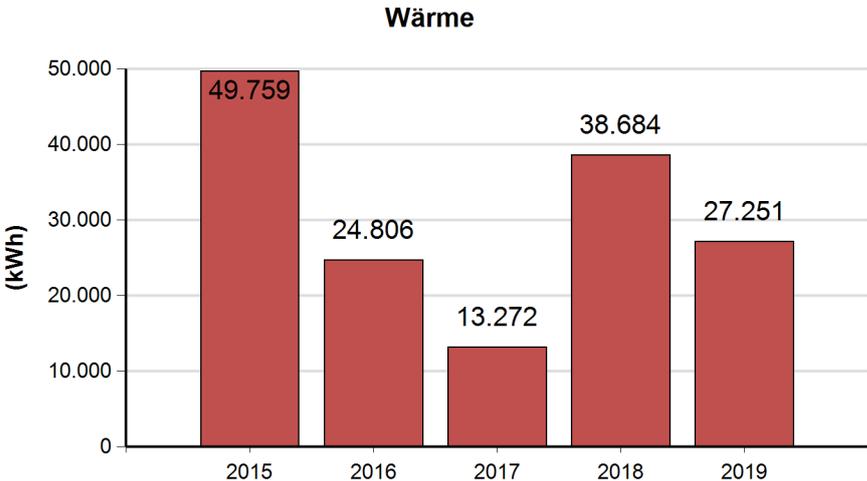
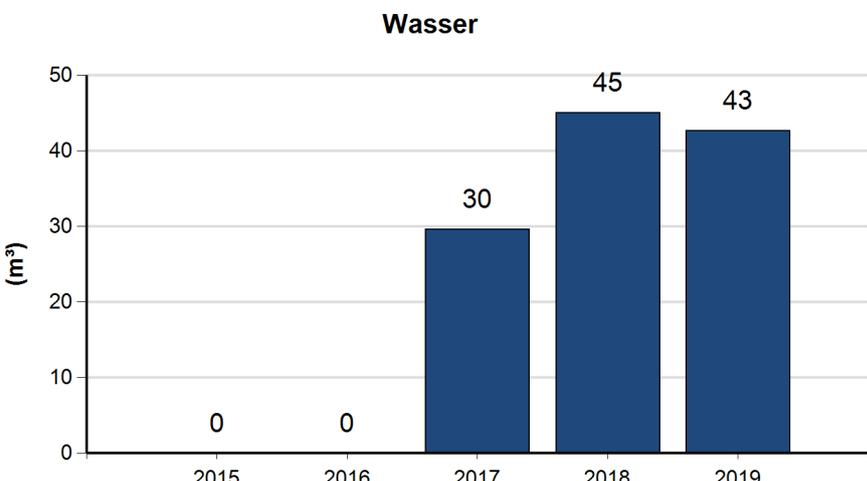
Benchmark



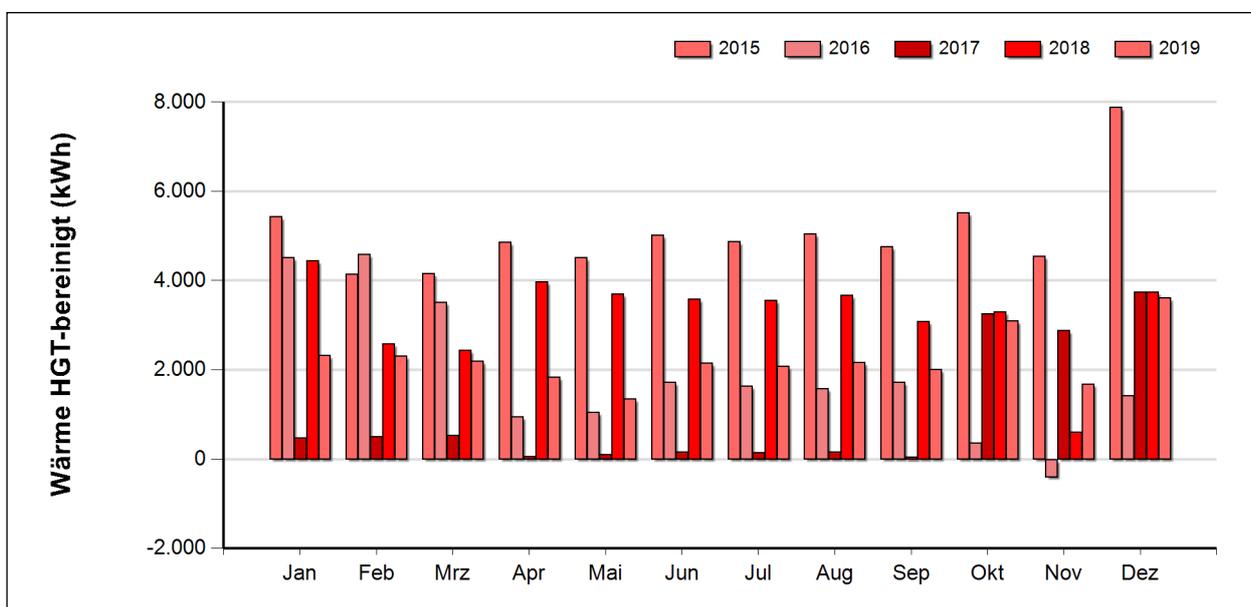
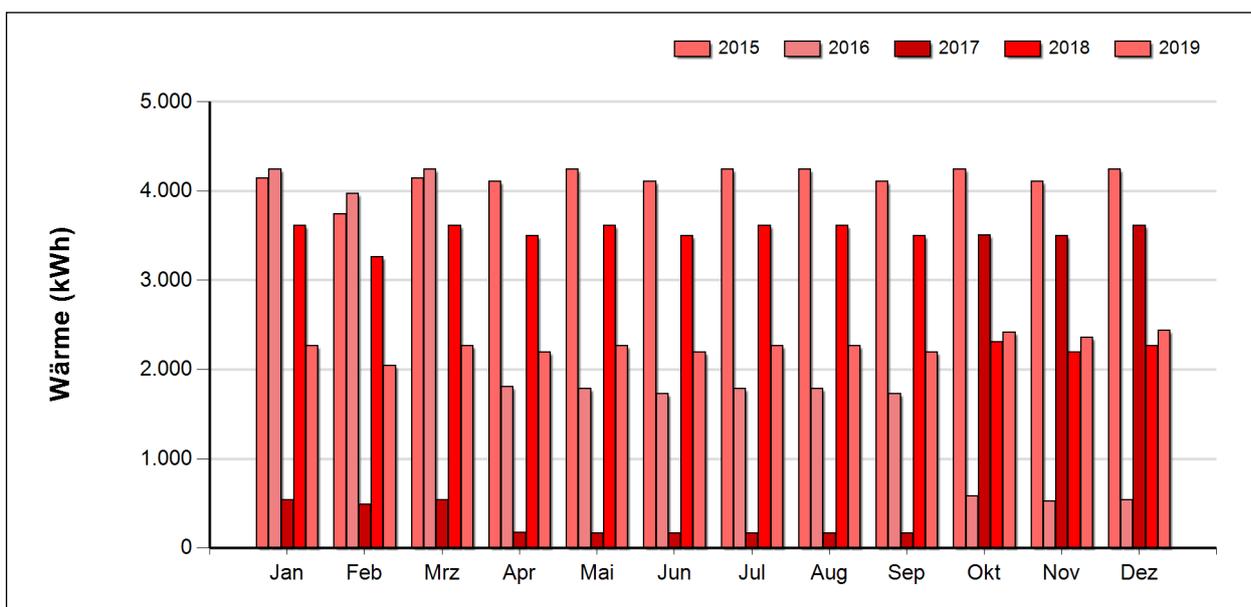
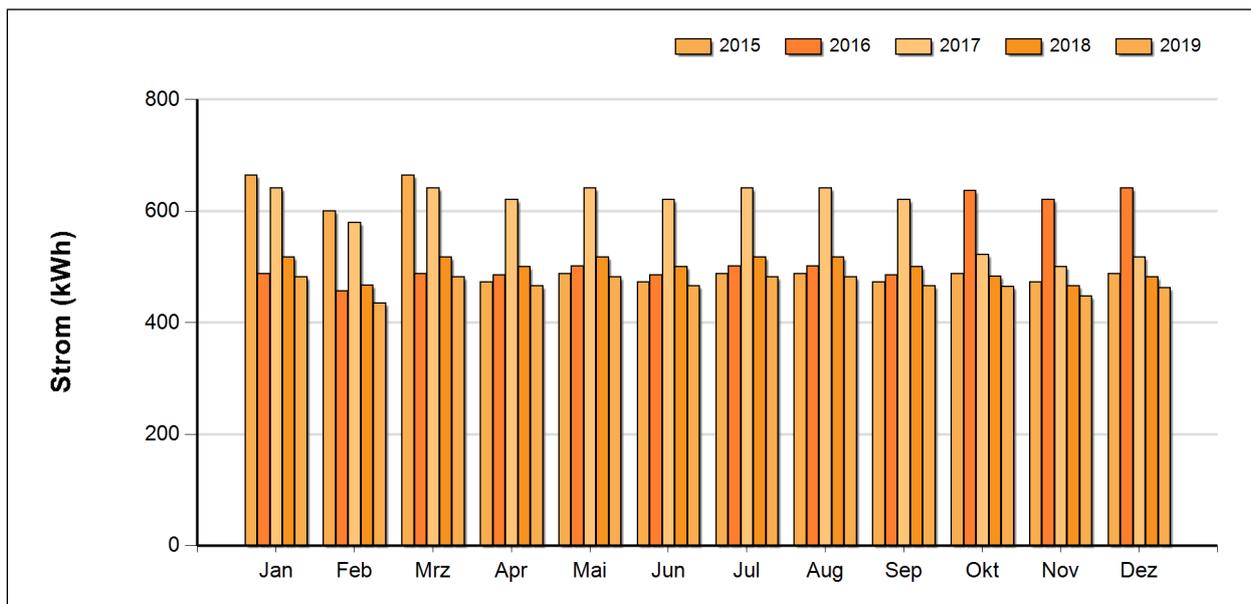
Kategorien (Wärme, Strom)

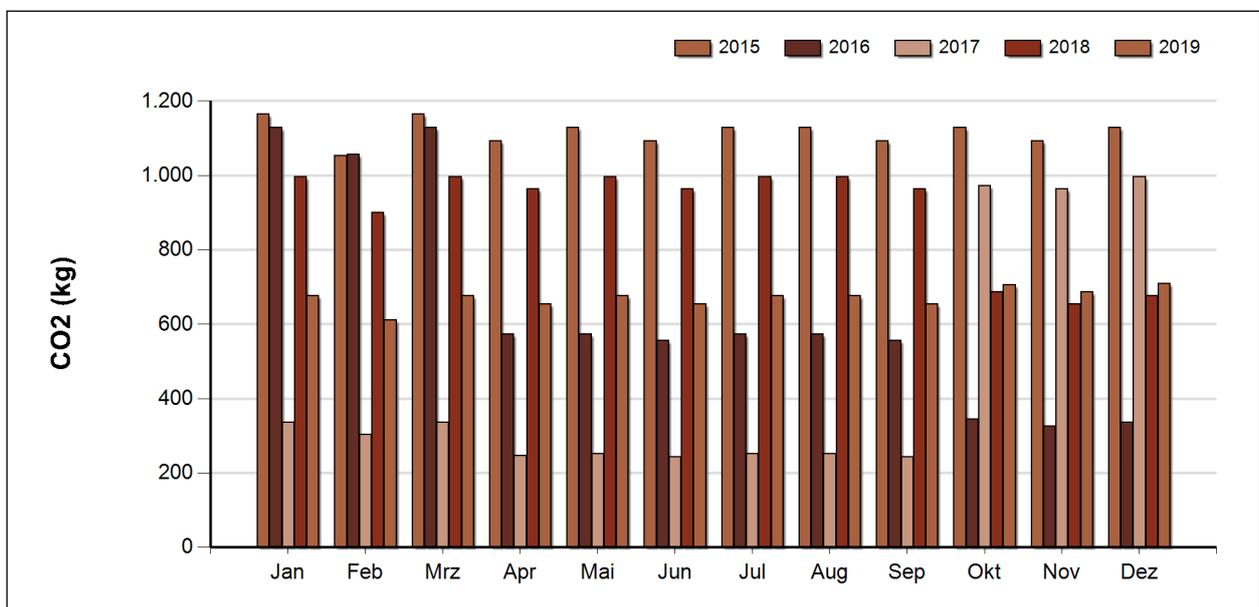
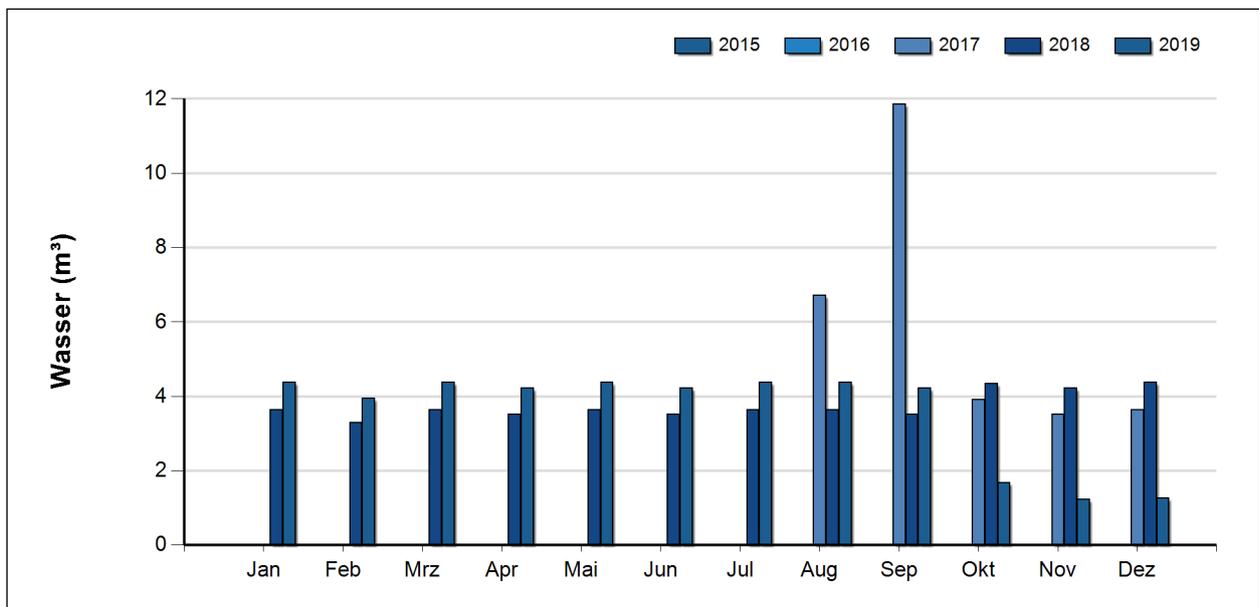
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,87	-	6,41
B	28,87	-	6,41	-
C	57,74	-	12,83	-
D	81,80	-	18,17	-
E	110,68	-	24,59	-
F	134,74	-	29,93	-
G	163,61	-	36,35	-

5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Strom</p> <p>(kWh)</p>		2019	5.628
		2018	5.999
		2017	7.202
		2016	6.305
		2015	6.269
		2014	5.814
2013	5.291		
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p> <p>(kWh)</p>		2019	27.251
		2018	38.684
		2017	13.272
		2016	24.806
		2015	49.759
		2014	31.901
2013	19.230		
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p> <p>(m³)</p>		2019	43
		2018	45
		2017	30
		2016	0
		2015	0
		2014	0
2013	0		

5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





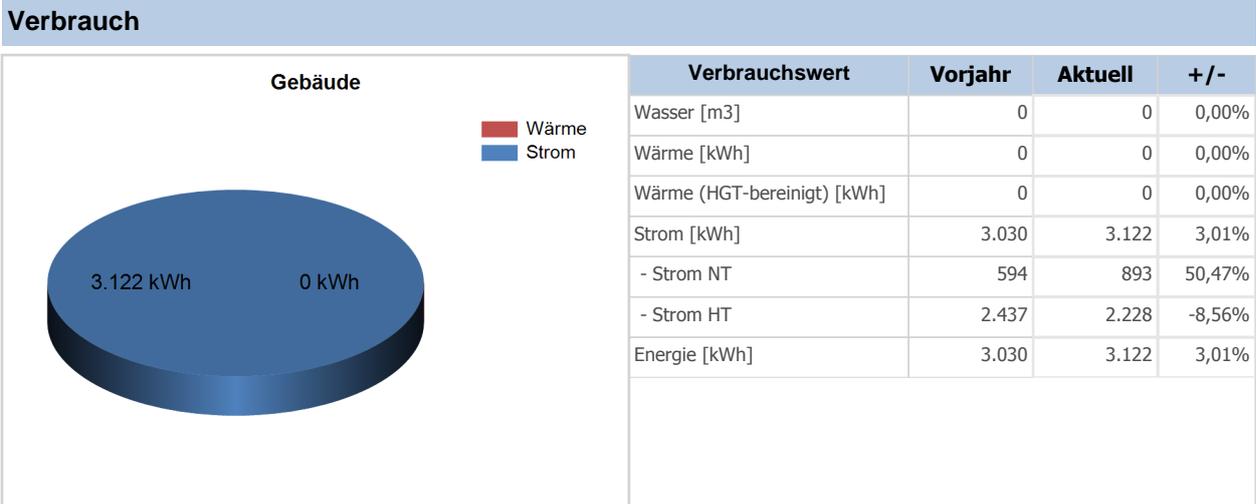
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

5.4 Feuerwehr Kirchberg

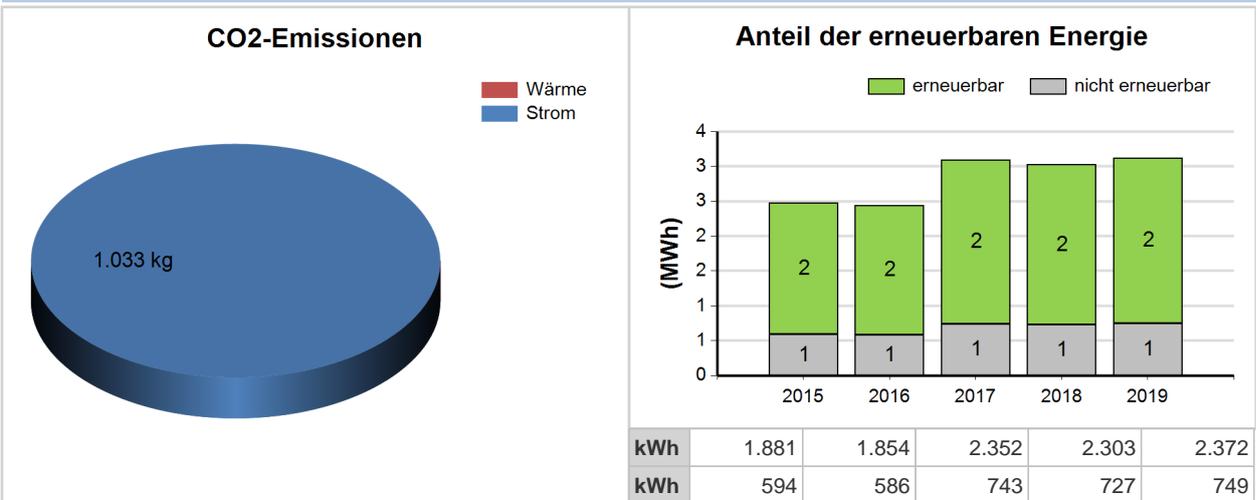
5.4.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Feuerwehr Kirchberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



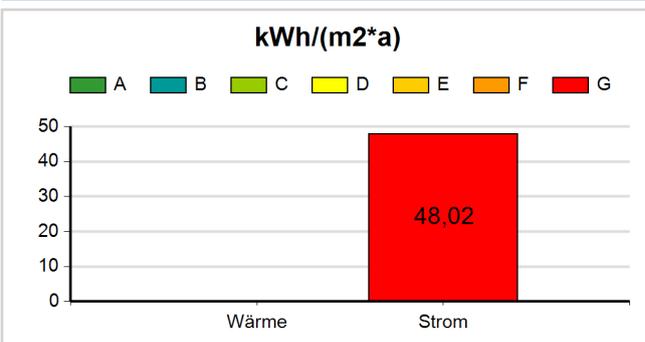
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.033 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

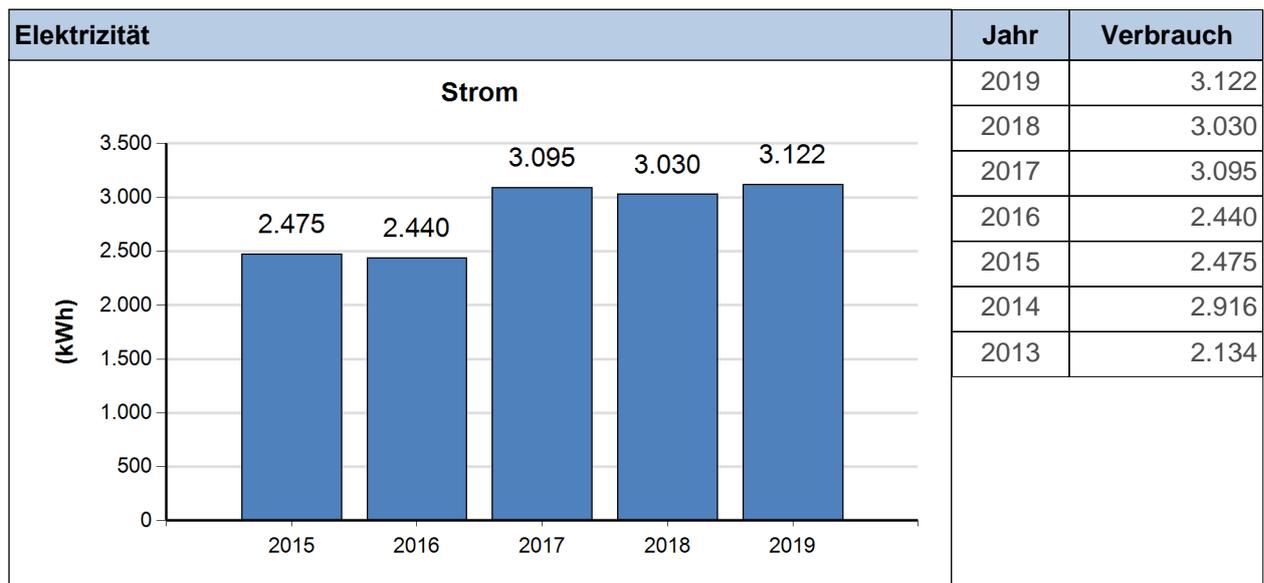
Benchmark



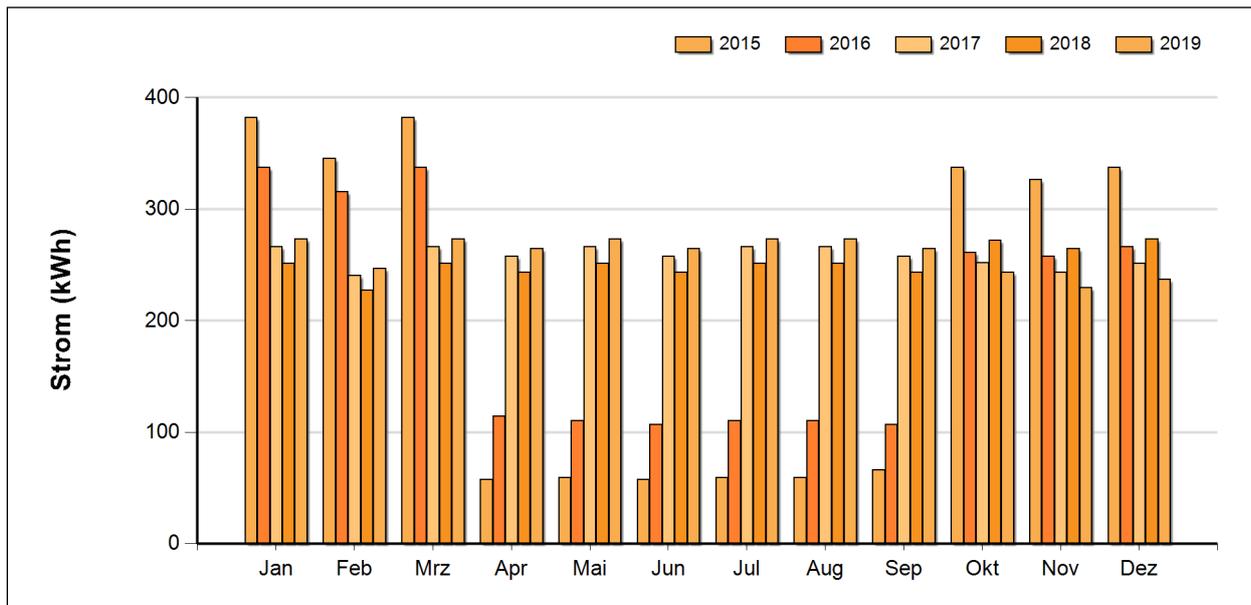
Kategorien (Wärme, Strom)

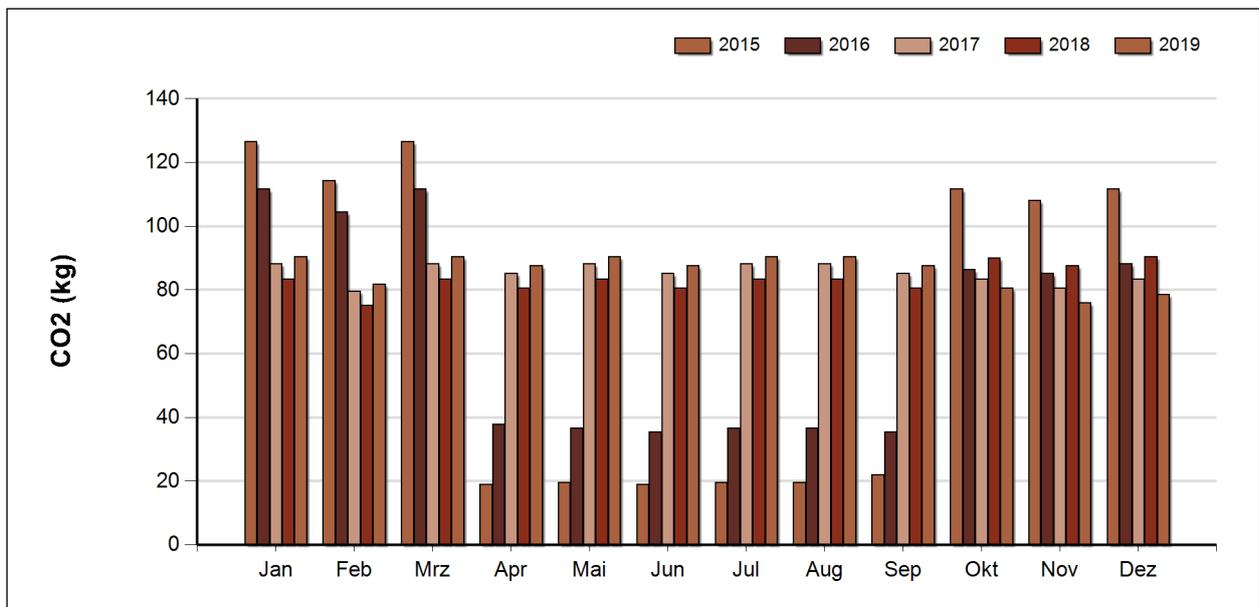
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,87	-	6,41
B	28,87	-	6,41	-
C	57,74	-	12,83	-
D	81,80	-	18,17	-
E	110,68	-	24,59	-
F	134,74	-	29,93	-
G	163,61	-	36,35	-

5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





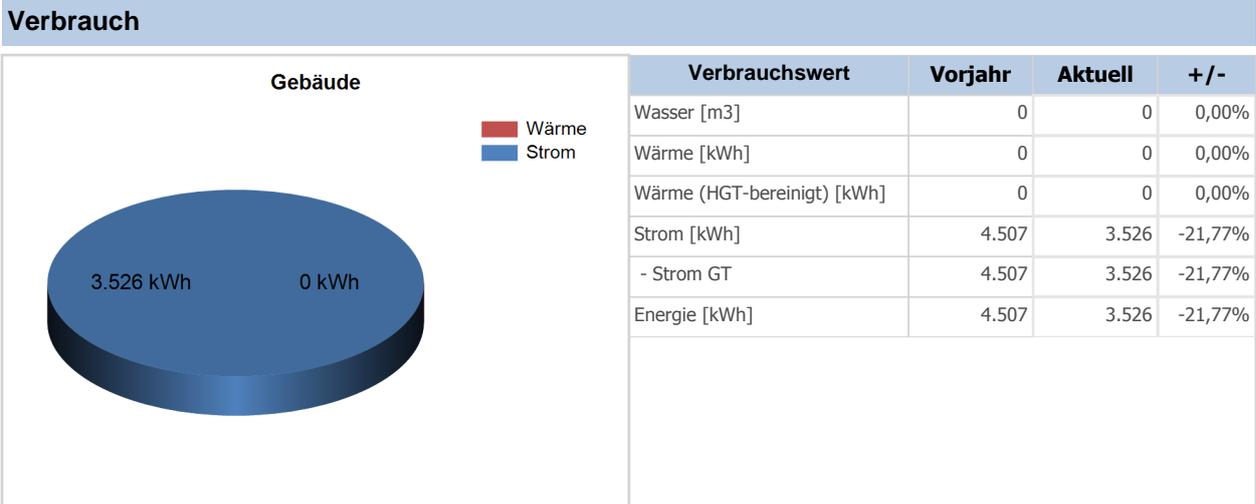
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

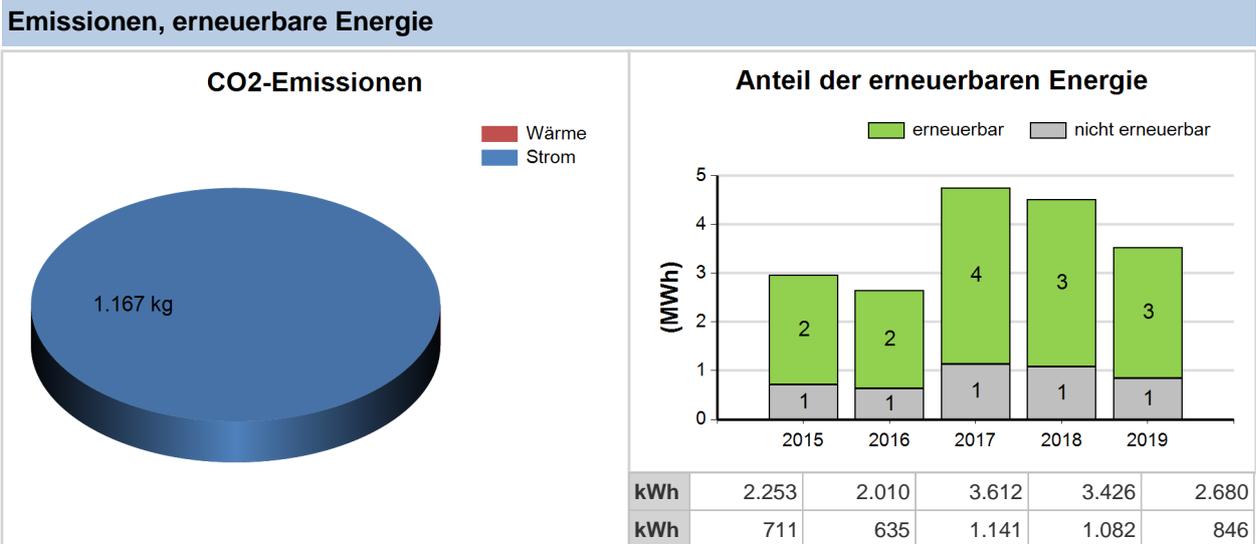
5.5 Feuerwehr Merkenbrechts

5.5.1 Energieverbrauch

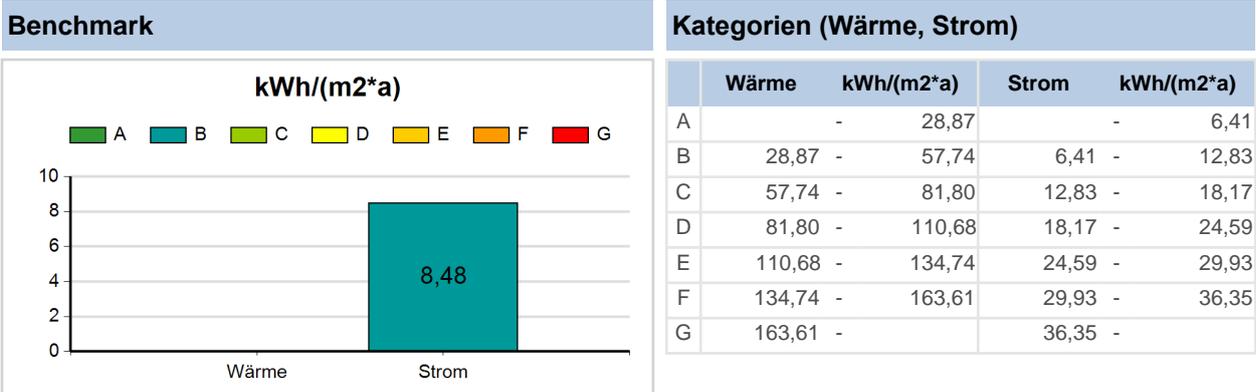
Die im Gebäude 'Feuerwehr Merkenbrechts' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



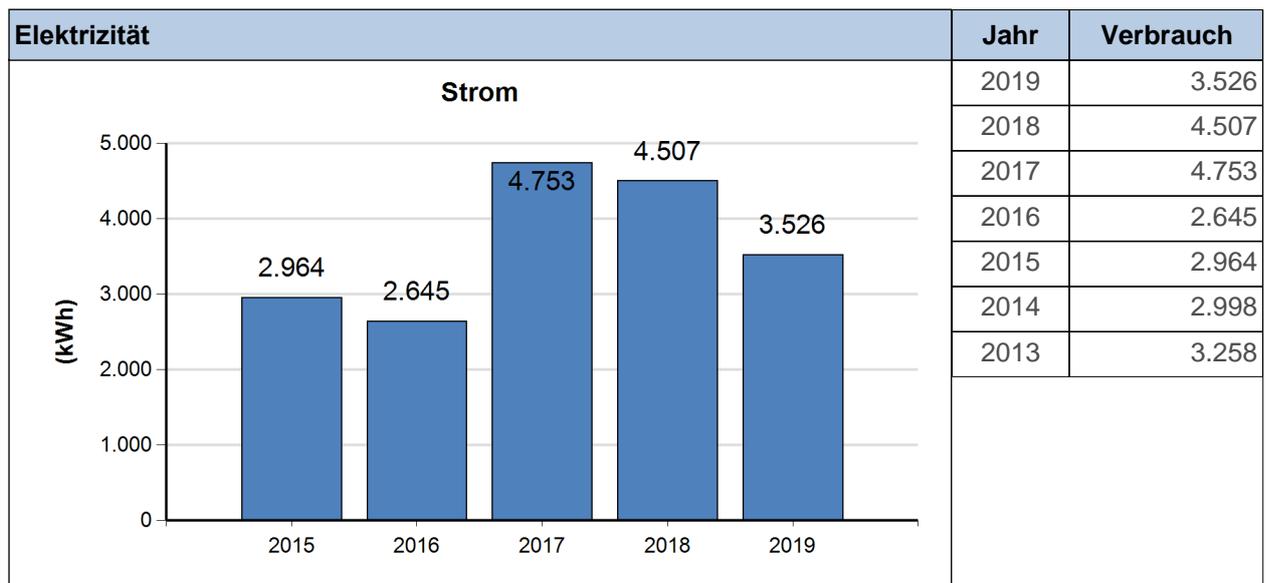
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.167 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



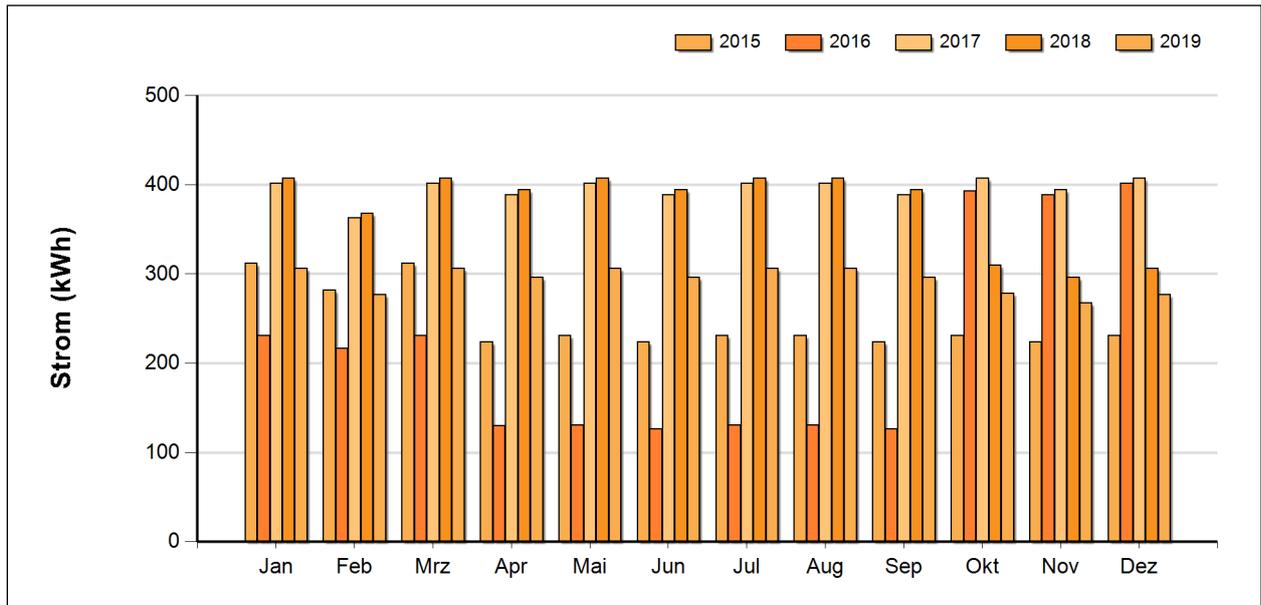
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

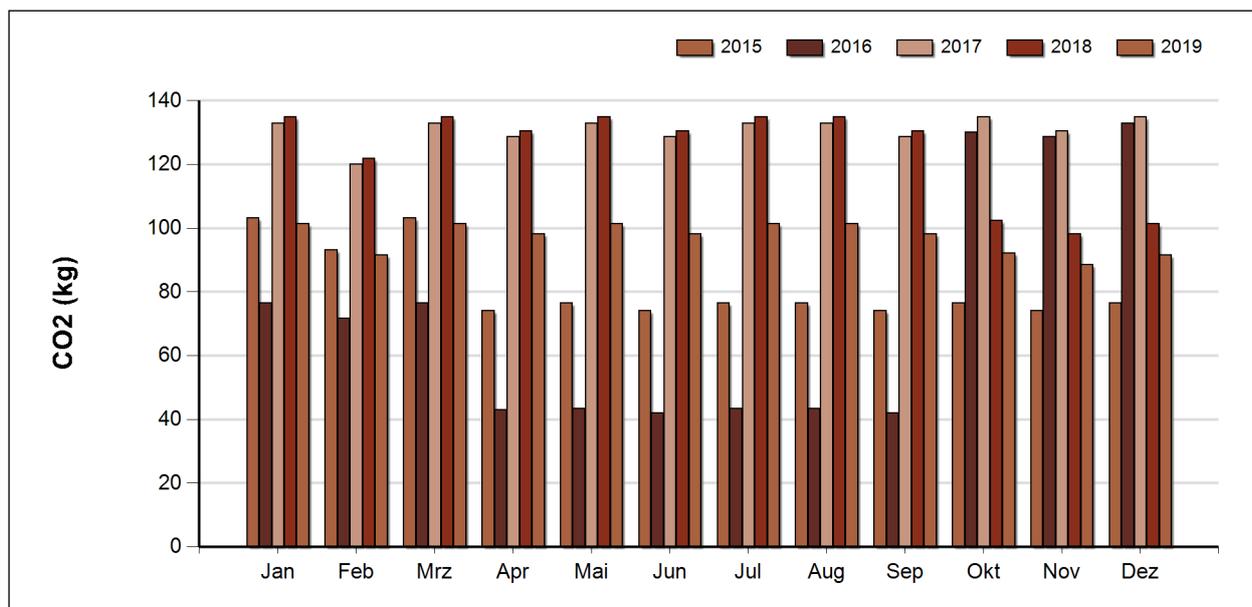


5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

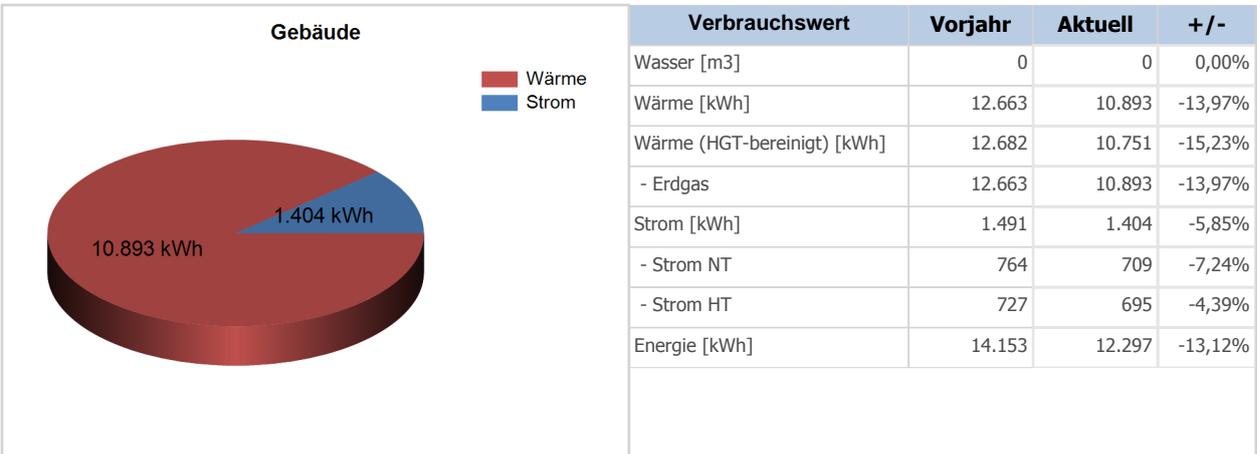
keine

5.6 Feuerwehr Scheideldorf

5.6.1 Energieverbrauch

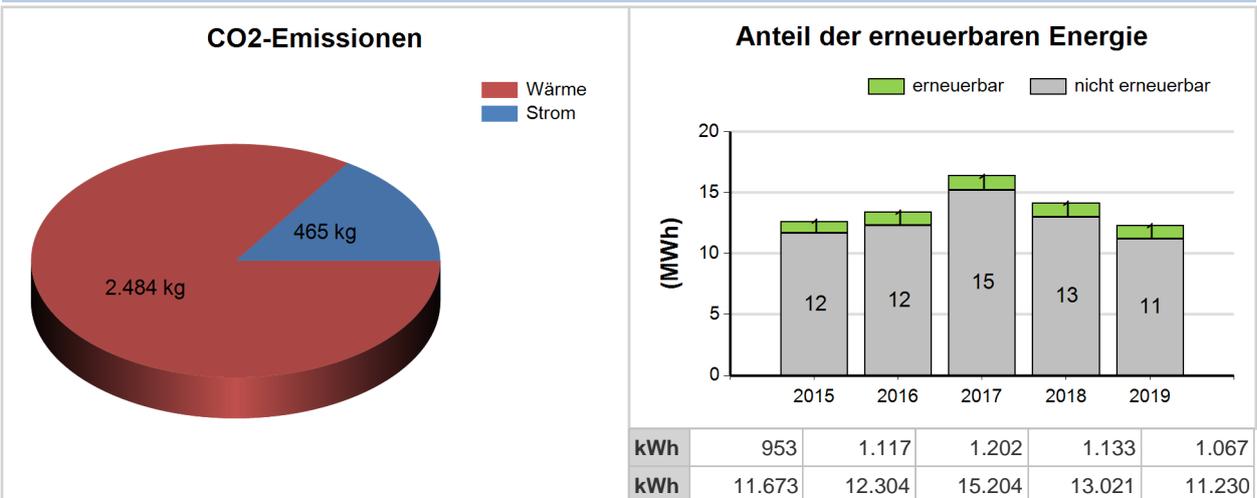
Die im Gebäude 'Feuerwehr Scheideldorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 11% für die Stromversorgung und zu 89% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



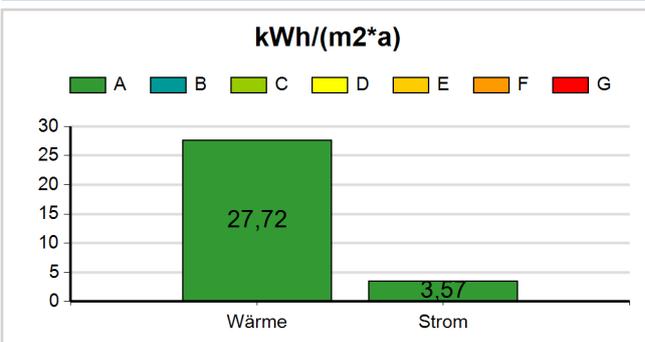
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.949 kg, wobei 84% auf die Wärmeversorgung und 16% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

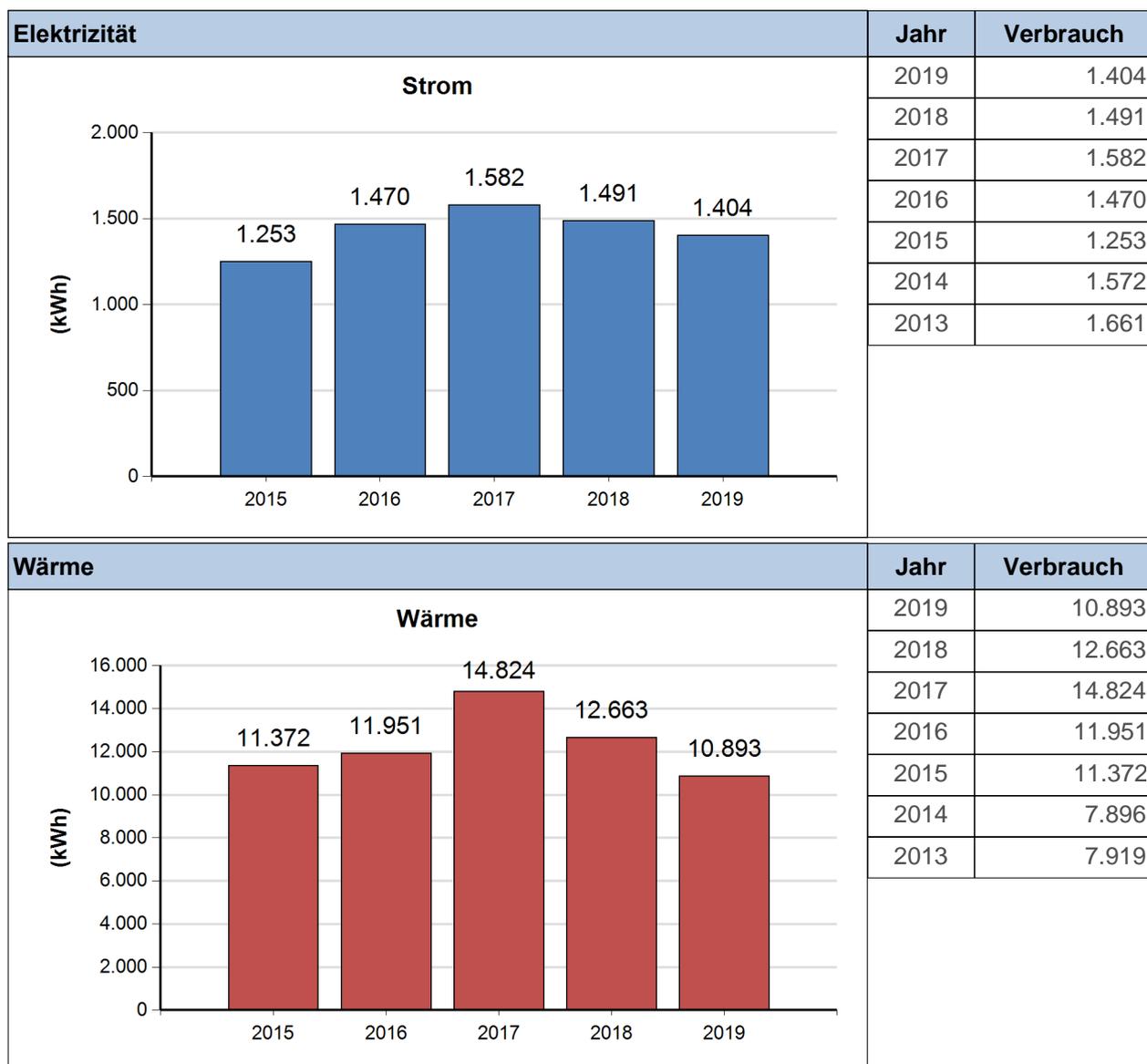
Benchmark



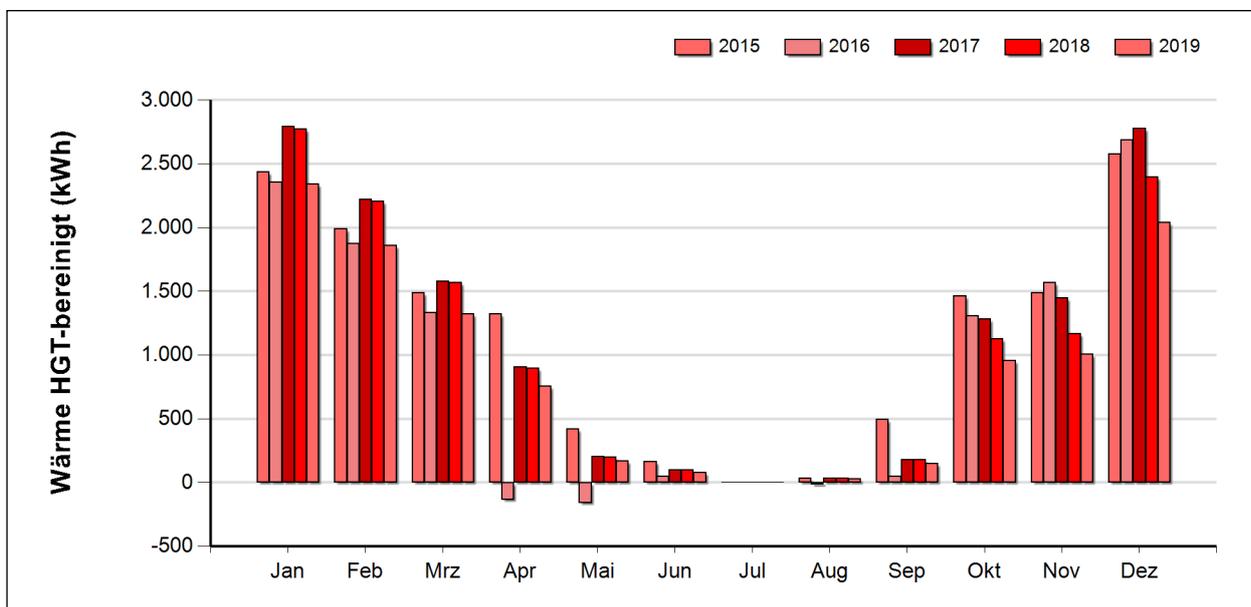
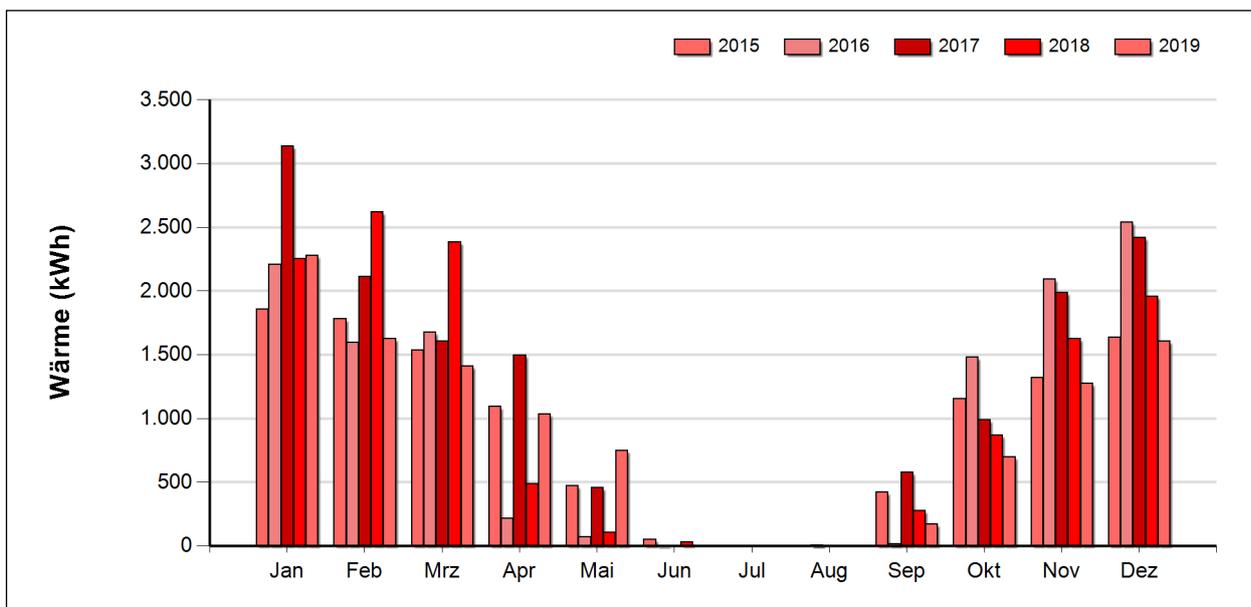
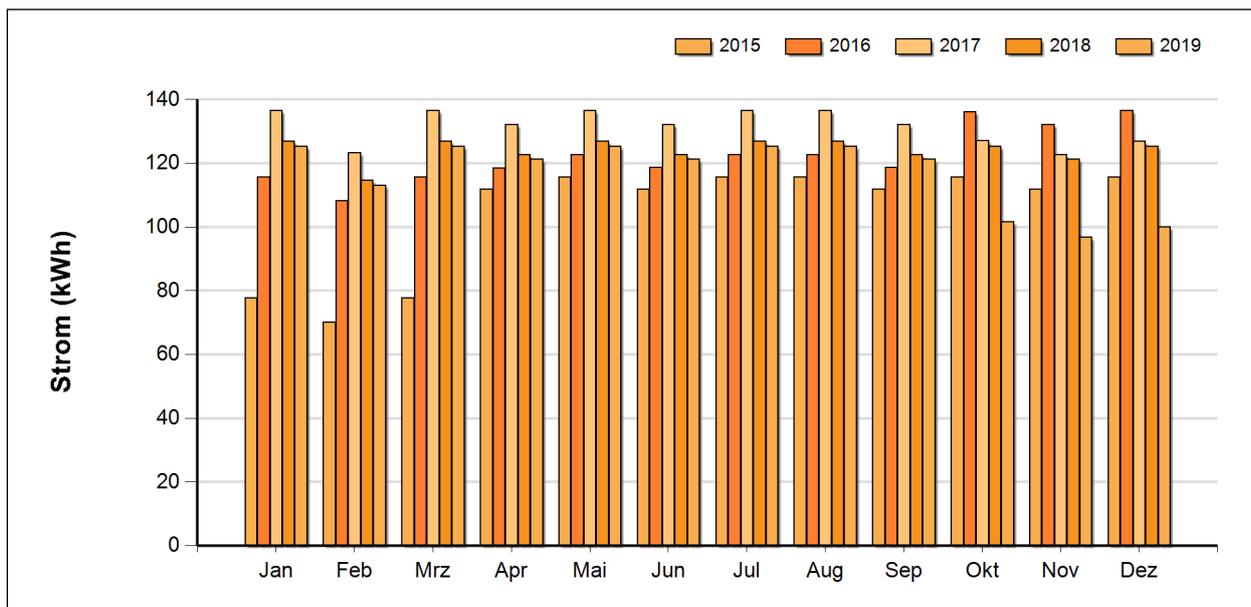
Kategorien (Wärme, Strom)

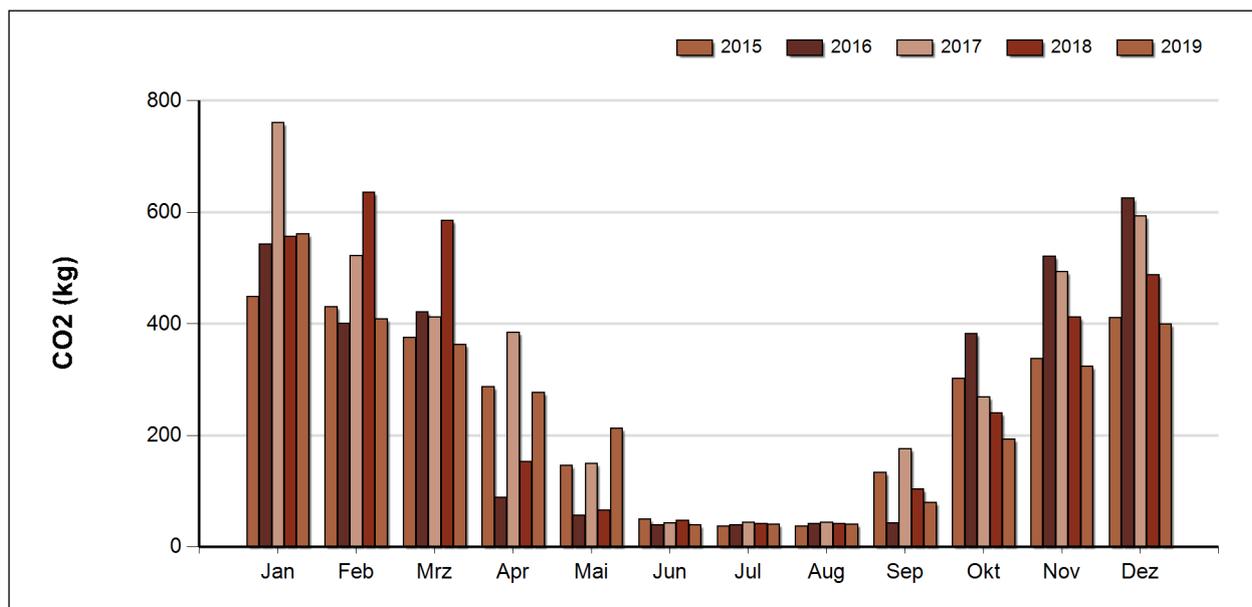
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,87	-	6,41
B	28,87	-	6,41	-
C	57,74	-	12,83	-
D	81,80	-	18,17	-
E	110,68	-	24,59	-
F	134,74	-	29,93	-
G	163,61	-	36,35	-

5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





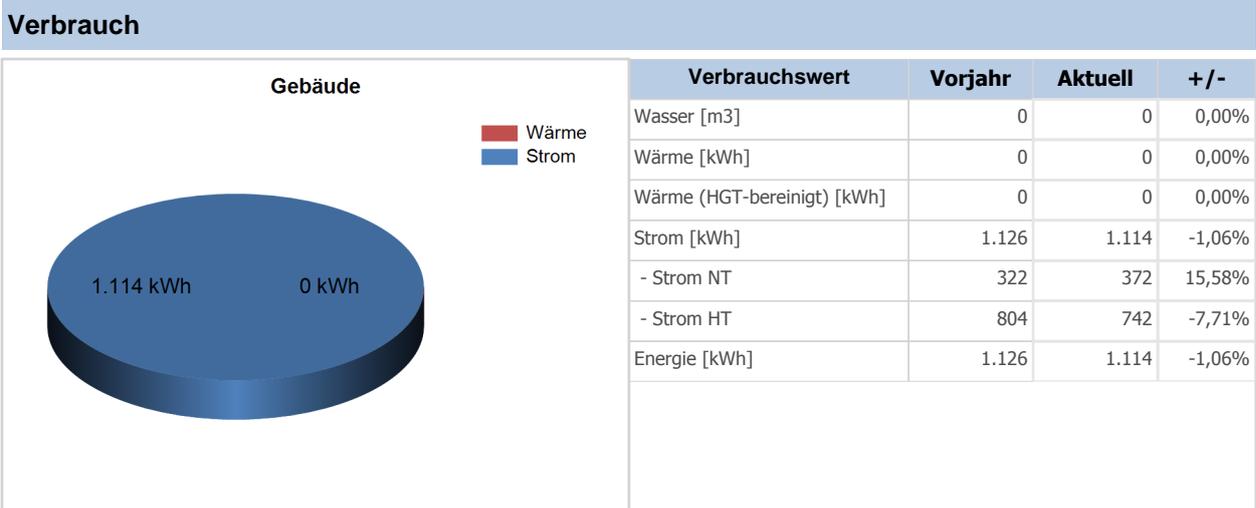
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

5.7 Feuerwehr Schönfeld

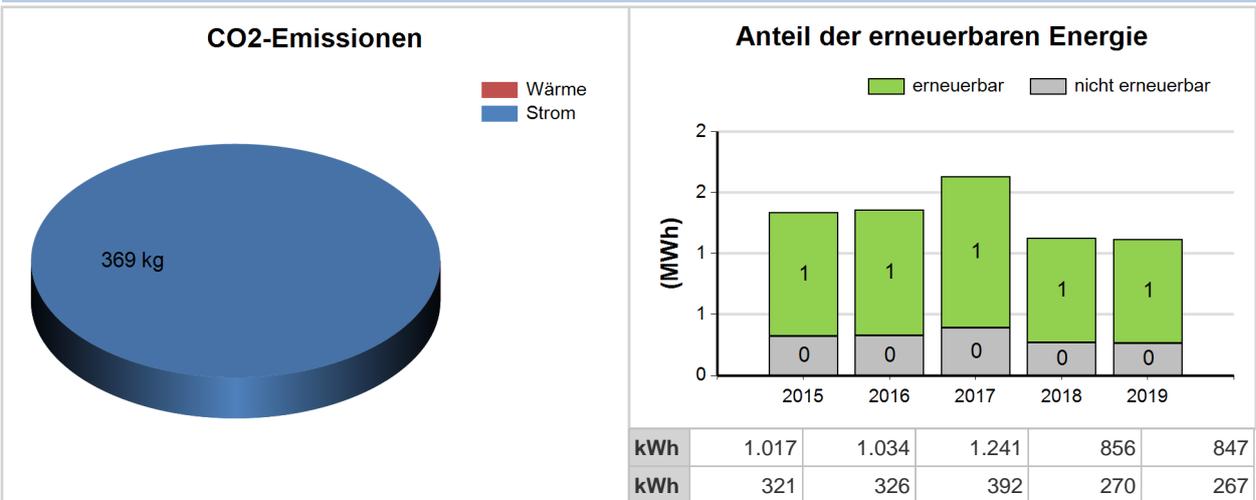
5.7.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Feuerwehr Schönfeld' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



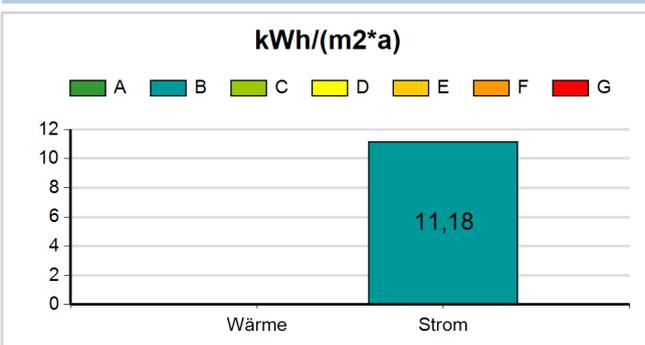
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 369 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

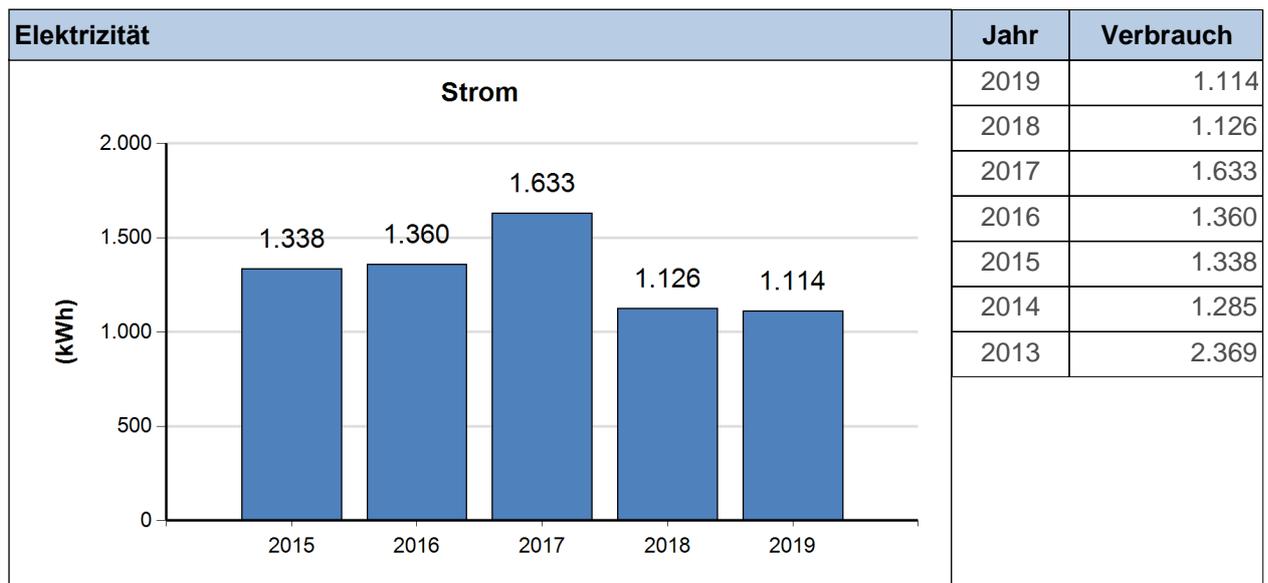
Benchmark



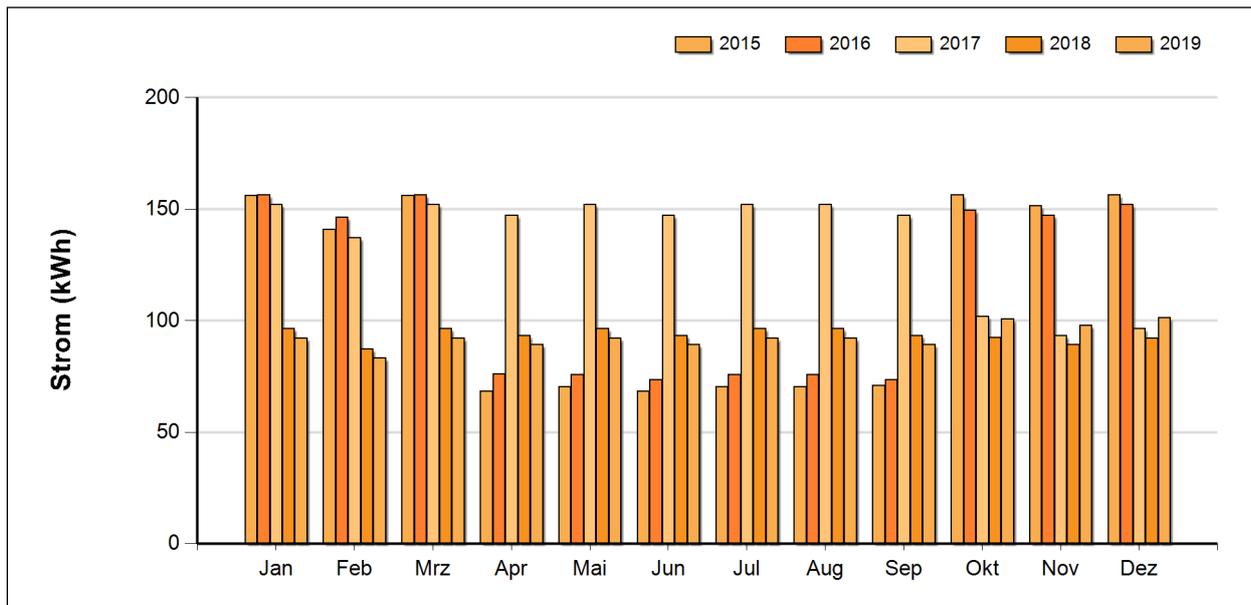
Kategorien (Wärme, Strom)

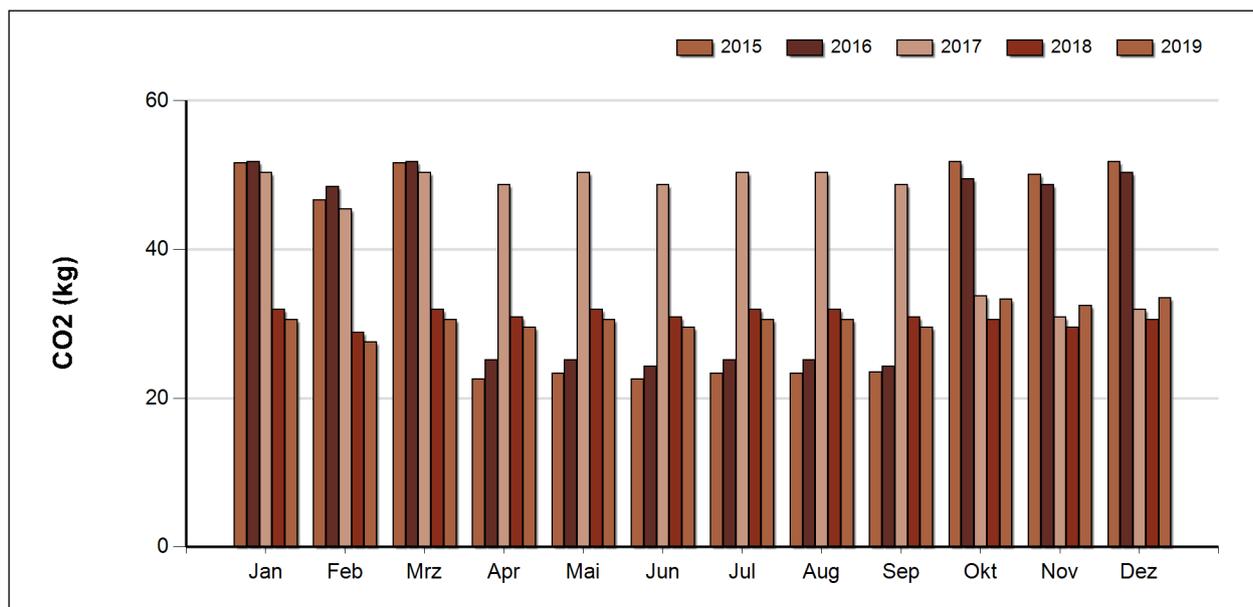
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,87	-	6,41
B	28,87	-	6,41	-
C	57,74	-	12,83	-
D	81,80	-	18,17	-
E	110,68	-	24,59	-
F	134,74	-	29,93	-
G	163,61	-	36,35	-

5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





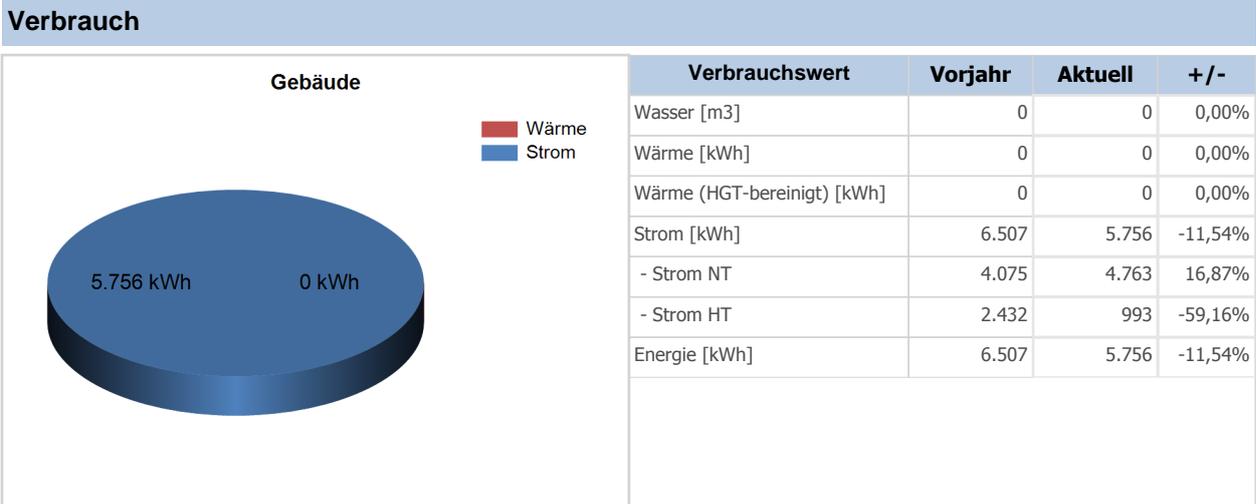
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

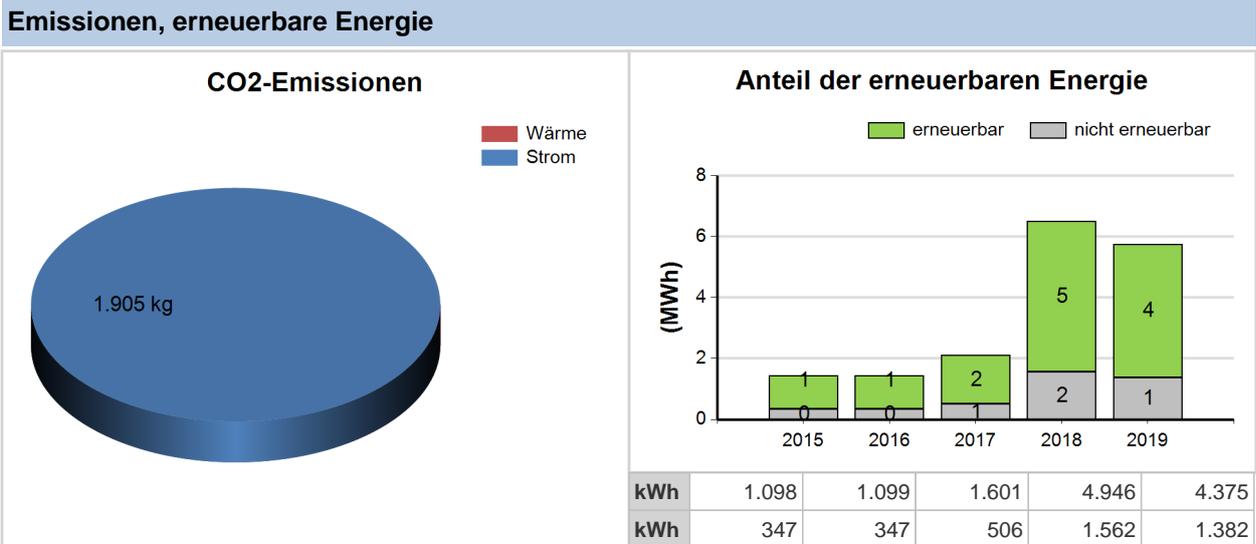
5.8 Feuerwehr Weinpolz

5.8.1 Energieverbrauch

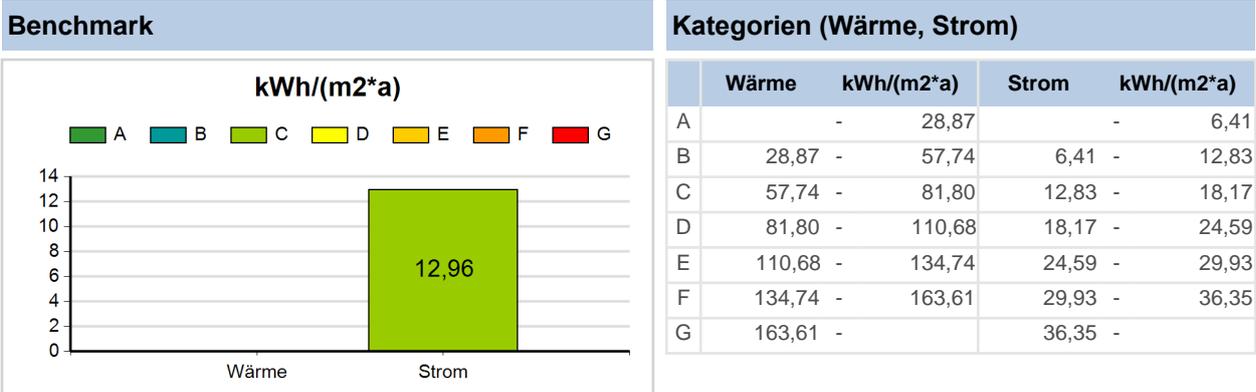
Die im Gebäude 'Feuerwehr Weinpolz' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



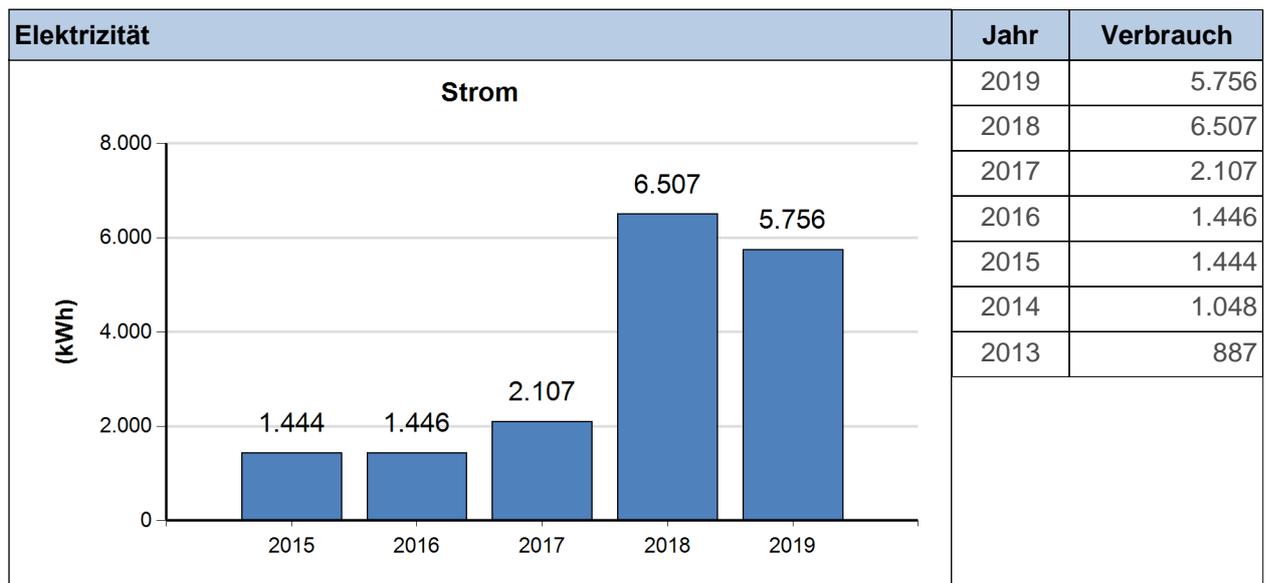
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.905 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



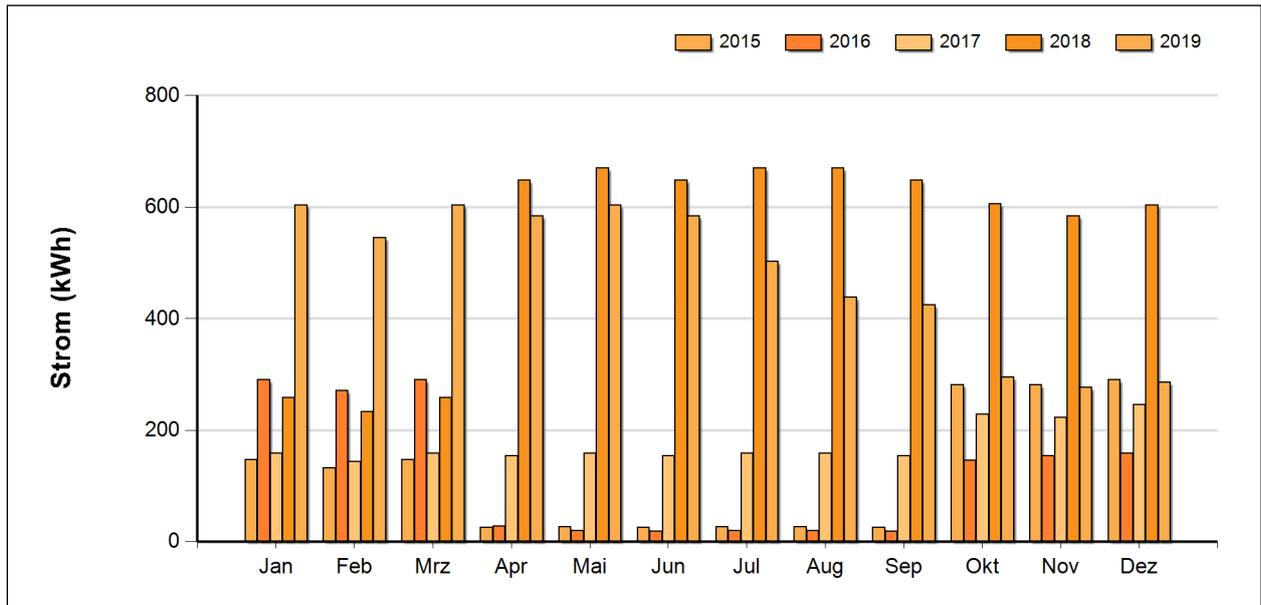
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

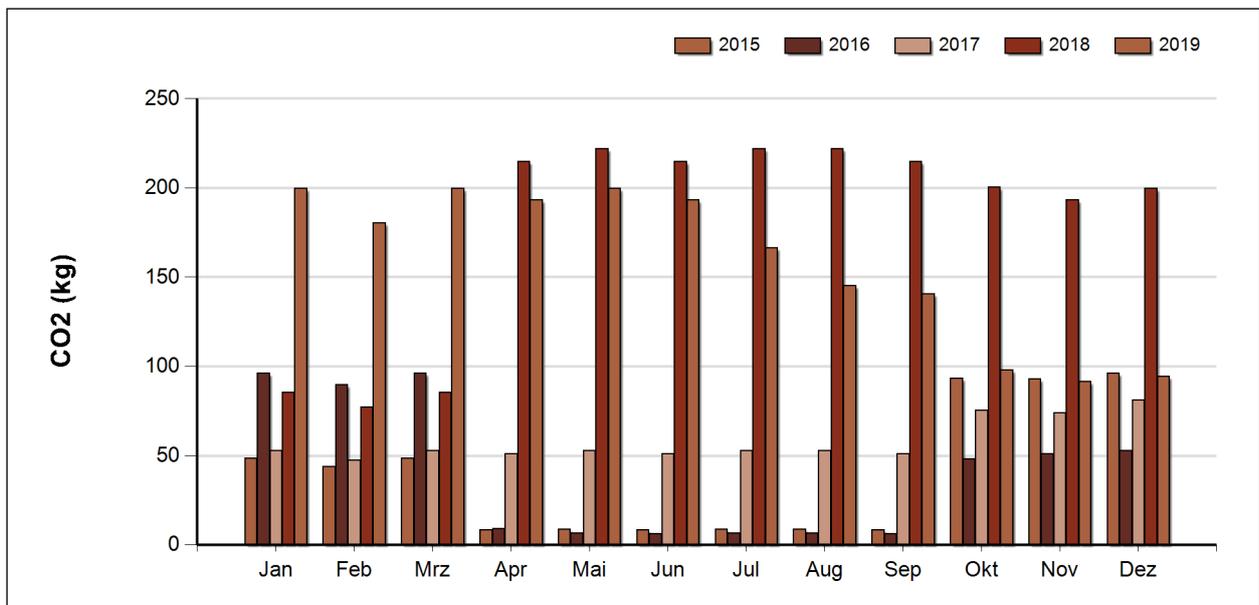


5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

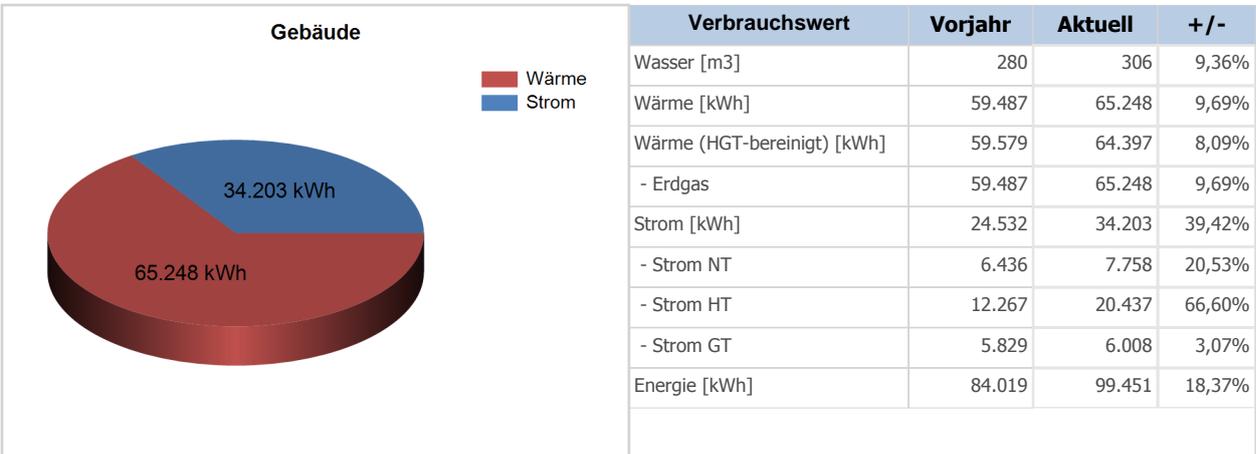
Das neue Feuerwehrhaus der FF Weinpolz wurde in den Jahren 2018 bis 2019 erbaut und mit September 2019 eröffnet. Das ehemalige Feuerwehrhaus wurde zu diesem Zeitpunkt verkauft. Der Stromverbrauch ist aufgrund der Größe und Ausstattung, sowie aufgrund der Bautätigkeiten entsprechend gestiegen.

5.9 Gemeindeamt

5.9.1 Energieverbrauch

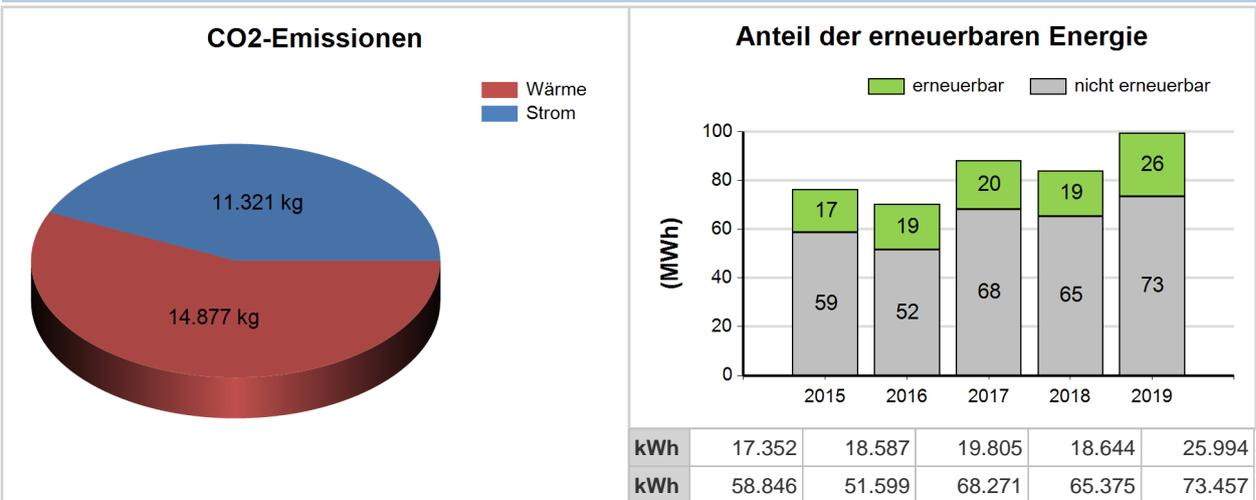
Die im Gebäude 'Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 34% für die Stromversorgung und zu 66% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



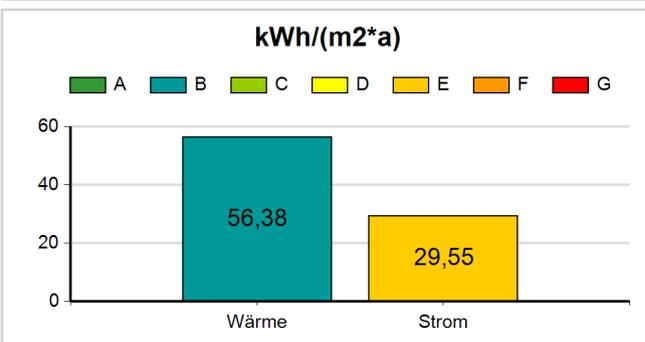
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 26.198 kg, wobei 57% auf die Wärmeversorgung und 43% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

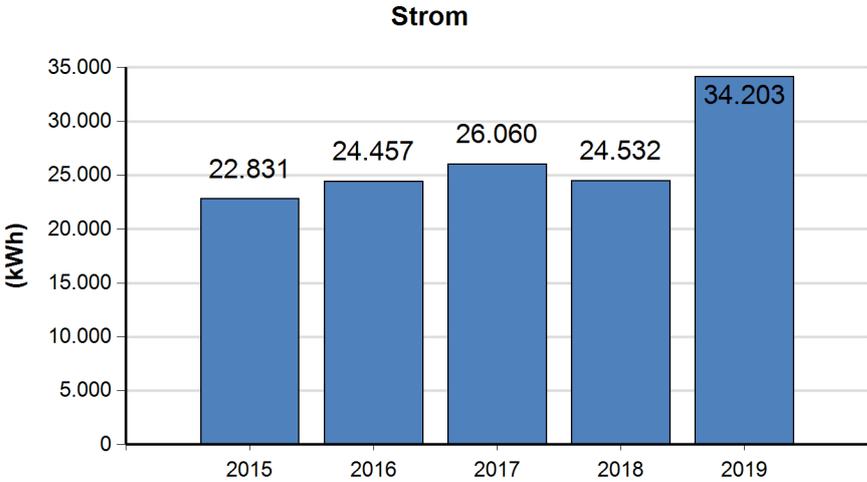
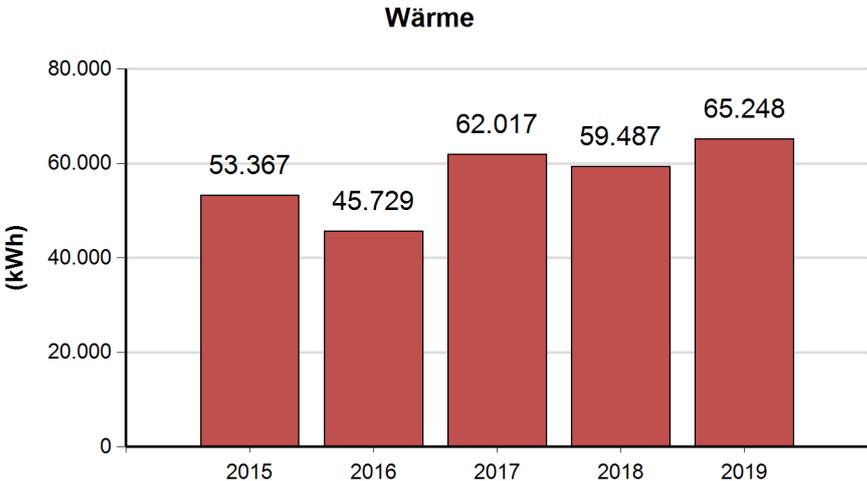
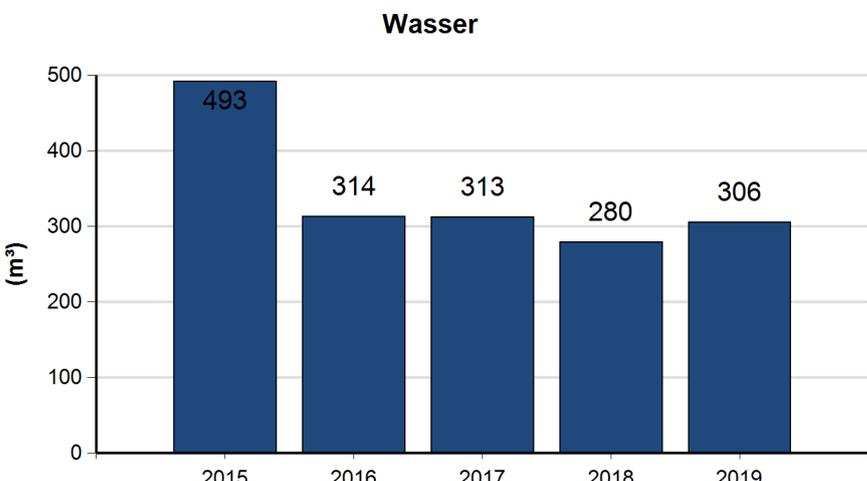
Benchmark



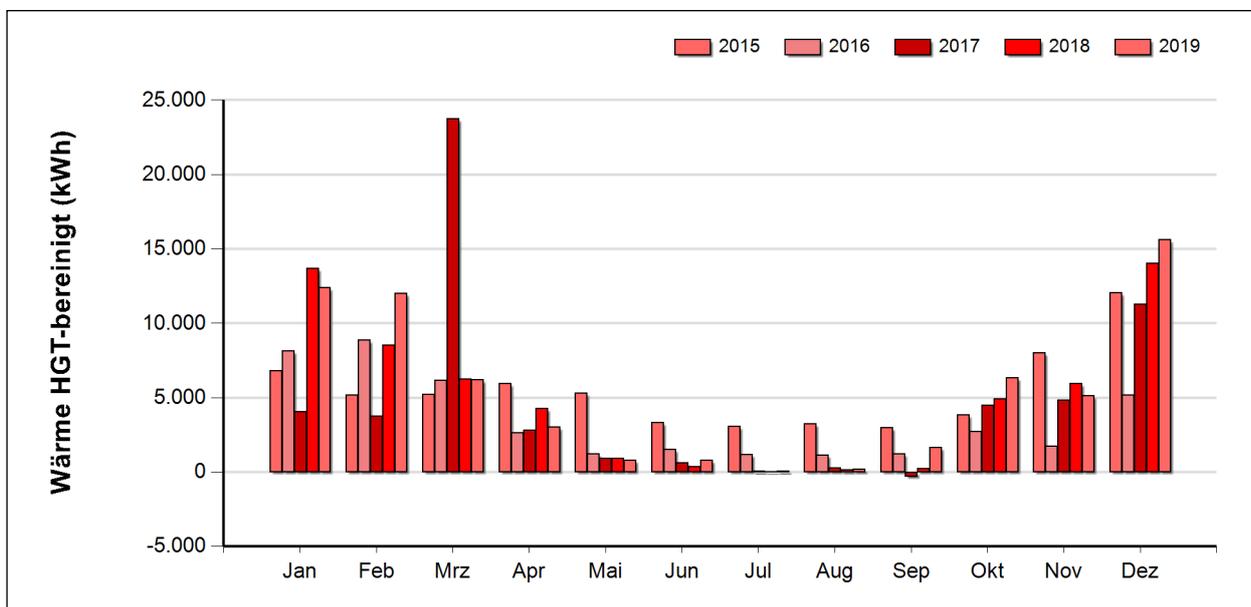
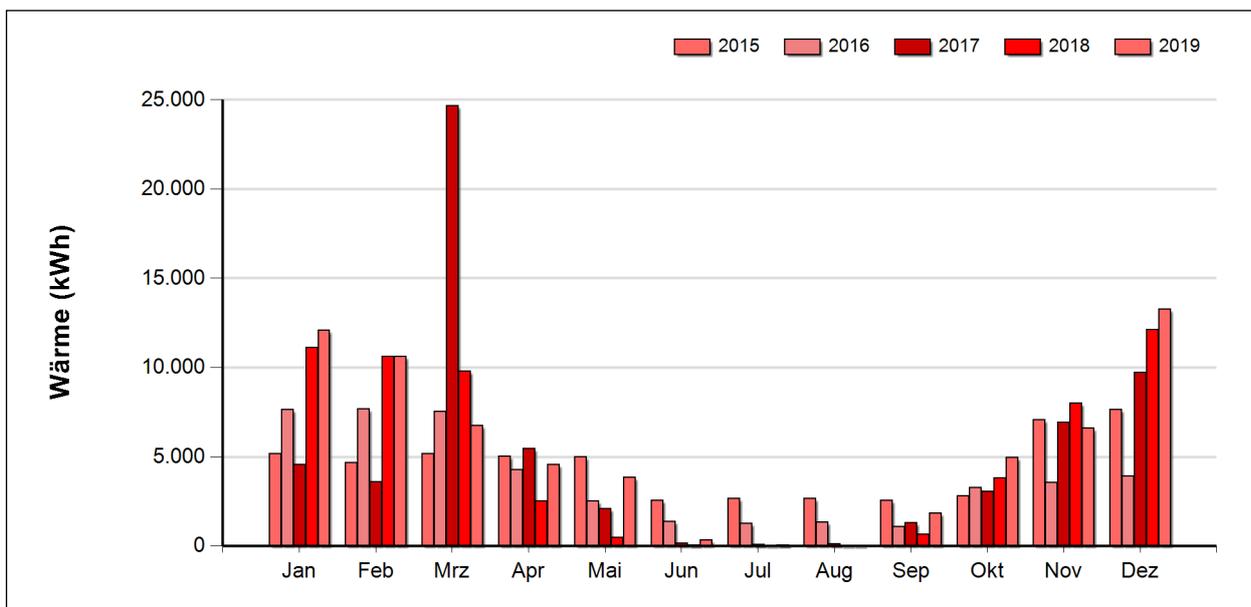
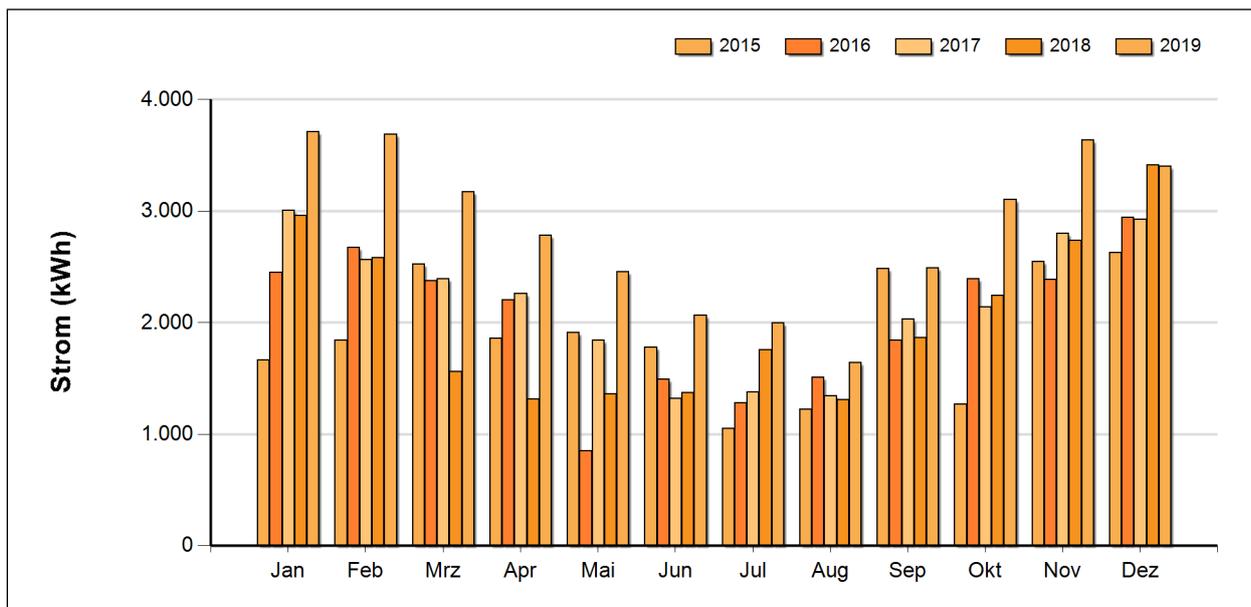
Kategorien (Wärme, Strom)

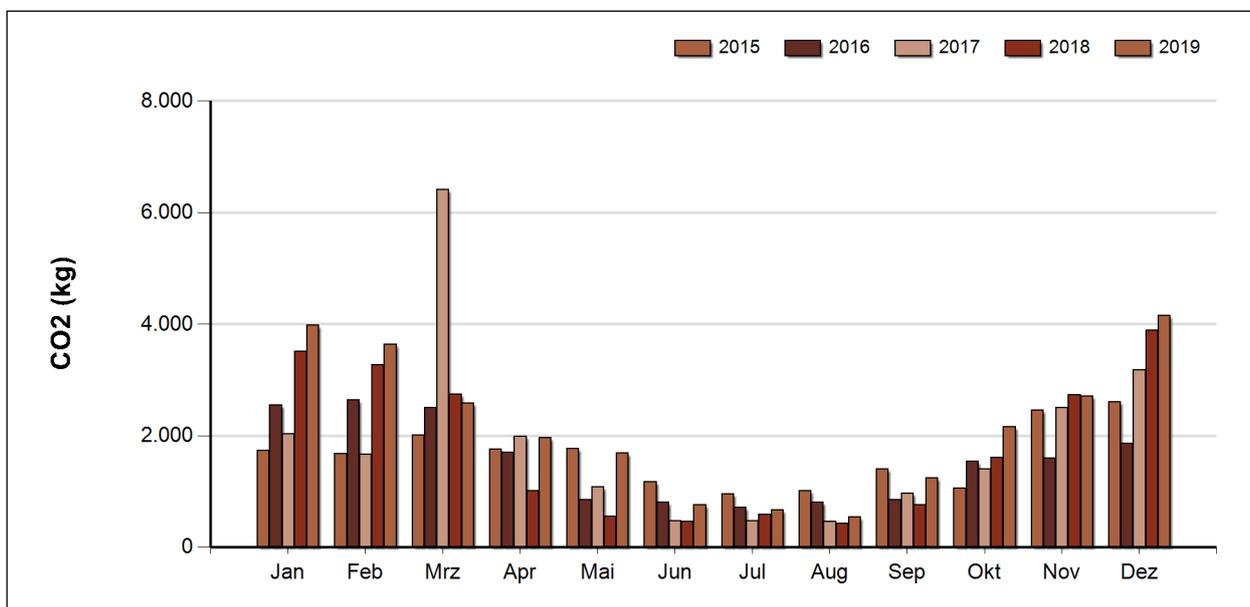
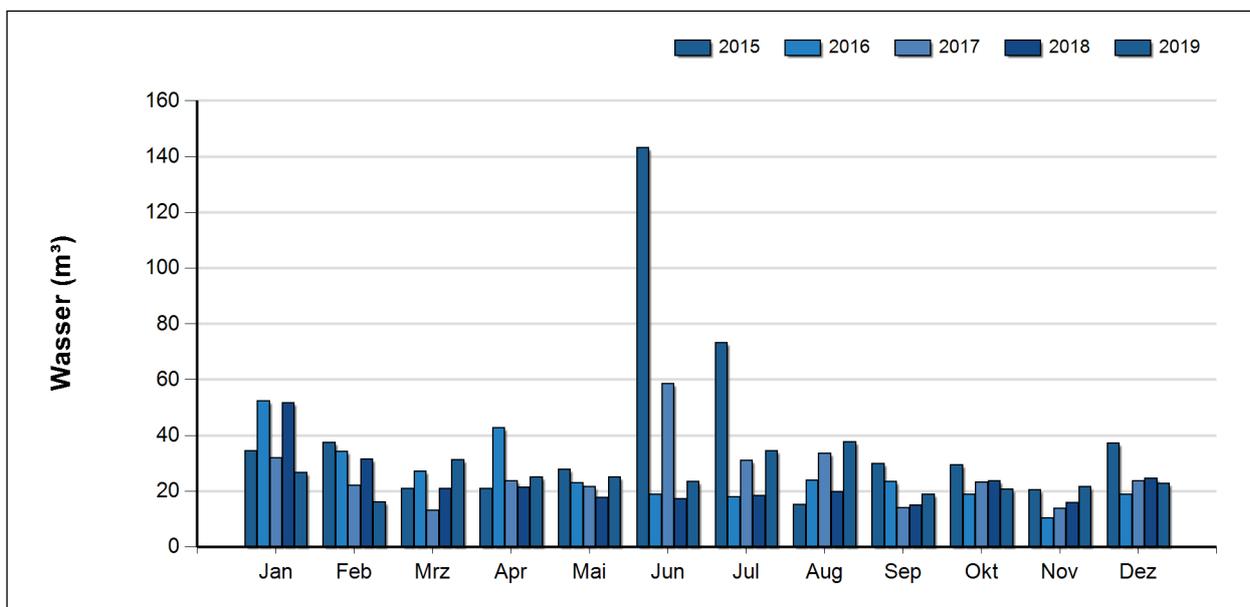
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,44	-	6,92
B	30,44	-	6,92	-
C	60,88	-	13,84	-
D	86,24	-	19,60	-
E	116,68	-	26,52	-
F	142,04	-	32,28	-
G	172,48	-	39,20	-

5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p> 		2019	34.203
		2018	24.532
		2017	26.060
		2016	24.457
		2015	22.831
		2014	17.020
		2013	12.507
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p> 		2019	65.248
		2018	59.487
		2017	62.017
		2016	45.729
		2015	53.367
		2014	65.936
		2013	100.520
Wasser		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wasser</p> 		2019	306
		2018	280
		2017	313
		2016	314
		2015	493
		2014	468
		2013	246

5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

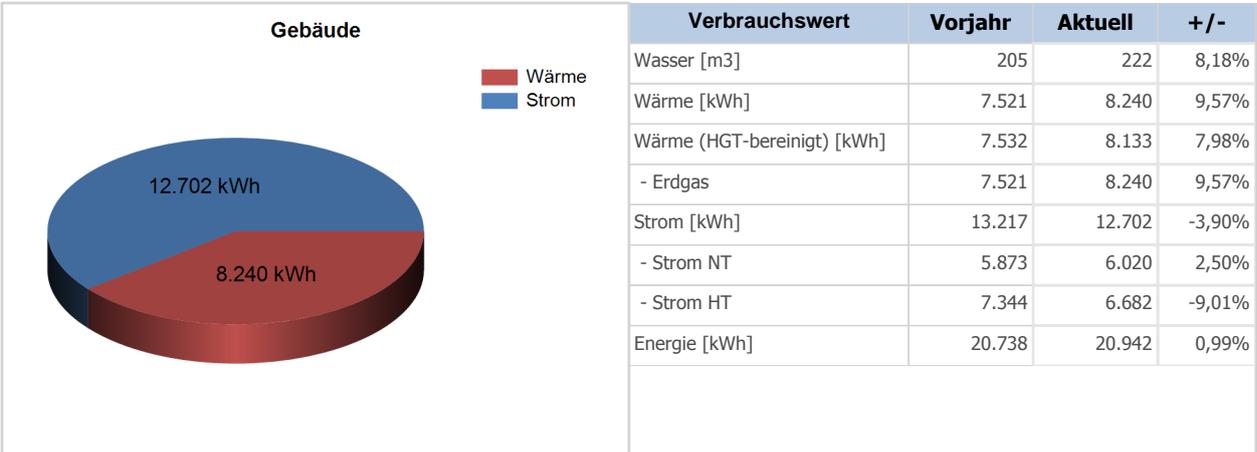
Im Gemeindegebäude wurde im Juni 2019 mit den Umbauarbeiten begonnen und eine Lifanlage wurde eingebaut, welche im Dezember 2019 in Betrieb genommen wurde. Daraus ergibt sich der sehr hohe Stromverbrauch

5.10 Kindergarten

5.10.1 Energieverbrauch

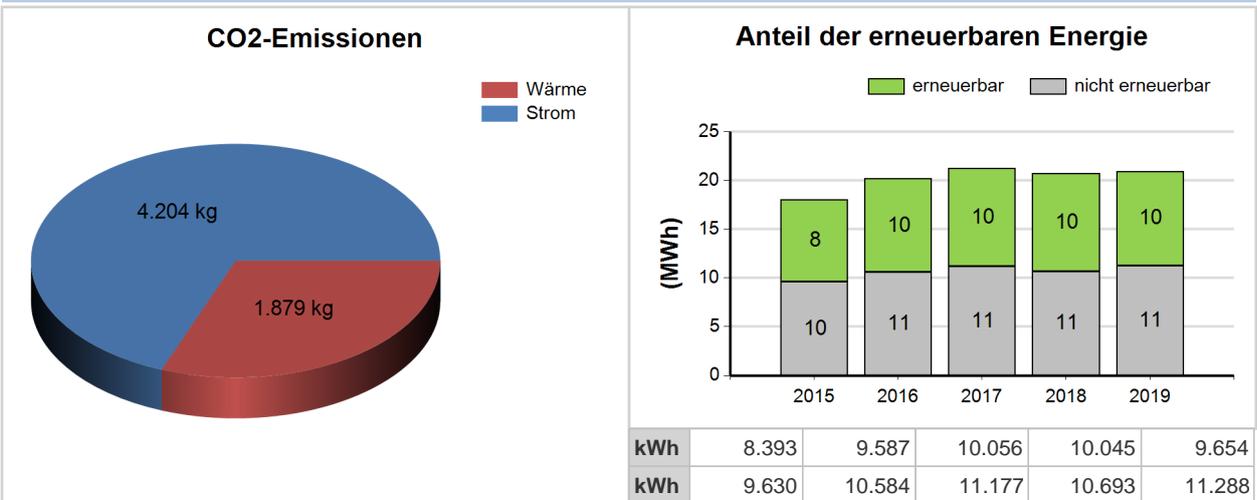
Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 61% für die Stromversorgung und zu 39% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



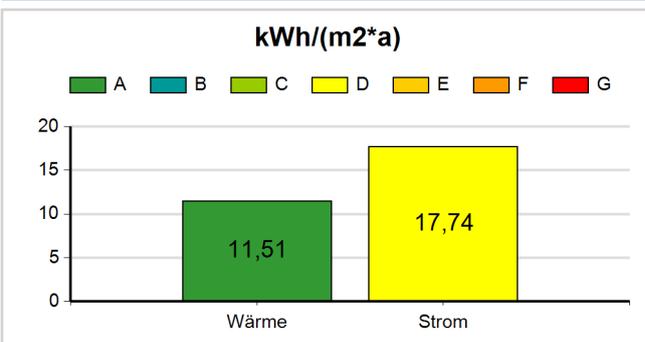
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 6.083 kg, wobei 31% auf die Wärmeversorgung und 69% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



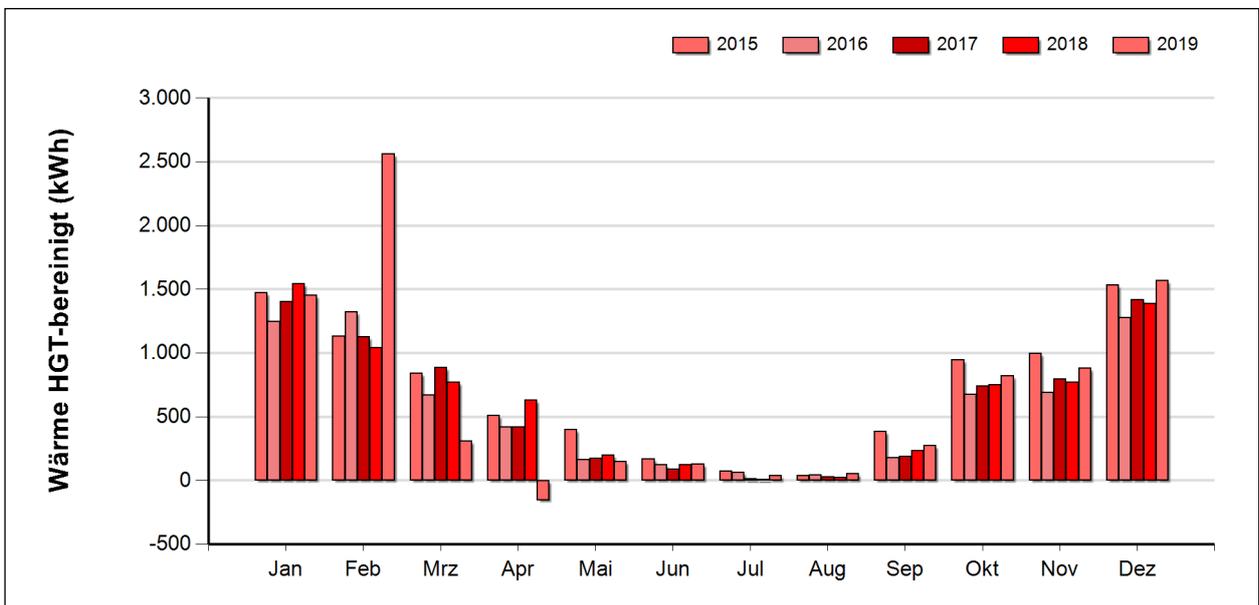
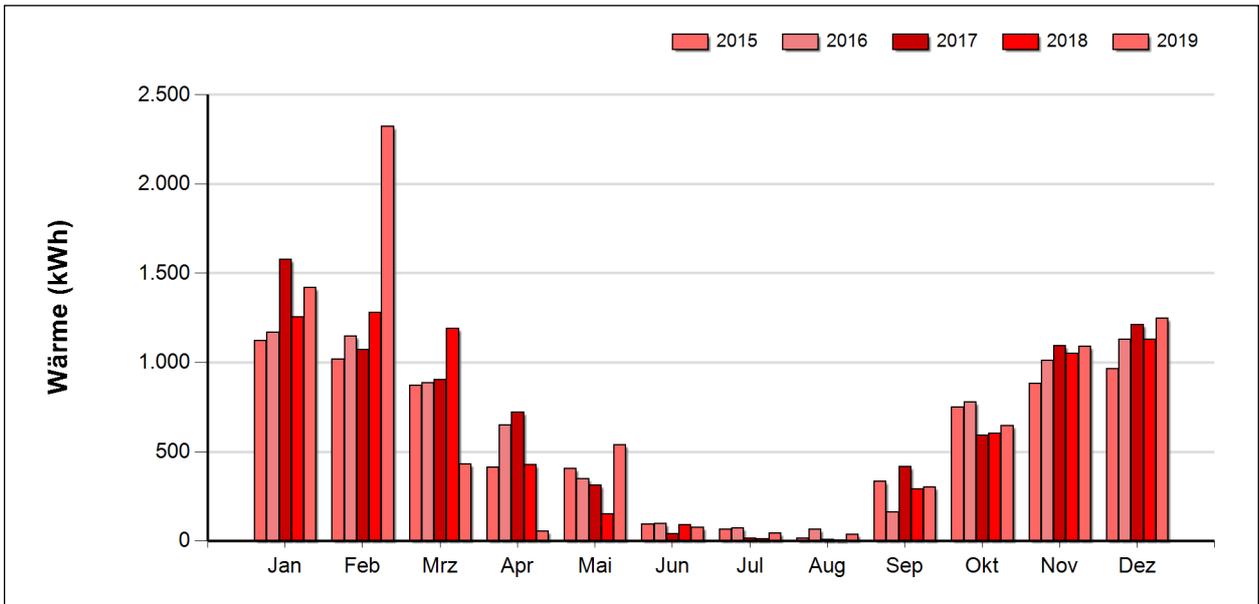
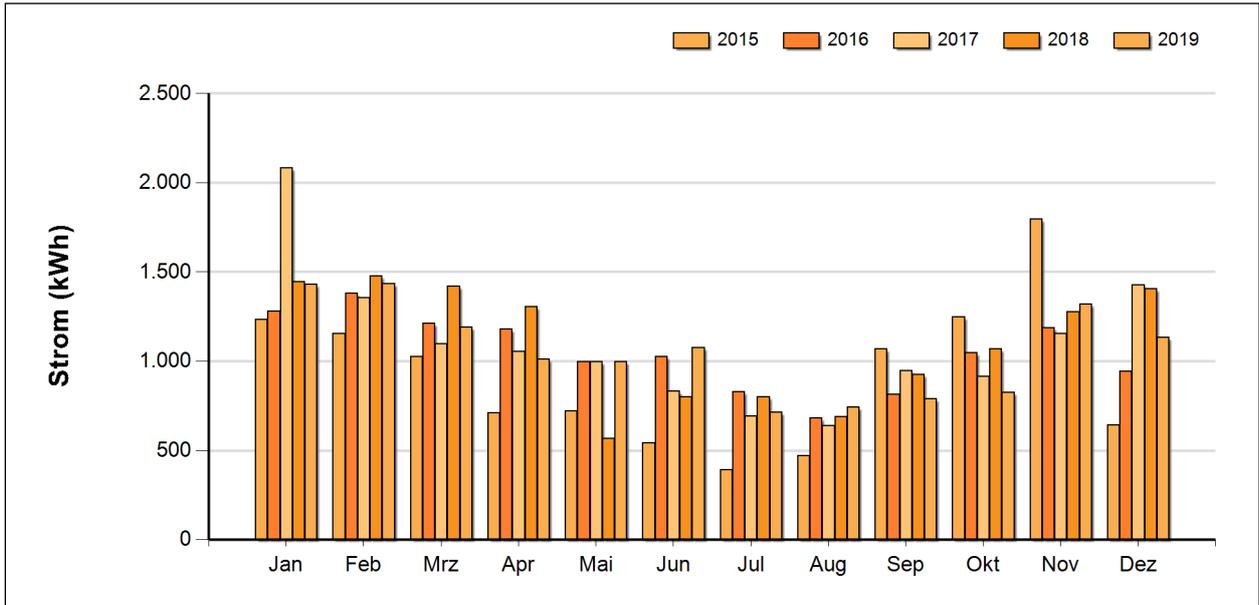
Kategorien (Wärme, Strom)

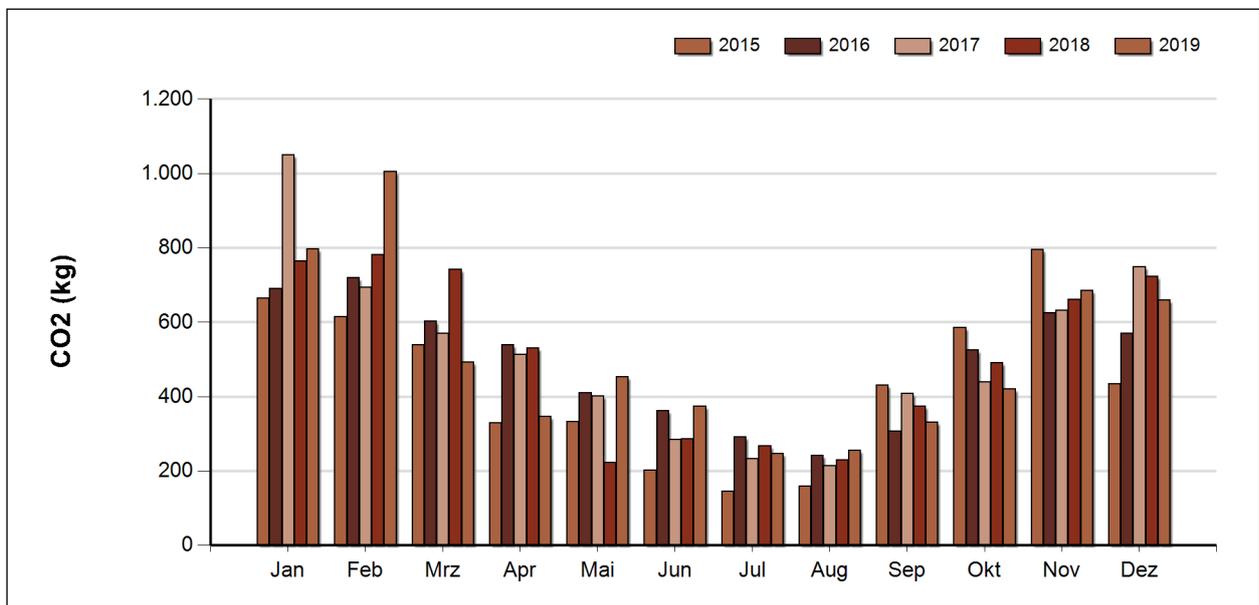
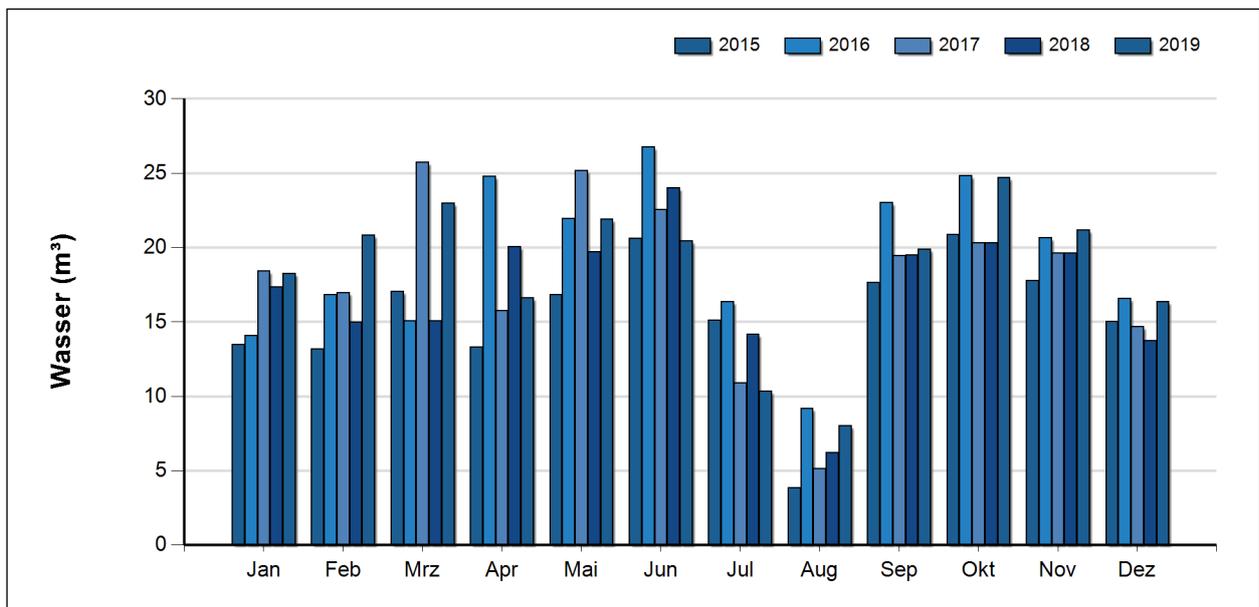
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,17	-	5,16
B	30,17	-	5,16	-
C	60,34	-	10,33	-
D	85,48	-	14,63	-
E	115,66	-	19,79	-
F	140,80	-	24,09	-
G	170,97	-	29,26	-

5.10.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p>Strom</p> <p>(kWh)</p>		2019	12.702
		2018	13.217
		2017	13.232
		2016	12.615
		2015	11.043
		2014	11.597
		2013	13.451
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p>Wärme</p> <p>(kWh)</p>		2019	8.240
		2018	7.521
		2017	8.001
		2016	7.556
		2015	6.980
		2014	7.486
		2013	8.495
Wasser		Jahr	Verbrauch
<p>Wasser</p> <p>(m³)</p>		2019	222
		2018	205
		2017	215
		2016	230
		2015	185
		2014	189
		2013	229

5.10.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

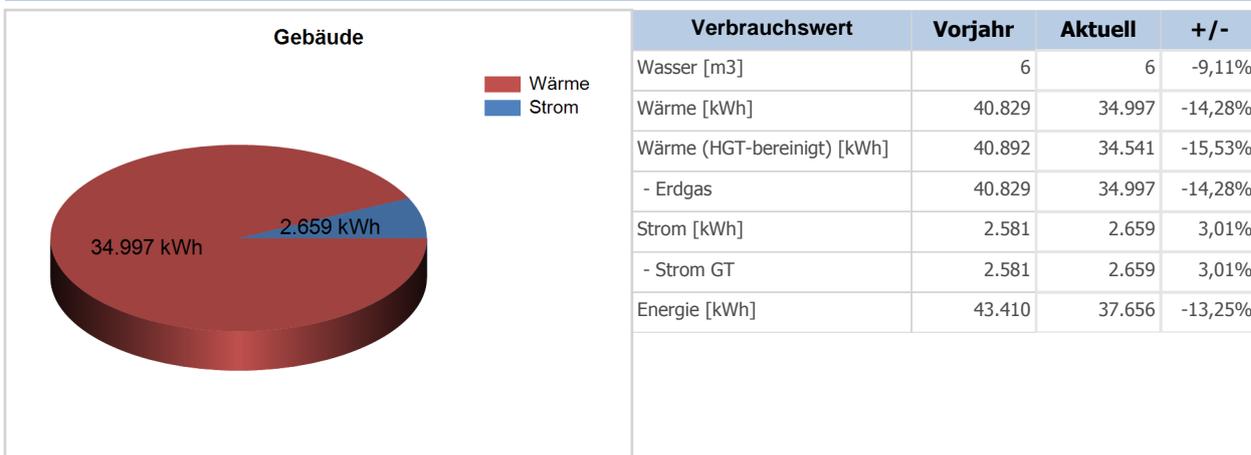
keine

5.11 Musikschule Scheideldorf

5.11.1 Energieverbrauch

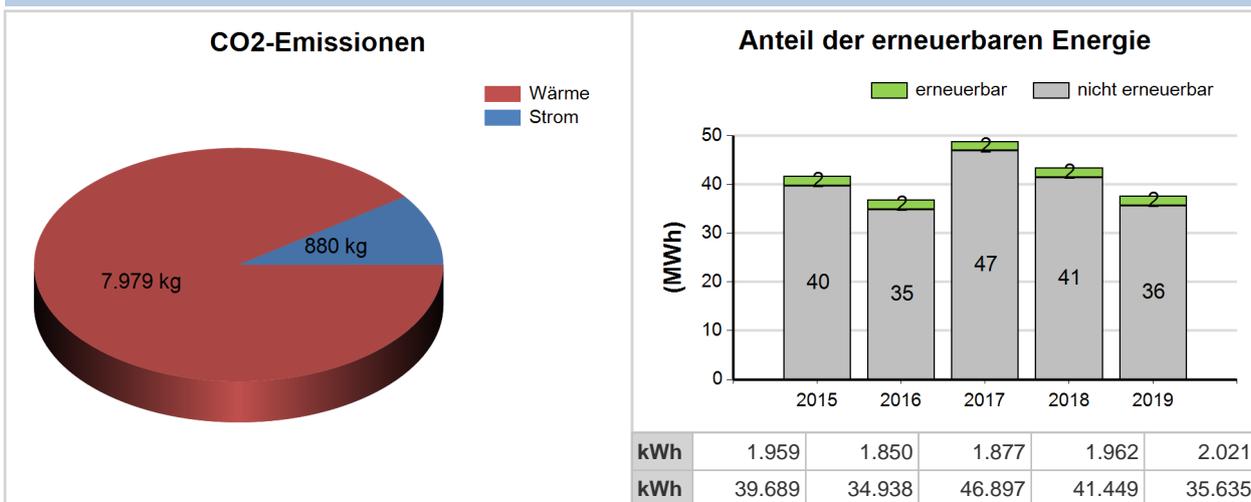
Die im Gebäude 'Musikschule Scheideldorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 7% für die Stromversorgung und zu 93% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



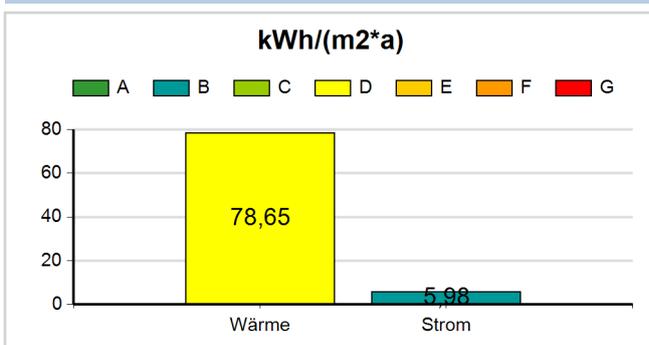
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 8.859 kg, wobei 90% auf die Wärmeversorgung und 10% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

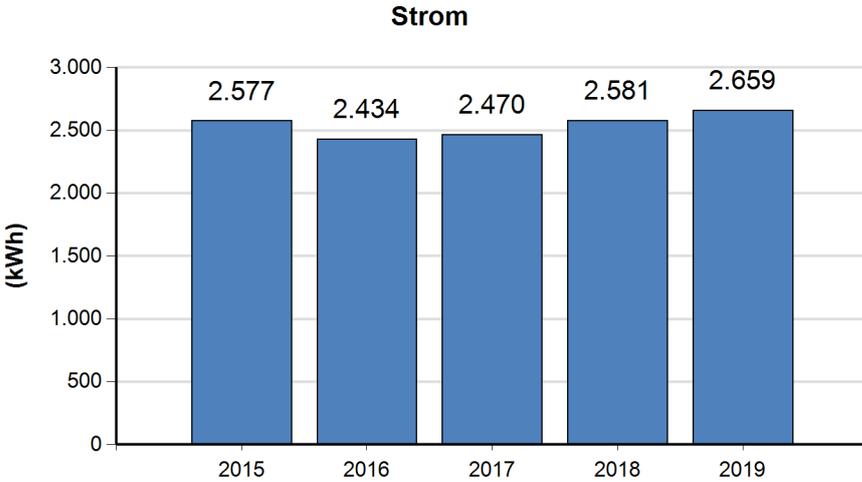
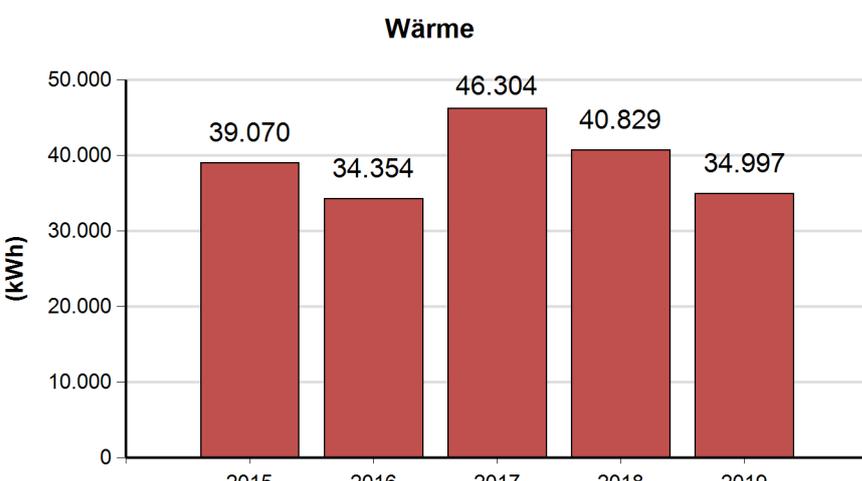
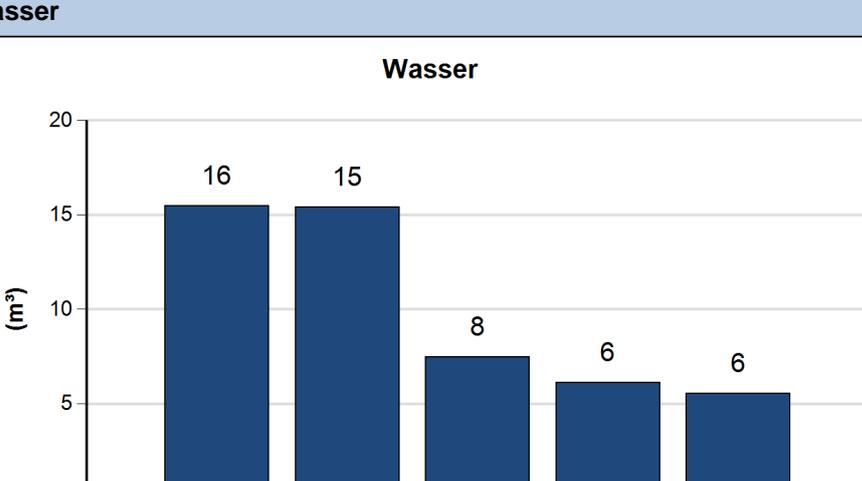
Benchmark



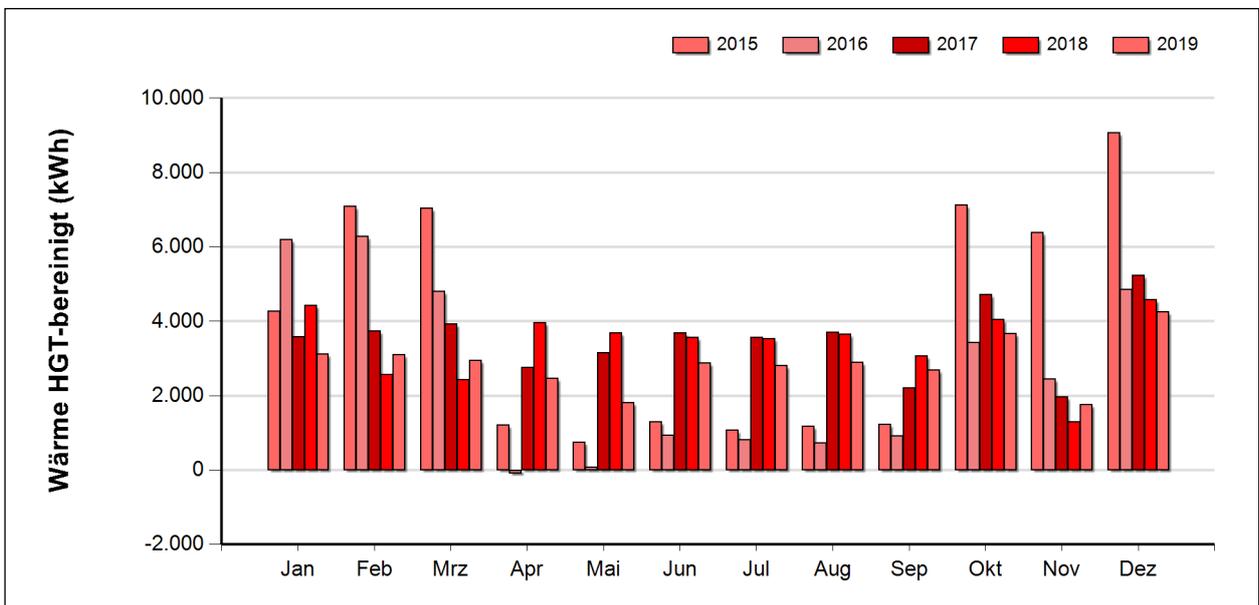
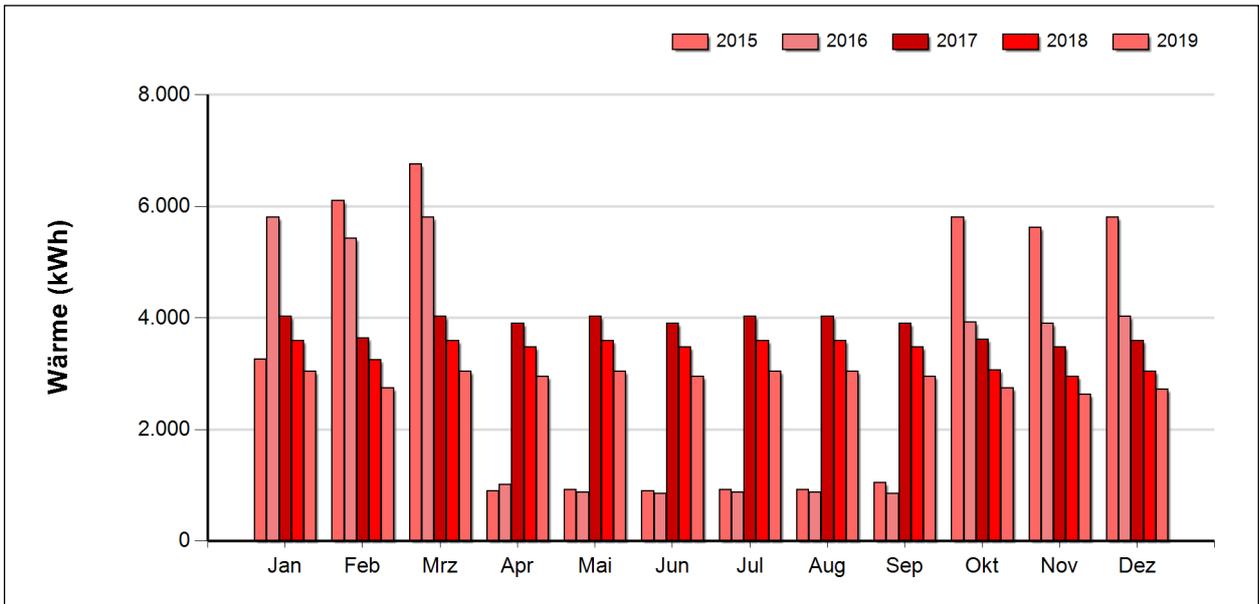
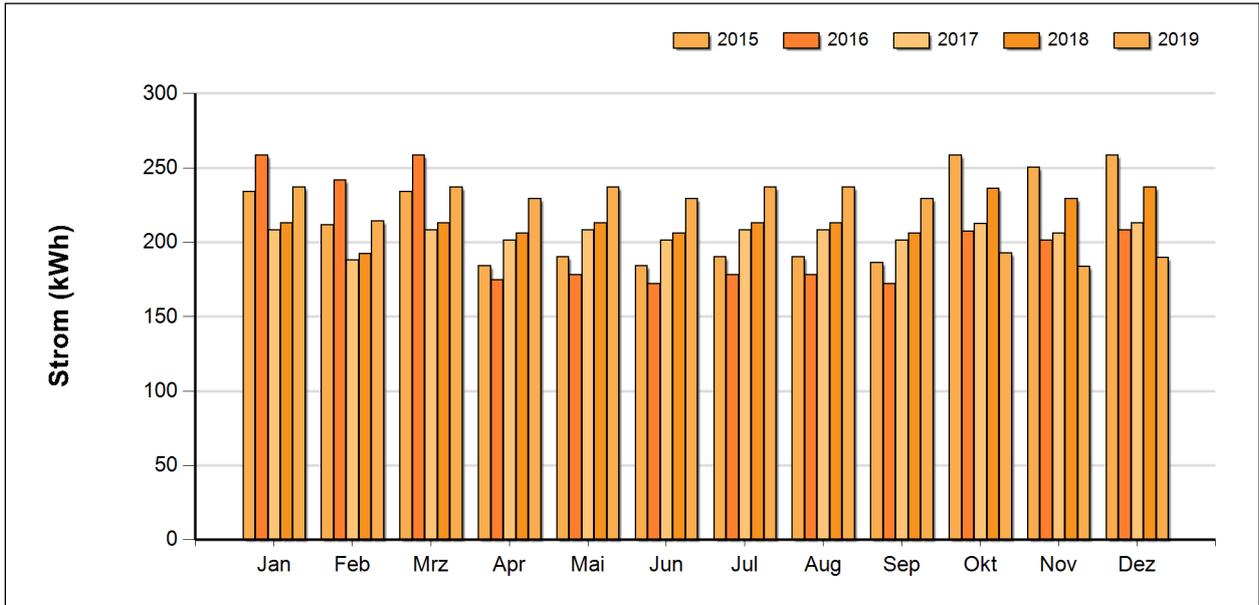
Kategorien (Wärme, Strom)

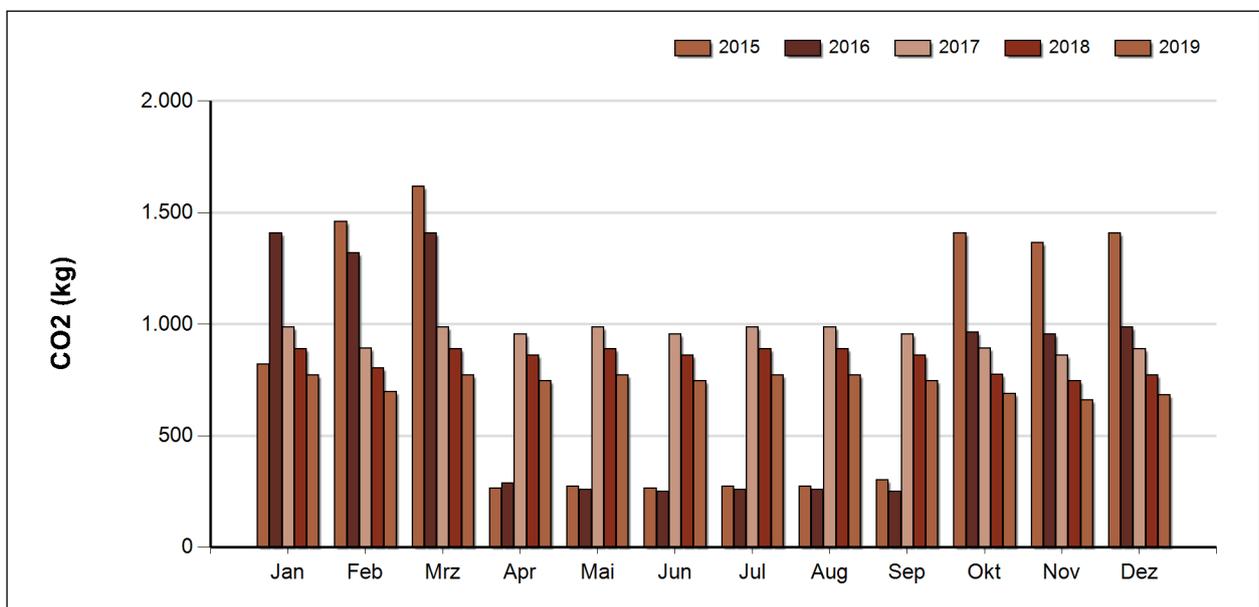
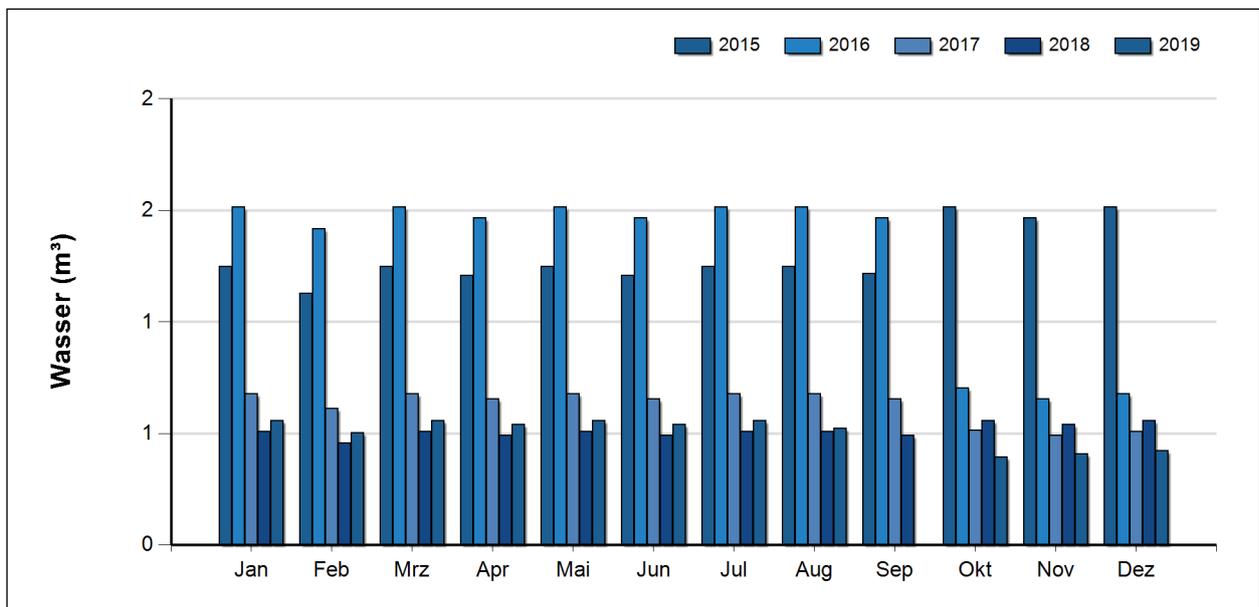
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	21,05	-	5,42
B	21,05	-	5,42	-
C	42,11	-	10,84	-
D	59,65	-	15,35	-
E	80,71	-	20,77	-
F	98,25	-	25,28	-
G	119,31	-	30,70	-

5.11.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p> 		2019	2.659
		2018	2.581
		2017	2.470
		2016	2.434
		2015	2.577
		2014	3.648
2013	5.127		
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p> 		2019	34.997
		2018	40.829
		2017	46.304
		2016	34.354
		2015	39.070
		2014	25.178
2013	0		
Wasser		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wasser</p> 		2019	6
		2018	6
		2017	8
		2016	15
		2015	16
		2014	14
2013	7		

5.11.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

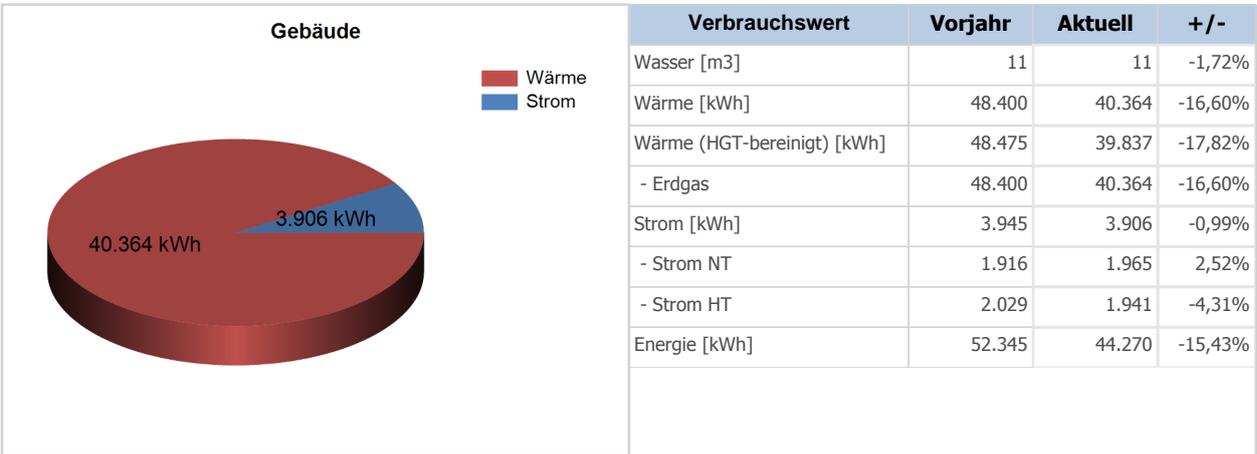
keine

5.12 ehem. Volksschule Kirchberg

5.12.1 Energieverbrauch

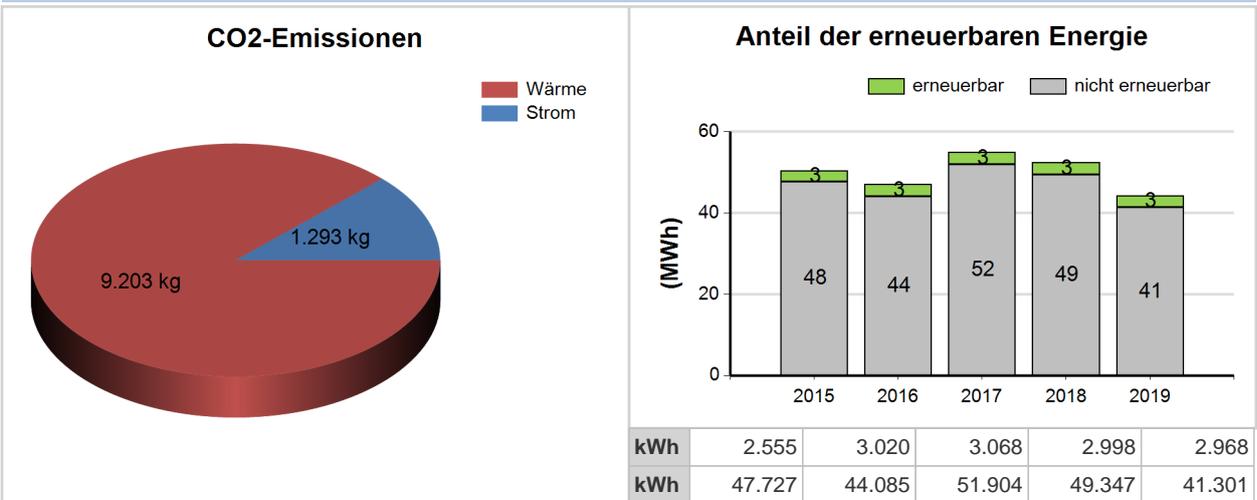
Die im Gebäude 'ehem. Volksschule Kirchberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 9% für die Stromversorgung und zu 91% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



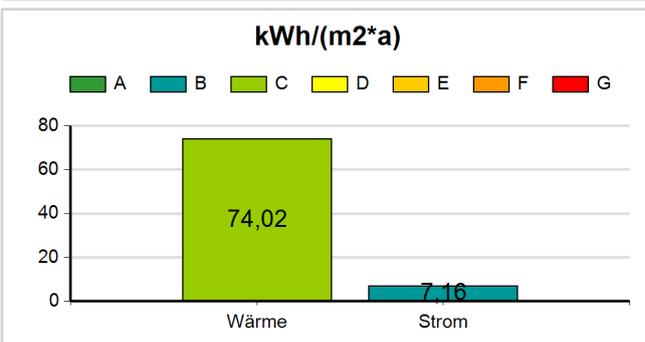
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 10.496 kg, wobei 88% auf die Wärmeversorgung und 12% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

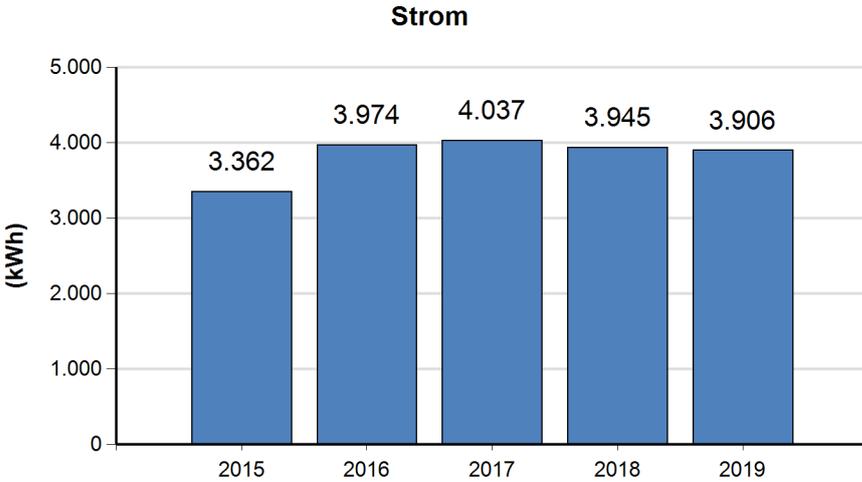
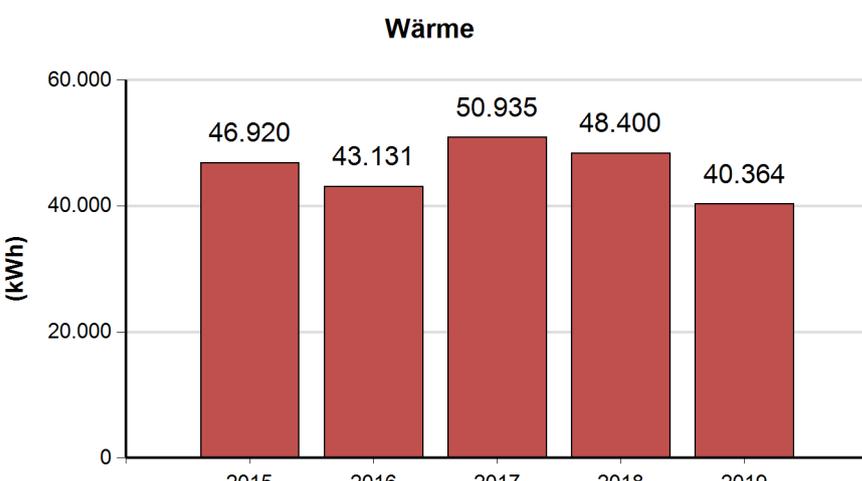
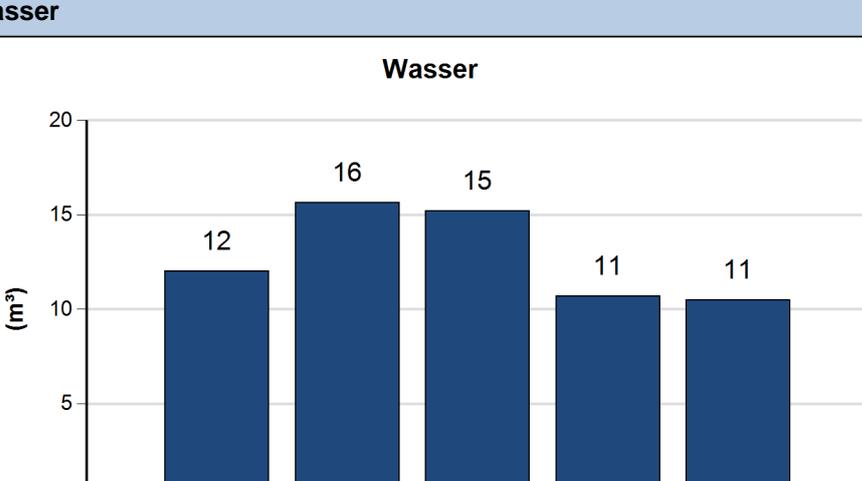
Benchmark



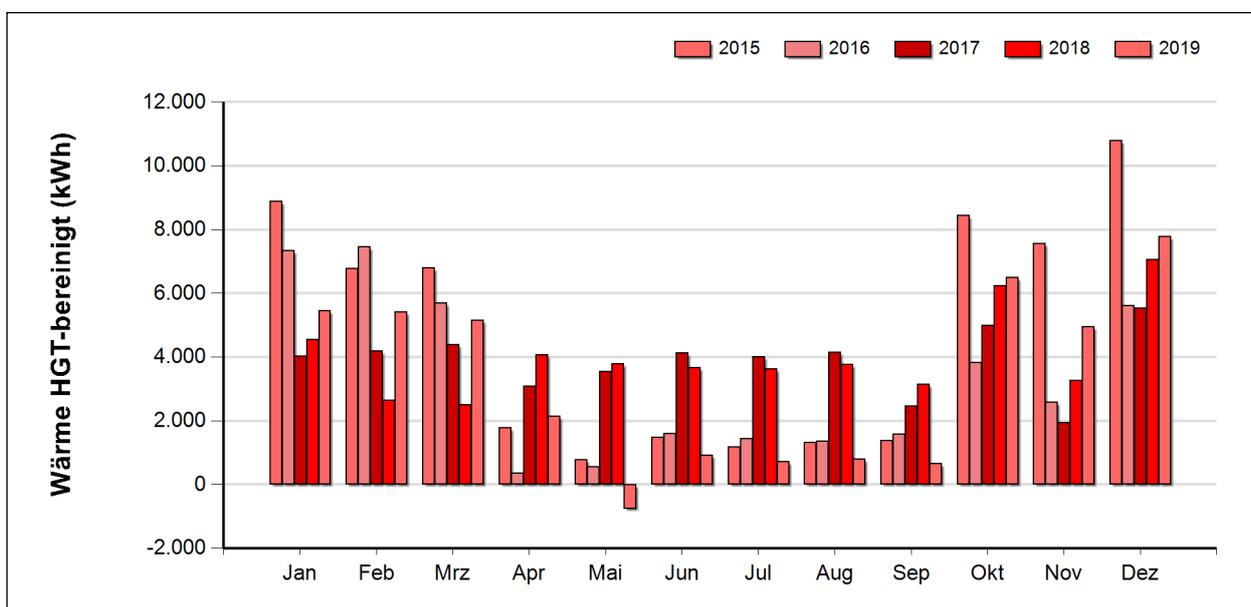
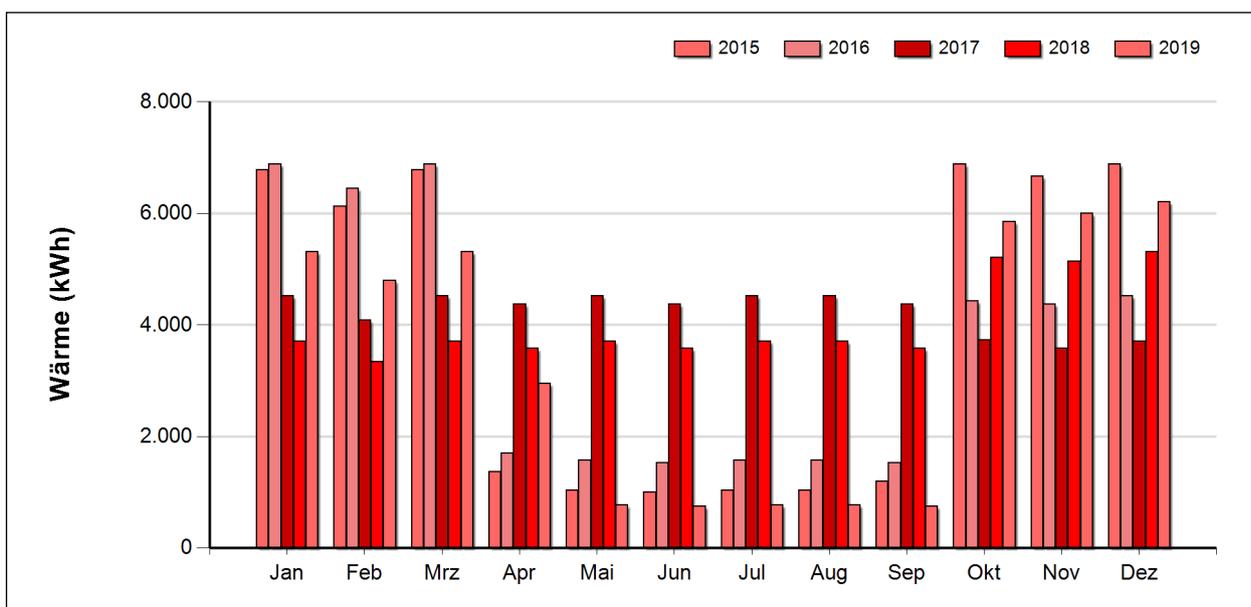
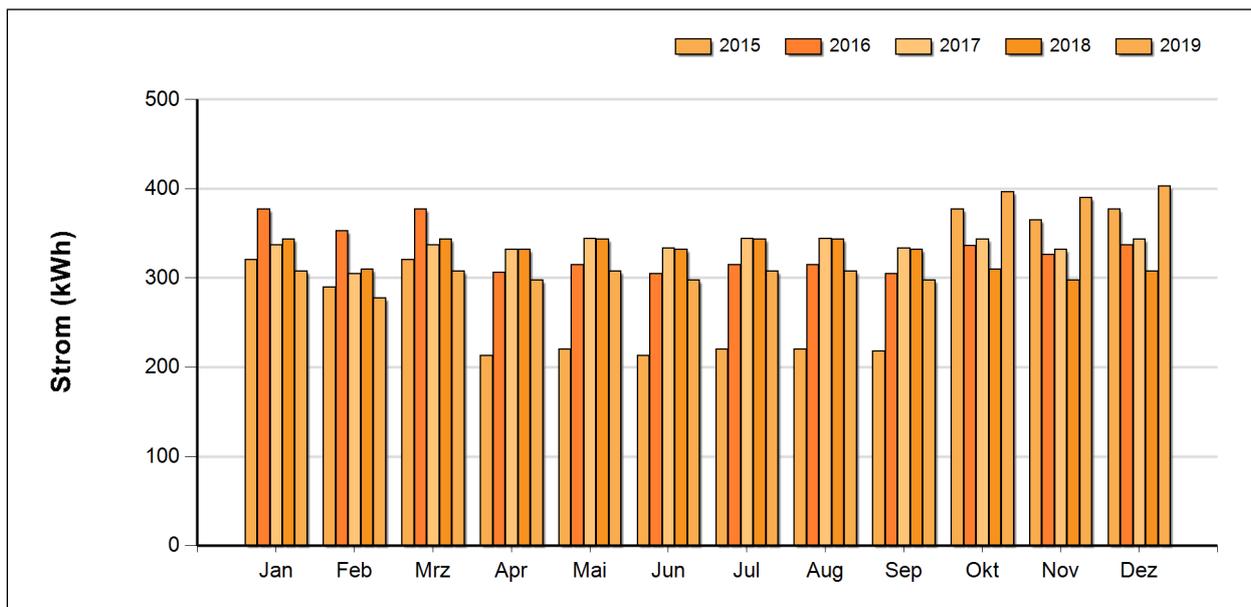
Kategorien (Wärme, Strom)

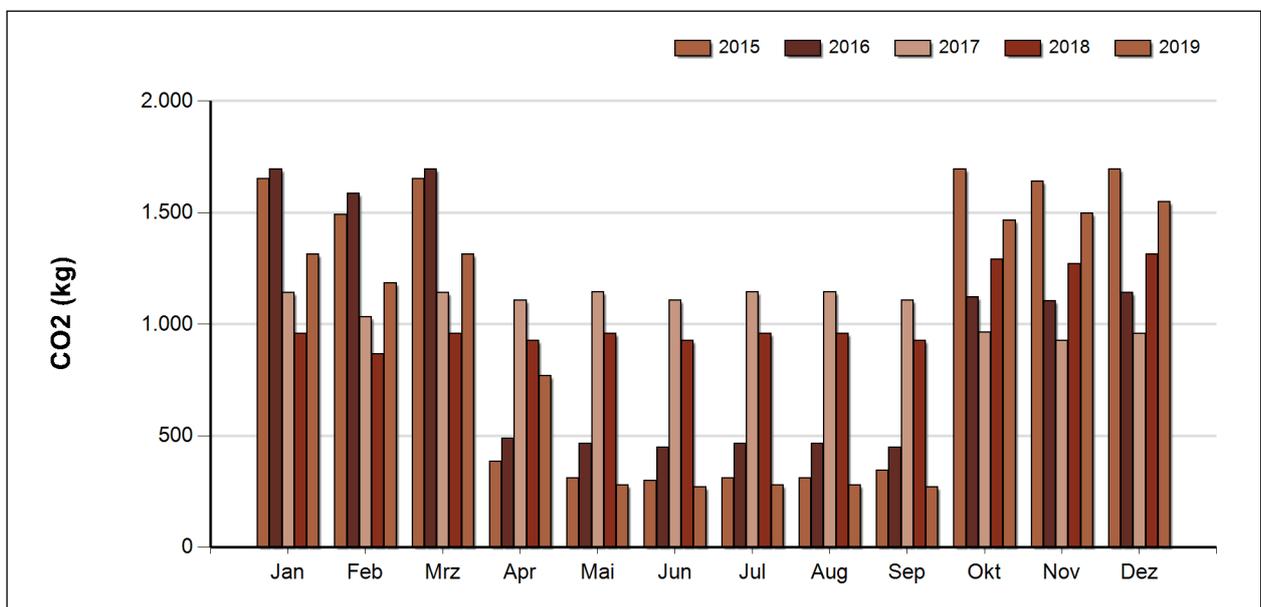
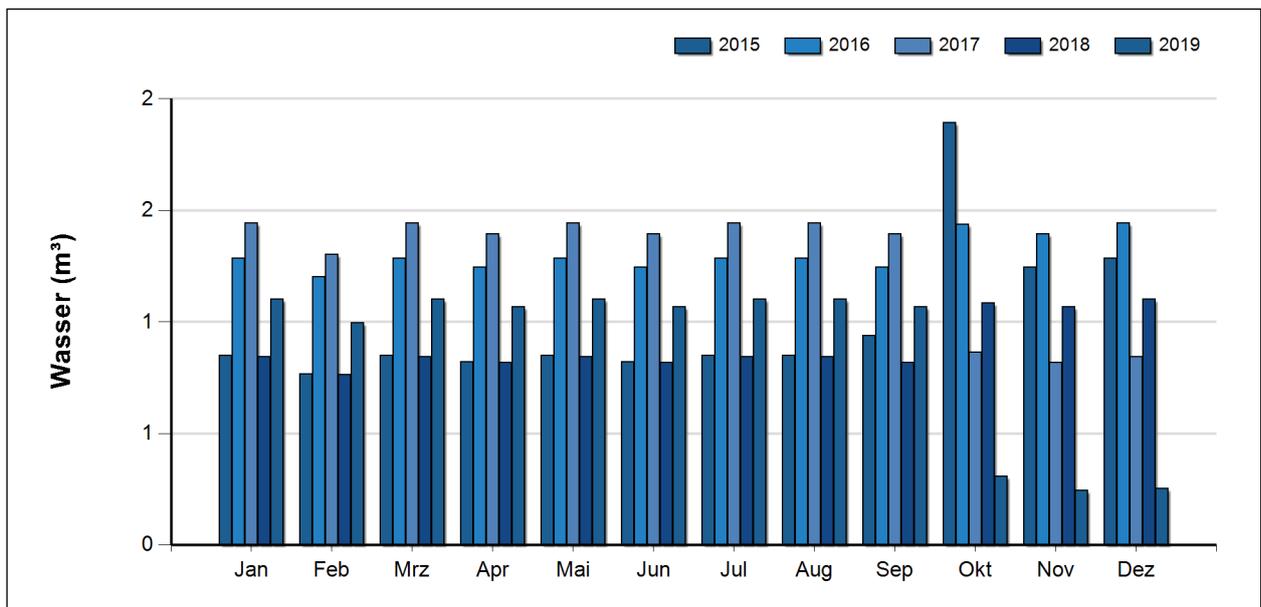
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	27,29	-	6,23
B	27,29	-	6,23	-
C	54,58	-	12,47	-
D	77,32	-	17,66	-
E	104,60	-	23,90	-
F	127,34	-	29,09	-
G	154,63	-	35,33	-

5.12.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p> 		2019	3.906
		2018	3.945
		2017	4.037
		2016	3.974
		2015	3.362
		2014	3.356
2013	2.221		
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p> 		2019	40.364
		2018	48.400
		2017	50.935
		2016	43.131
		2015	46.920
		2014	55.222
2013	32.823		
Wasser		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wasser</p> 		2019	11
		2018	11
		2017	15
		2016	16
		2015	12
		2014	11
2013	47		

5.12.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





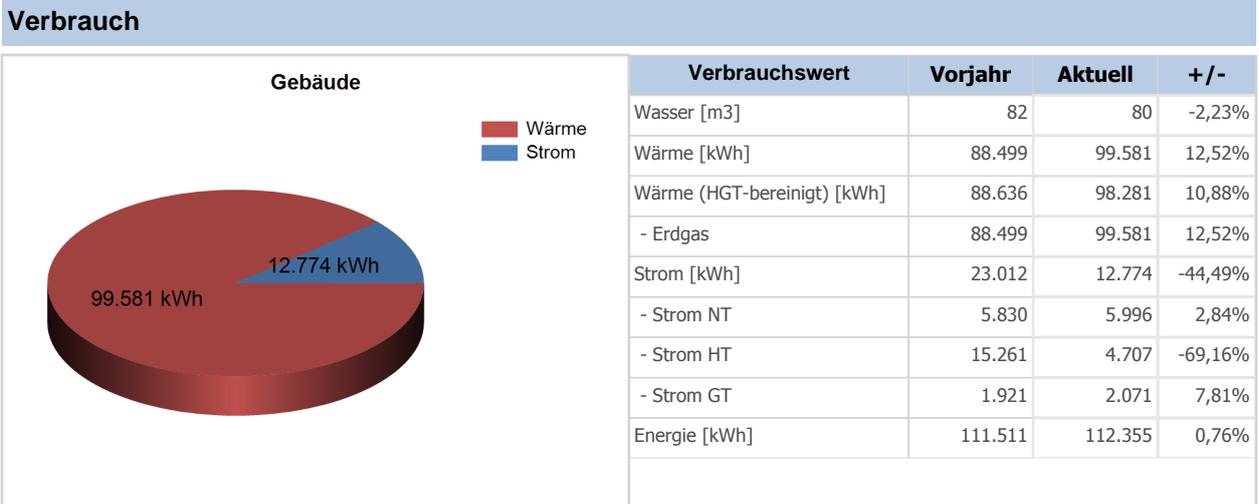
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

5.13 Volksschule

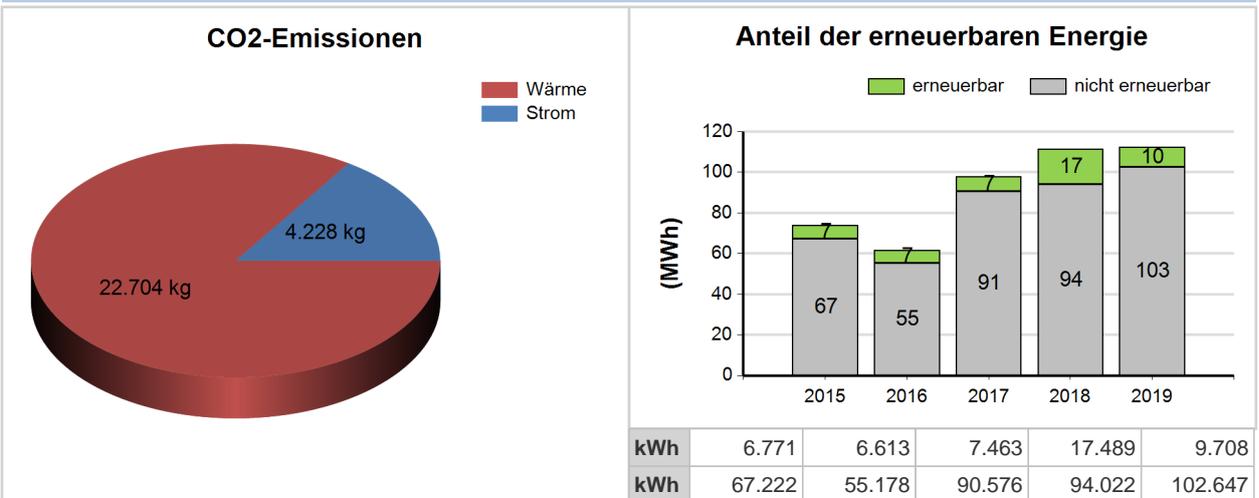
5.13.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Volksschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 11% für die Stromversorgung und zu 89% für die Wärmeversorgung verwendet.



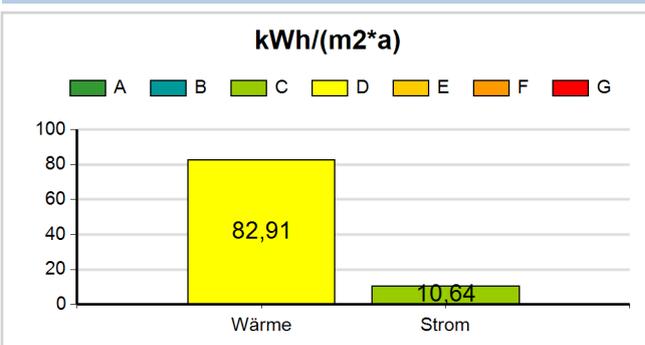
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 26.932 kg, wobei 84% auf die Wärmeversorgung und 16% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

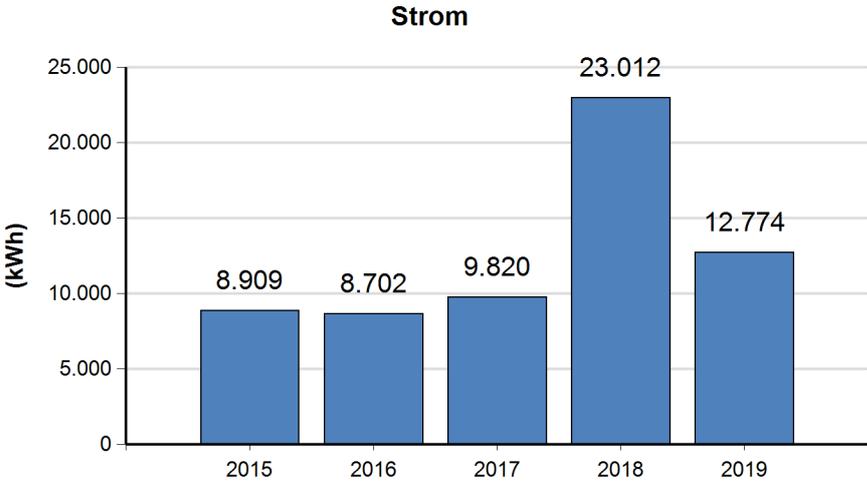
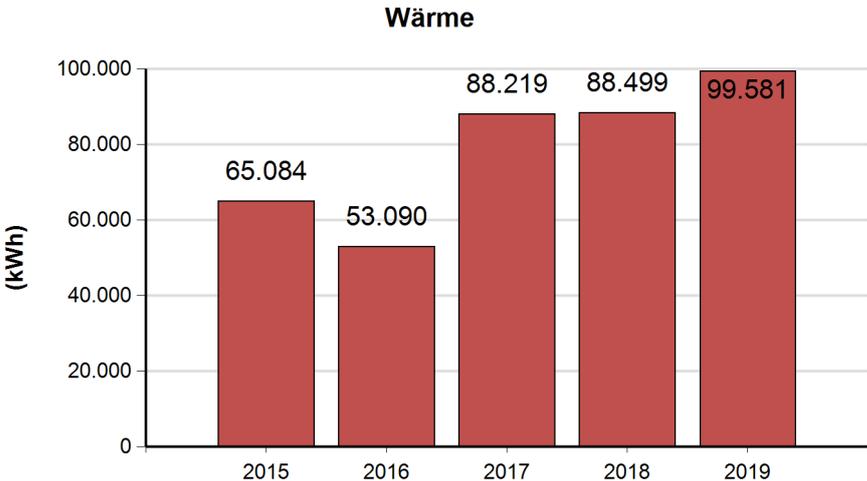
Benchmark



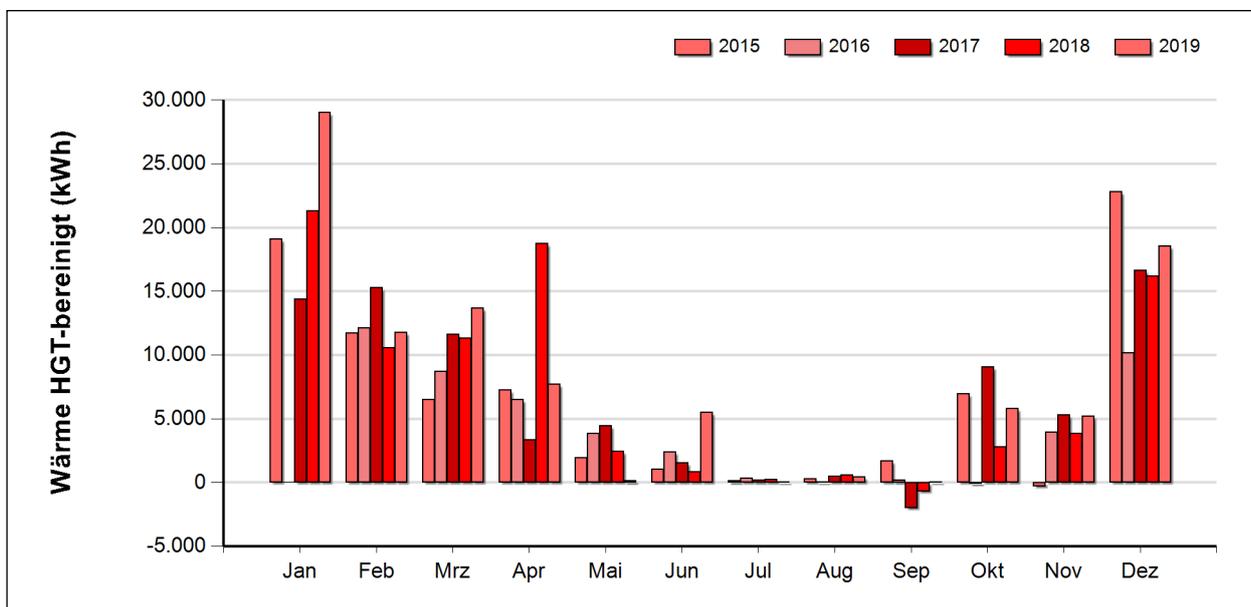
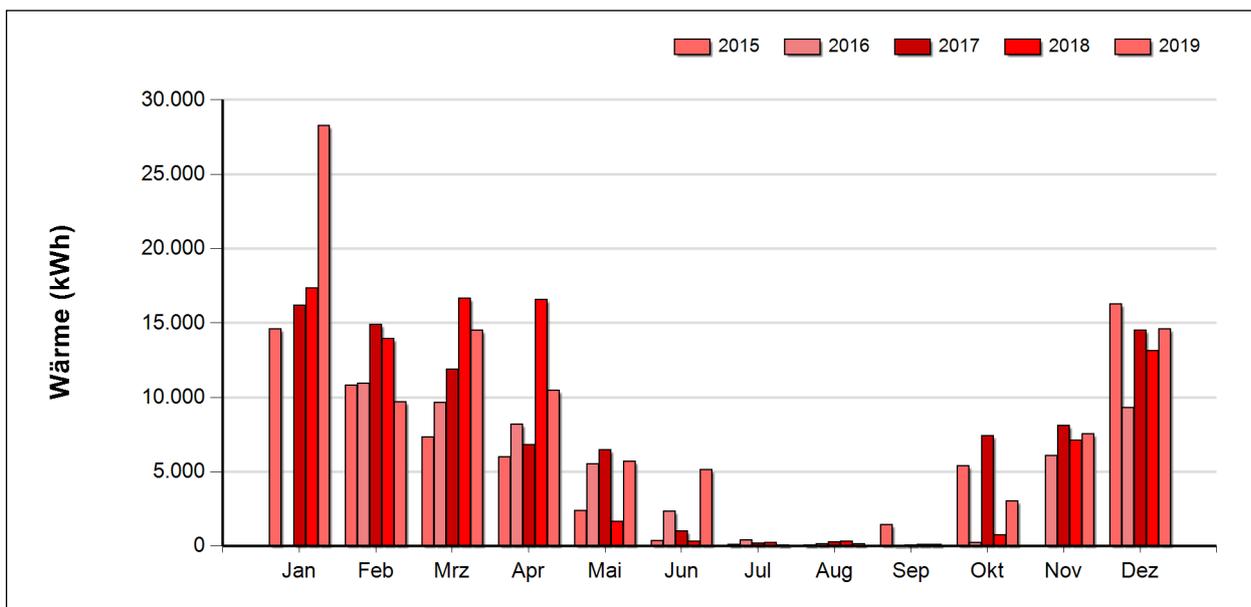
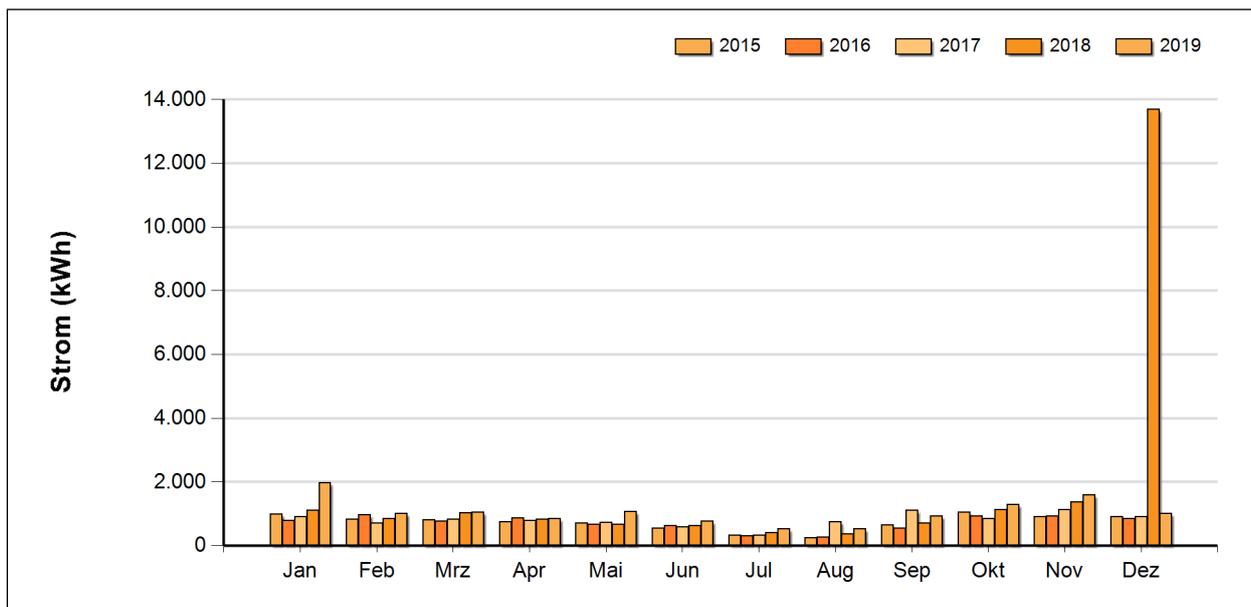
Kategorien (Wärme, Strom)

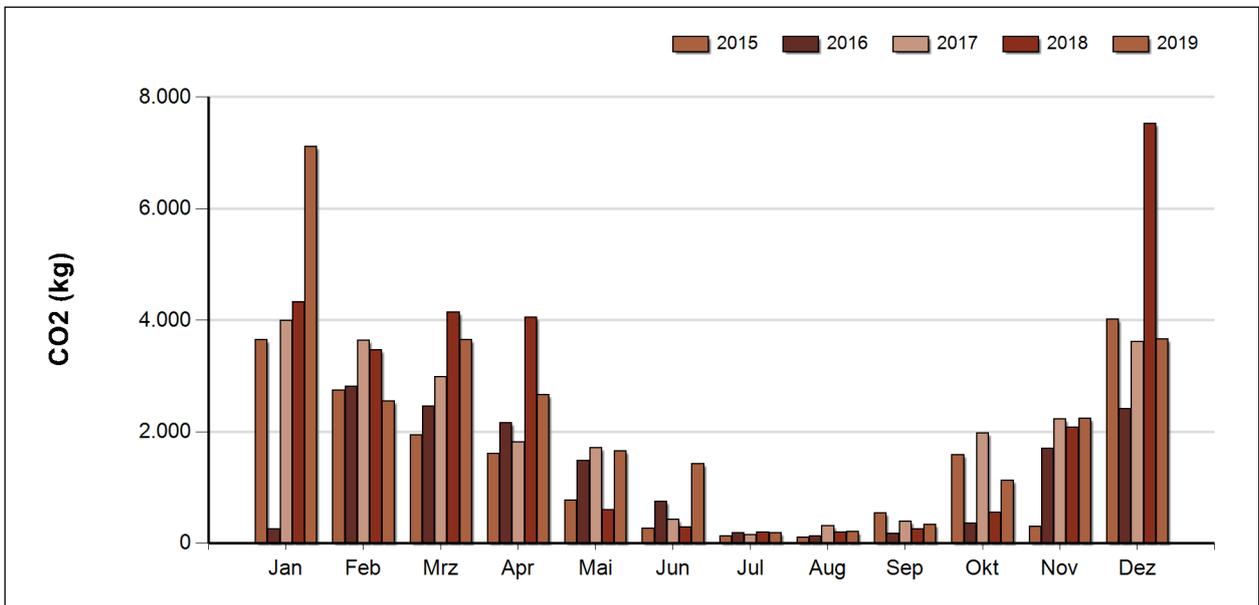
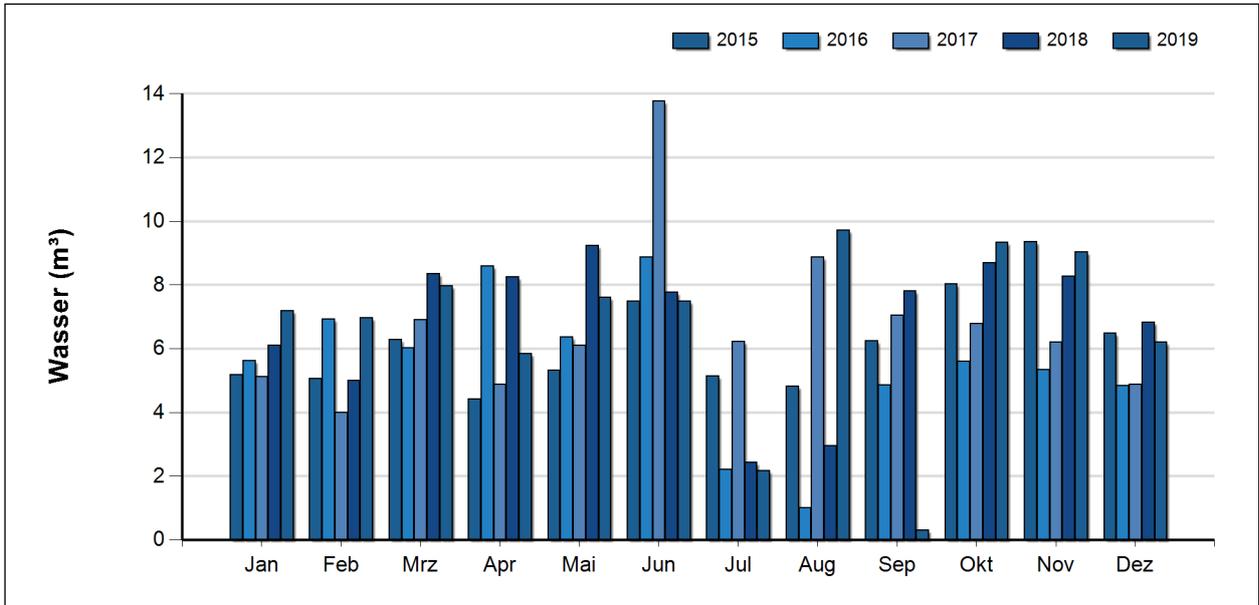
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,99	-	4,62
B	28,99	-	4,62	-
C	57,98	-	9,25	-
D	82,14	-	13,10	-
E	111,13	-	17,72	-
F	135,28	-	21,57	-
G	164,27	-	26,20	-

5.13.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Strom</p>		2019	12.774
		2018	23.012
		2017	9.820
		2016	8.702
		2015	8.909
		2014	9.161
		2013	9.139
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p>		2019	99.581
		2018	88.499
		2017	88.219
		2016	53.090
		2015	65.084
		2014	56.019
		2013	98.068
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p>		2019	80
		2018	82
		2017	81
		2016	67
		2015	74
		2014	72
		2013	48

5.13.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





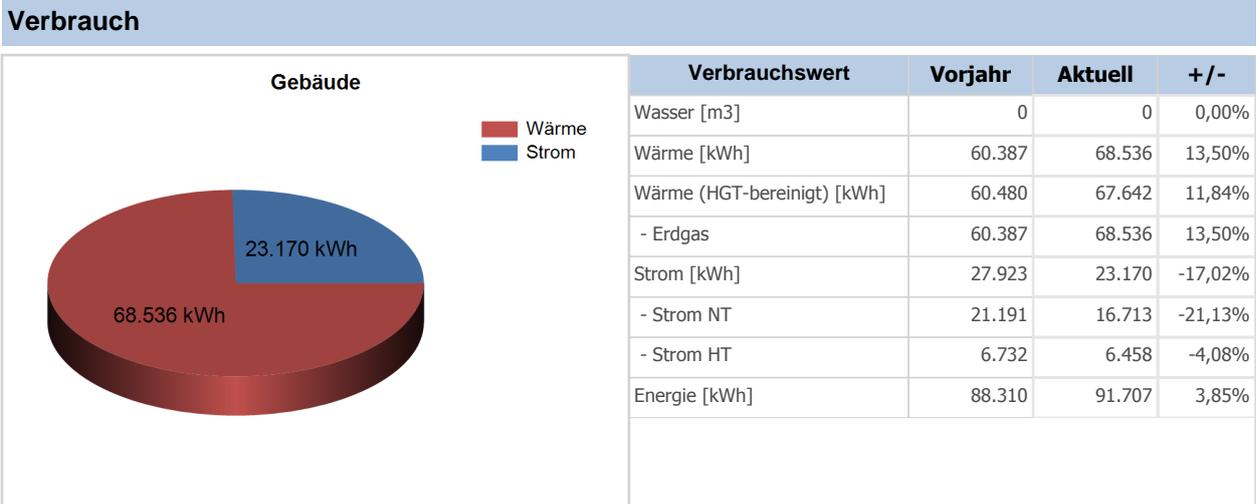
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Schulzubau (OG Klasse und Aufenthaltsraum, EG Küche und Nachmittagsbetreuung) wurde im Schuljahr 2017/2018 in Betrieb genommen. Der Turnsaal wird seit Februar 2018 täglich von diversen Vereinen genutzt (vorher nur zwei bis drei Nutzungen pro Woche)

5.14 Kulturstadt

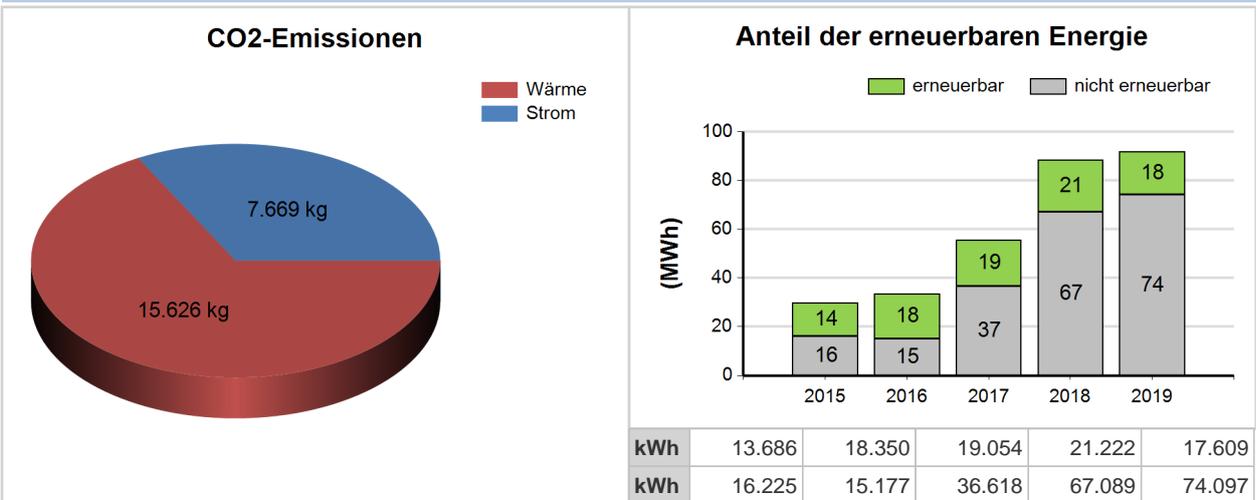
5.14.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Kulturstadt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 25% für die Stromversorgung und zu 75% für die Wärmeversorgung verwendet.



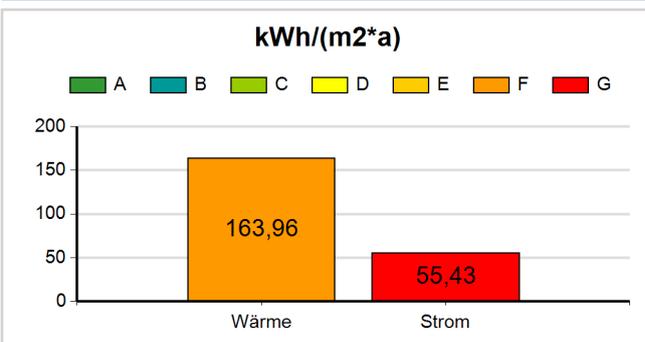
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 23.295 kg, wobei 67% auf die Wärmeversorgung und 33% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



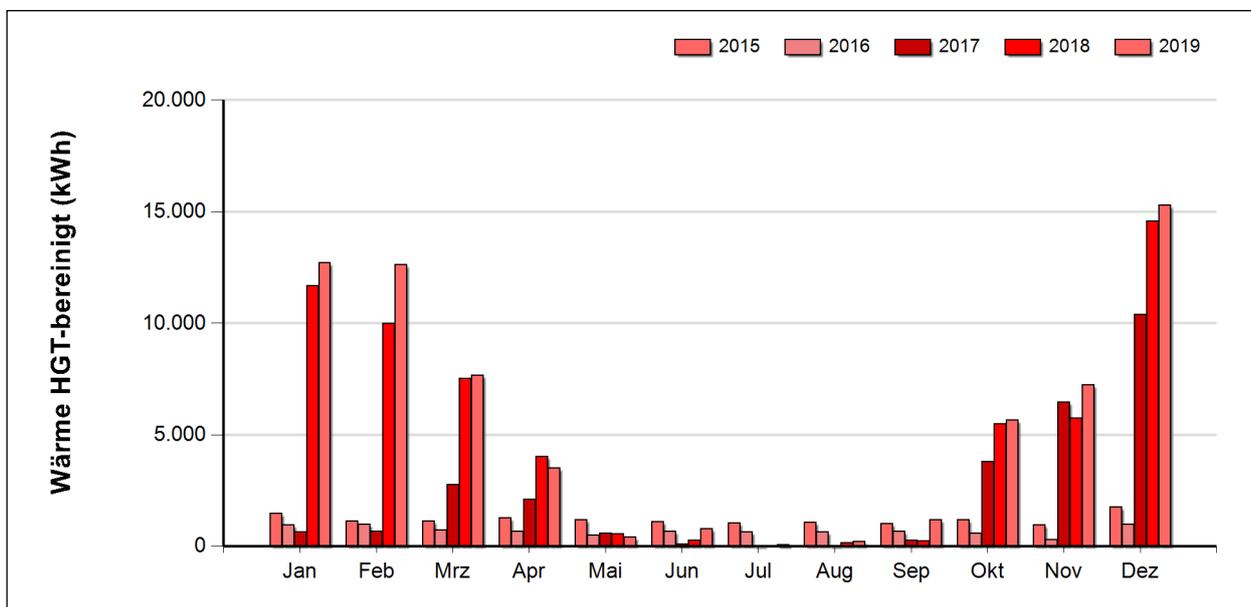
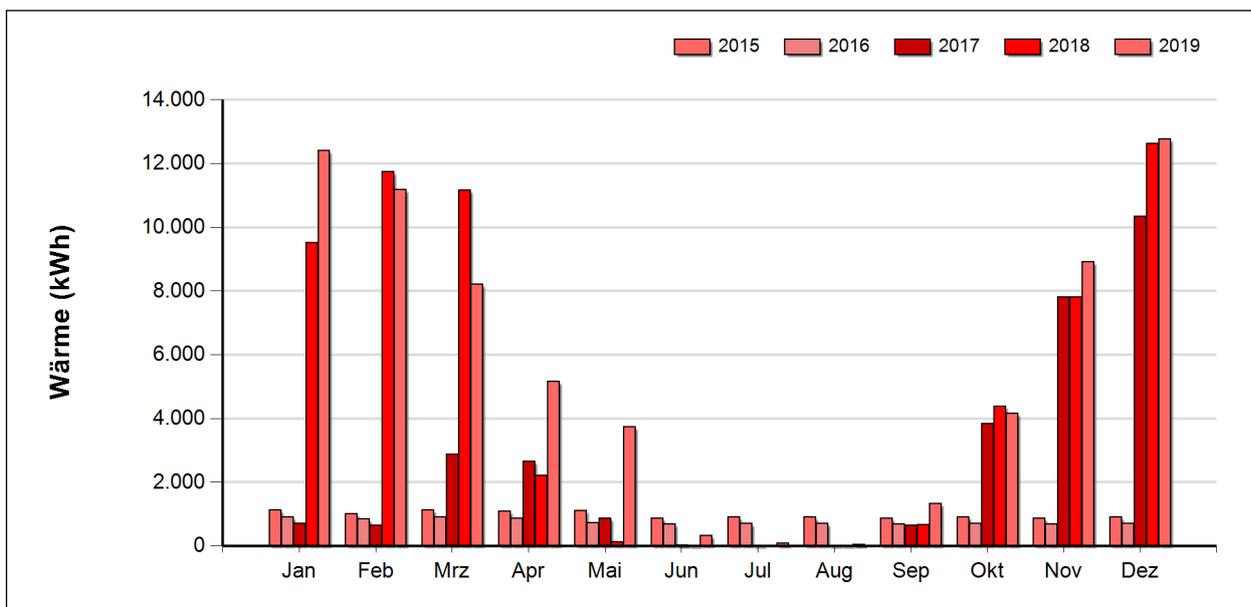
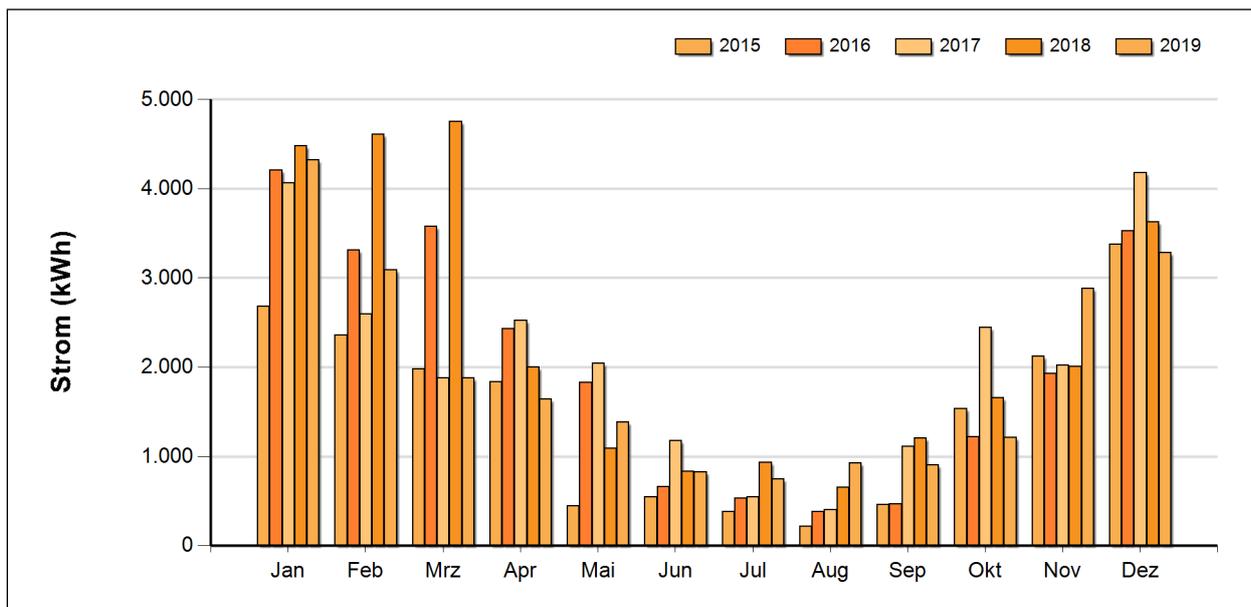
Kategorien (Wärme, Strom)

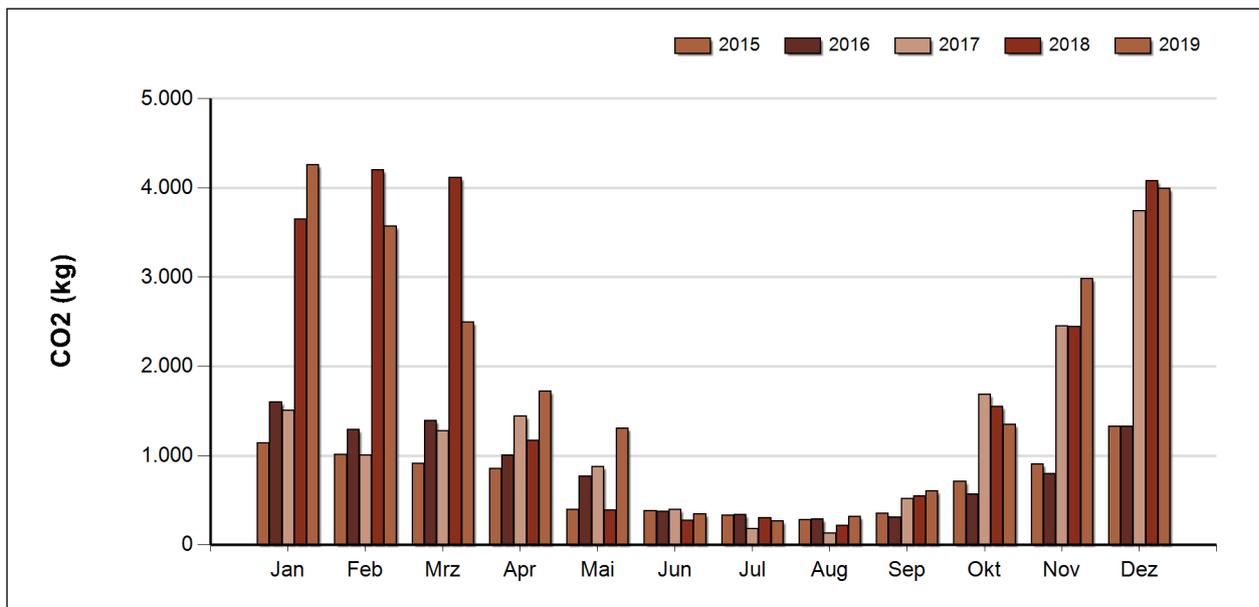
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	31,87	-	7,13
B	31,87	-	7,13	-
C	63,74	-	14,26	-
D	90,30	-	20,20	-
E	122,17	-	27,32	-
F	148,72	-	33,26	-
G	180,59	-	40,39	-

5.14.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p> <p>(kWh)</p>		2019	23.170
		2018	27.923
		2017	25.071
		2016	24.144
		2015	18.008
		2014	18.935
		2013	25.570
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p> <p>(kWh)</p>		2019	68.536
		2018	60.387
		2017	30.601
		2016	9.382
		2015	11.903
		2014	17.395
		2013	27.265

5.14.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch ist erfreulicherweise gesunken, der Heizungsbedarf ist noch mehr gestiegen. Es sollte unbedingt unverzüglich eine Anpassung und Optimierung der Heizung erfolgen!

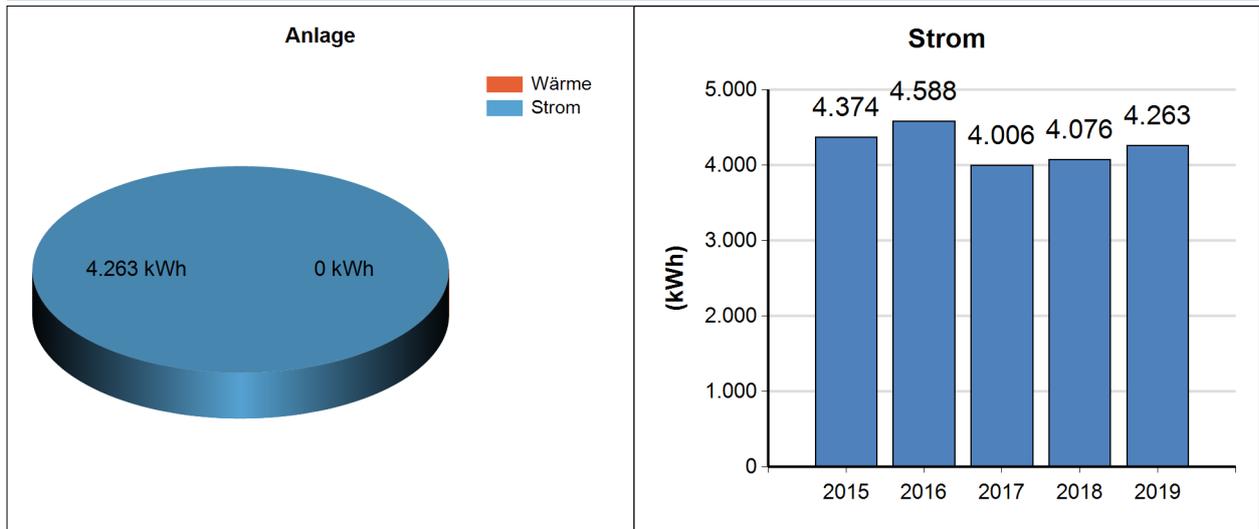
6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Altstoffsammelzentrum

In der Anlage 'Altstoffsammelzentrum' wurde im Jahr 2019 insgesamt 4.263 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



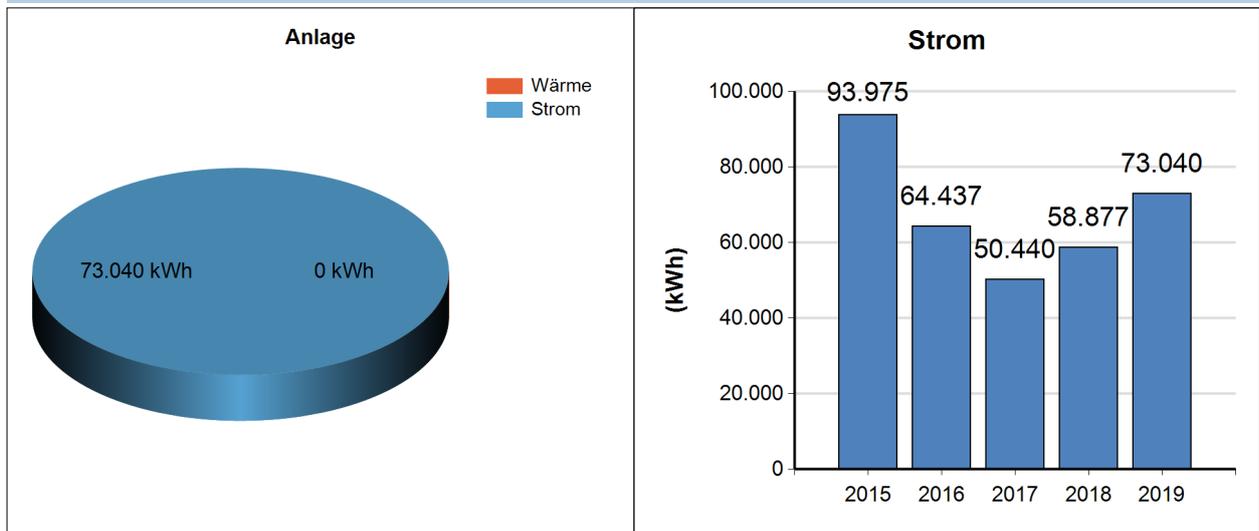
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.2 Kläranlage Göpfritz

In der Anlage 'Kläranlage Göpfritz' wurde im Jahr 2019 insgesamt 73.040 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



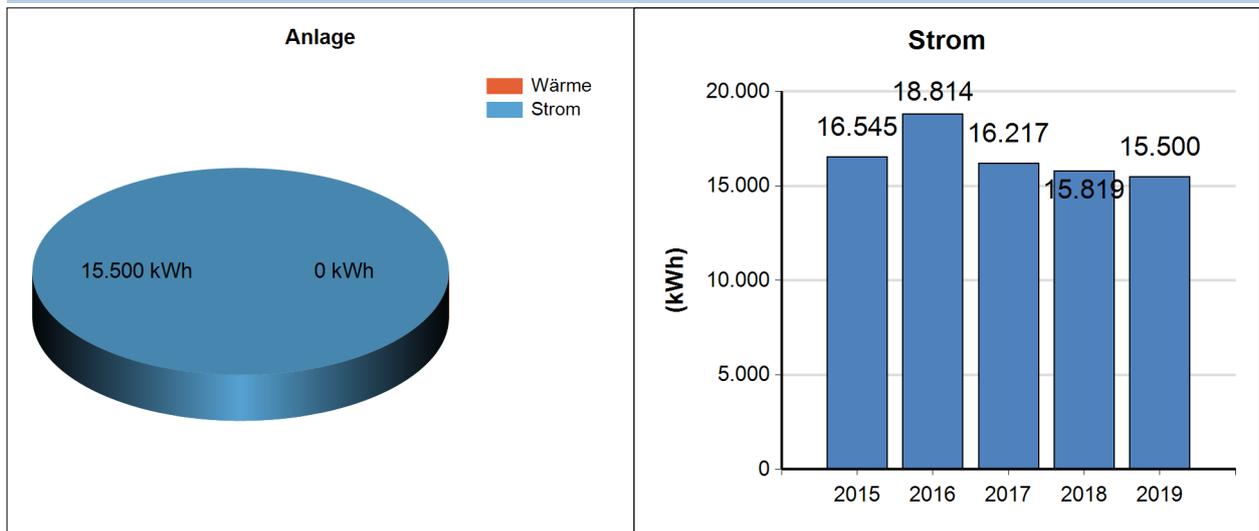
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.3 Kläranlage Scheideldorf

In der Anlage 'Kläranlage Scheideldorf' wurde im Jahr 2019 insgesamt 15.500 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



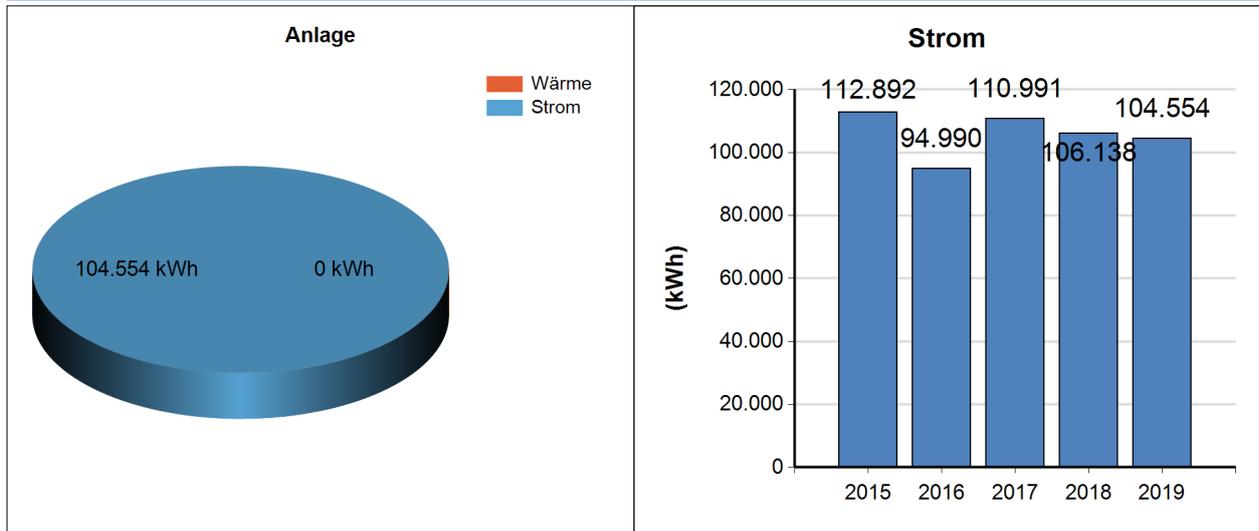
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Optimierung und regelmäßige Kontrolle machen sich im gesunkenen Stromverbrauch bemerkbar!

6.4 Kläranlage Schönfeld

In der Anlage 'Kläranlage Schönfeld' wurde im Jahr 2019 insgesamt 104.554 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



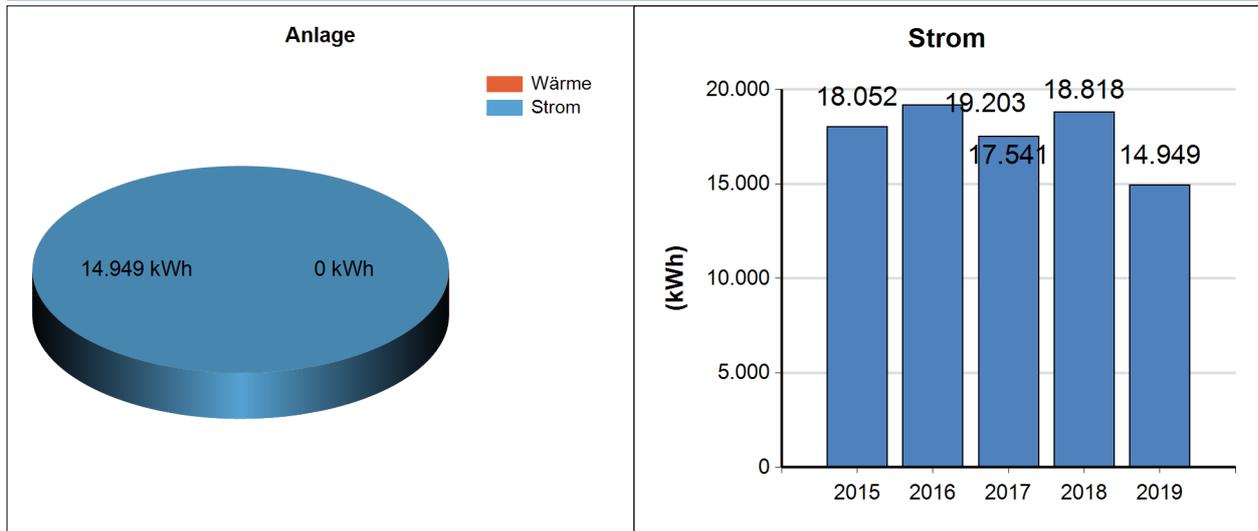
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.5 Kläranlage Weinpolz

In der Anlage 'Kläranlage Weinpolz' wurde im Jahr 2019 insgesamt 14.949 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



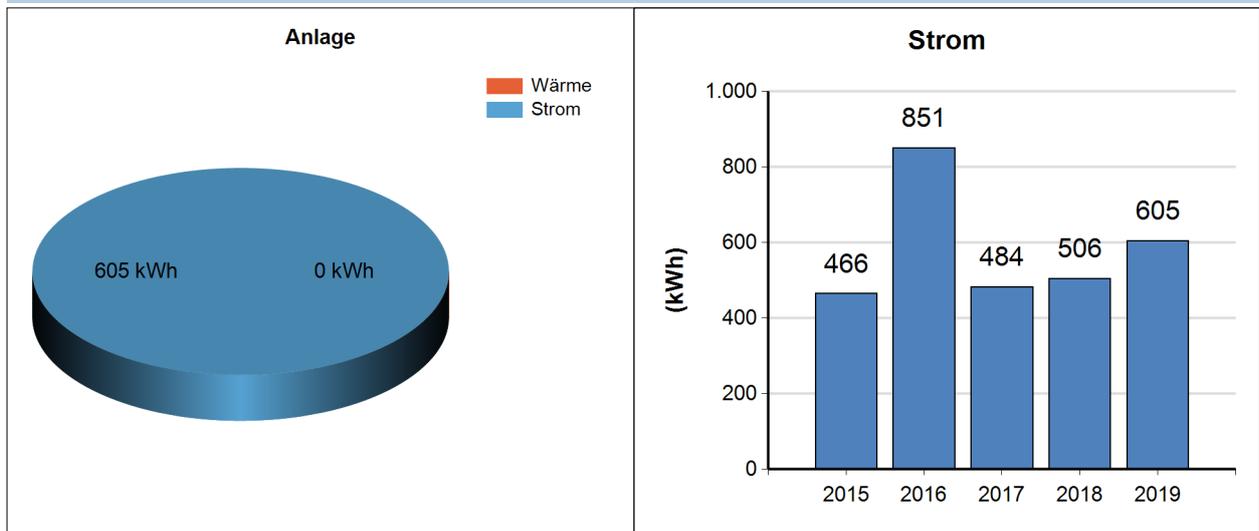
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Optimierung und regelmäßige Kontrolle machen sich im gesunkenen Stromverbrauch bemerkbar!

6.6 PS Feldgasse

In der Anlage 'PS Feldgasse' wurde im Jahr 2019 insgesamt 605 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



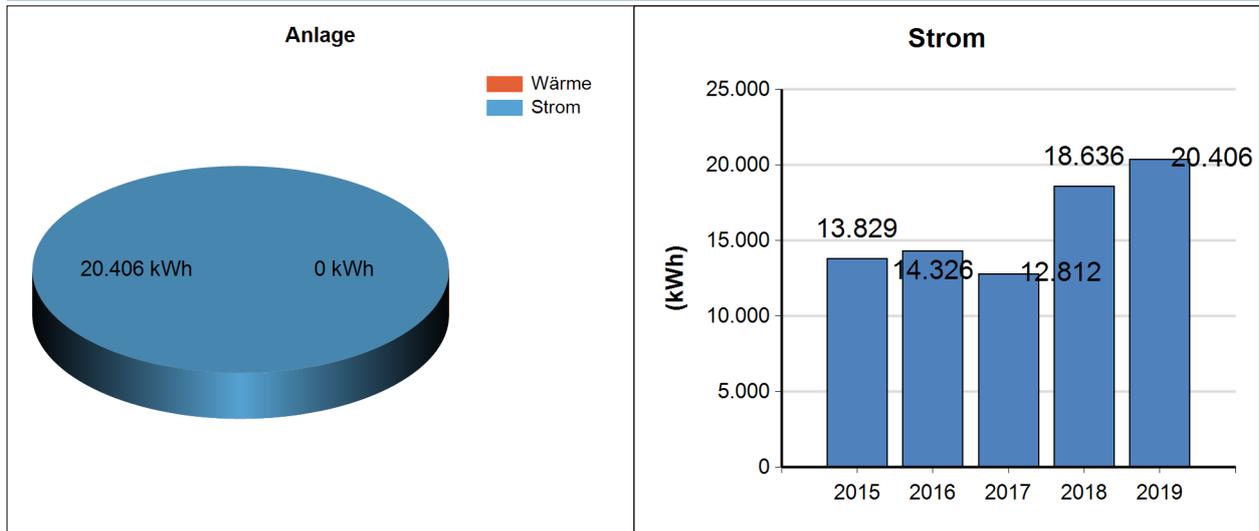
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.7 PS Markenbrechts

In der Anlage 'PS Markenbrechts' wurde im Jahr 2019 insgesamt 20.406 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



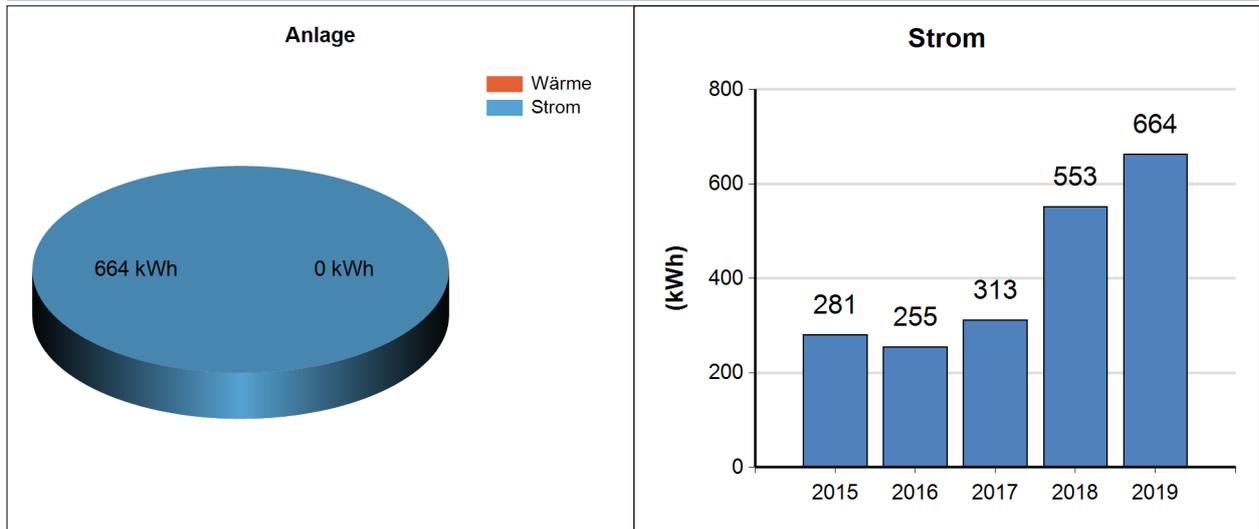
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.8 PS Scheideldorf

In der Anlage 'PS Scheideldorf' wurde im Jahr 2019 insgesamt 664 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



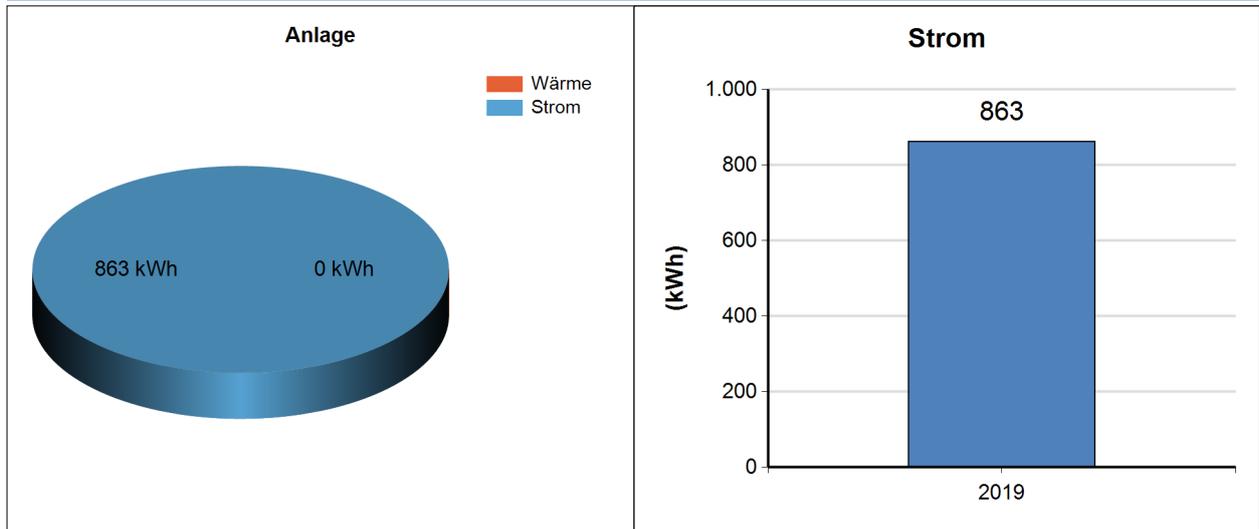
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.9 Straßenbeleuchtung Almosen

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Almosen' wurde im Jahr 2019 insgesamt 863 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



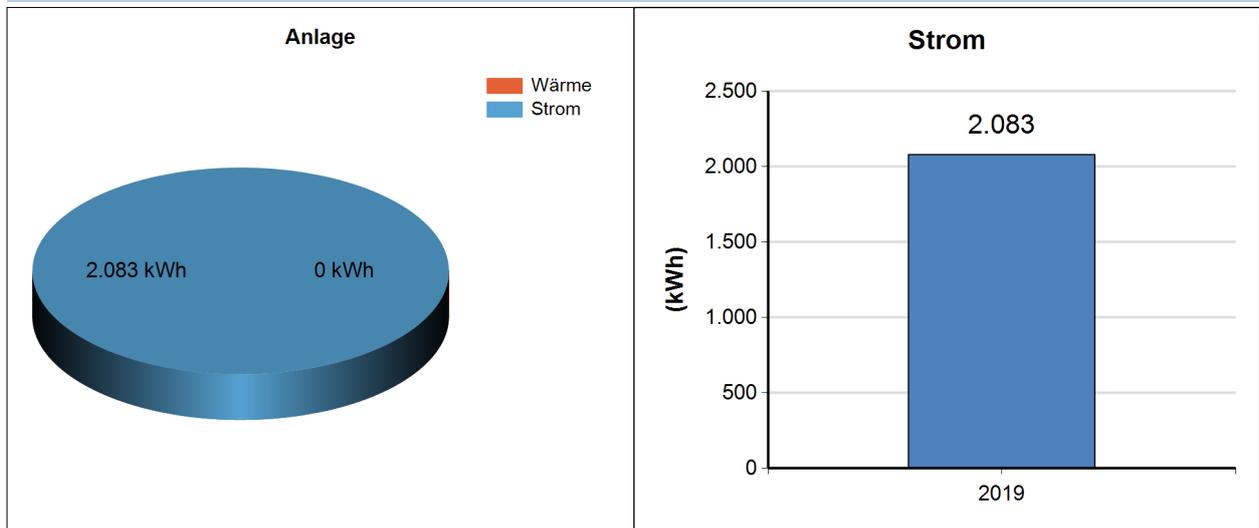
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

In Almosen wurden 29 Lichtpunkte auf LED umgestellt. Bisher gab es Pauschalverrechnung.

6.10 Straßenbeleuchtung Georgenberg

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Georgenberg' wurde im Jahr 2019 insgesamt 2.083 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



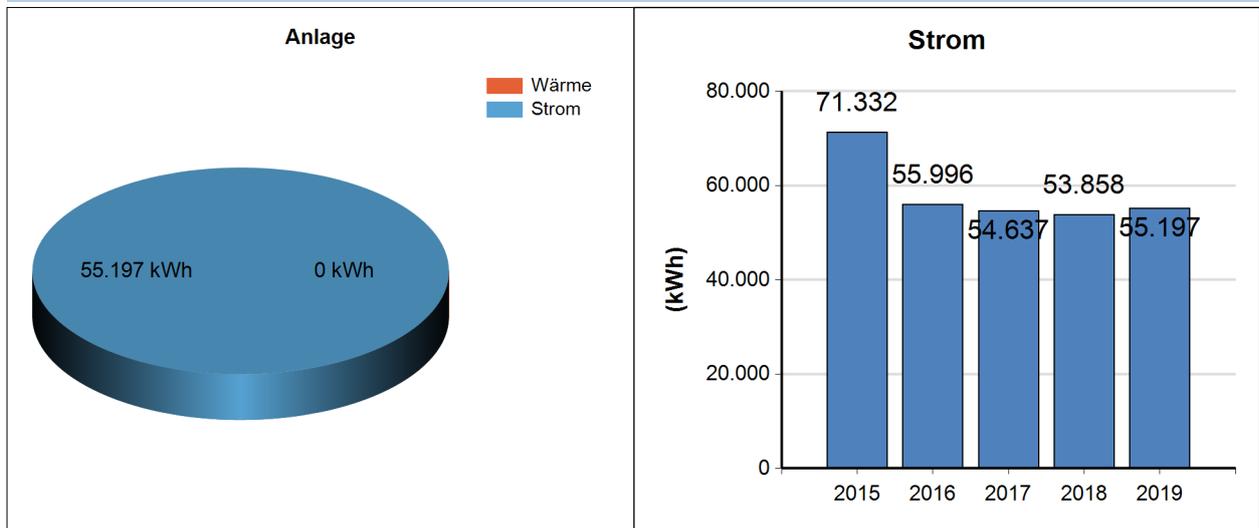
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Am Georgenberg wurden 11 Lichtpunkte auf LED umgestellt. Bisher gab es Pauschalverrechnung.

6.11 Straßenbeleuchtung Göpfritz

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Göpfritz' wurde im Jahr 2019 insgesamt 55.197 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



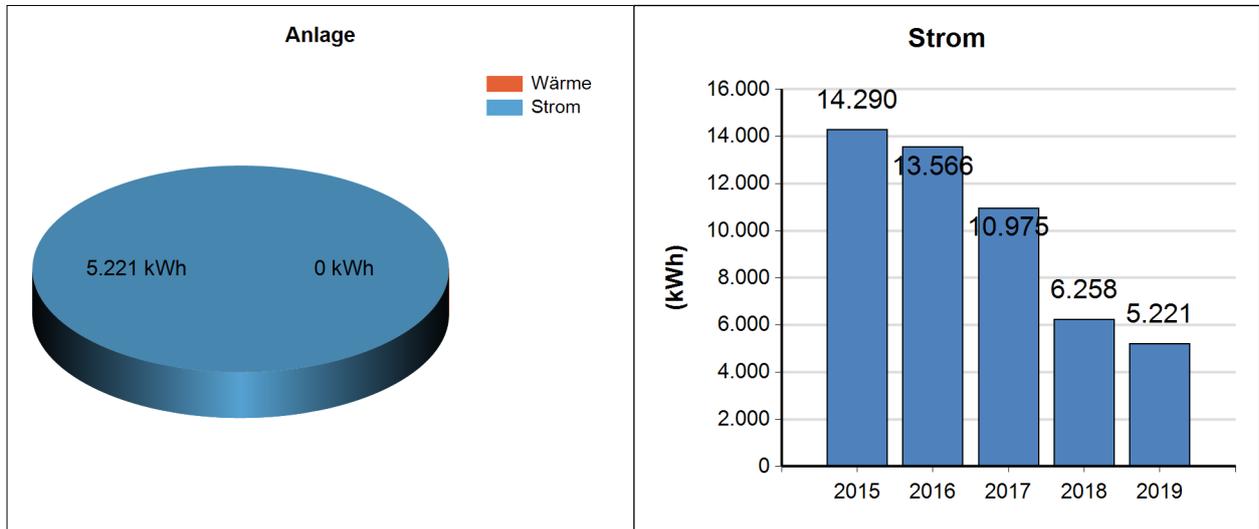
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.12 Straßenbeleuchtung Kirchberg

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Kirchberg' wurde im Jahr 2019 insgesamt 5.221 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



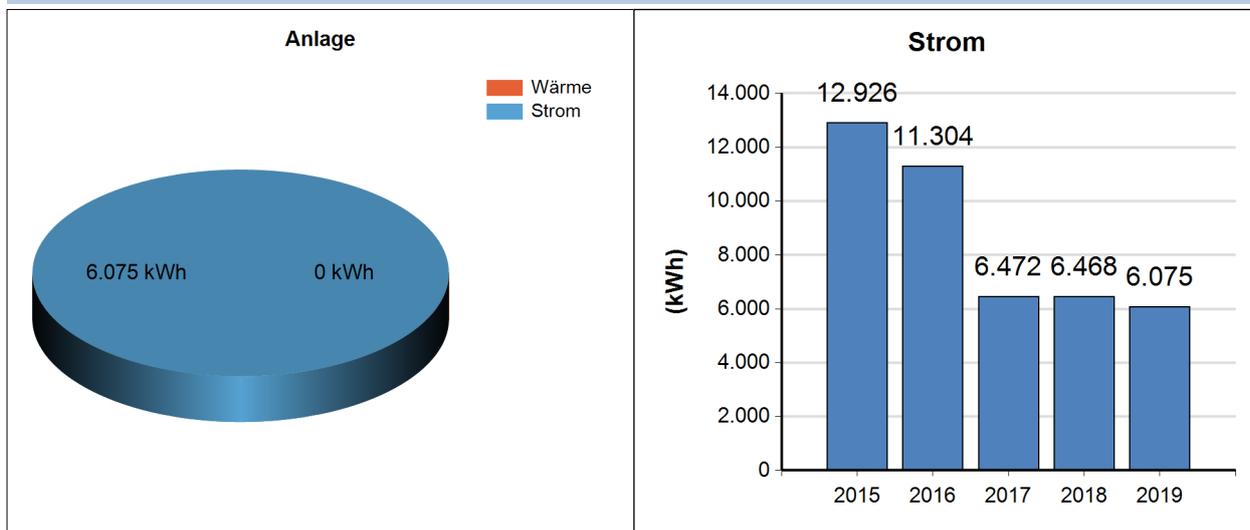
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.13 Straßenbeleuchtung Pauschal

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Pauschal' wurde im Jahr 2019 insgesamt 6.075 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



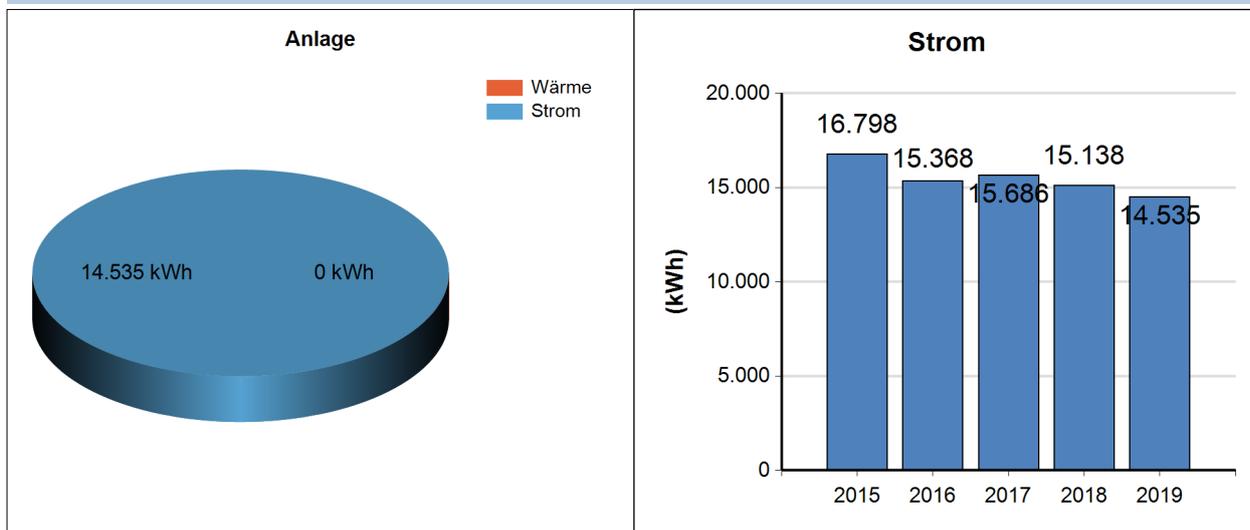
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

In Almosen wurden 29 Lichtpunkte auf LED umgestellt.
Am Georgenberg wurden 11 Lichtpunkte auf LED umgestellt.

6.14 Straßenbeleuchtung Scheideldorf

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Scheideldorf' wurde im Jahr 2019 insgesamt 14.535 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



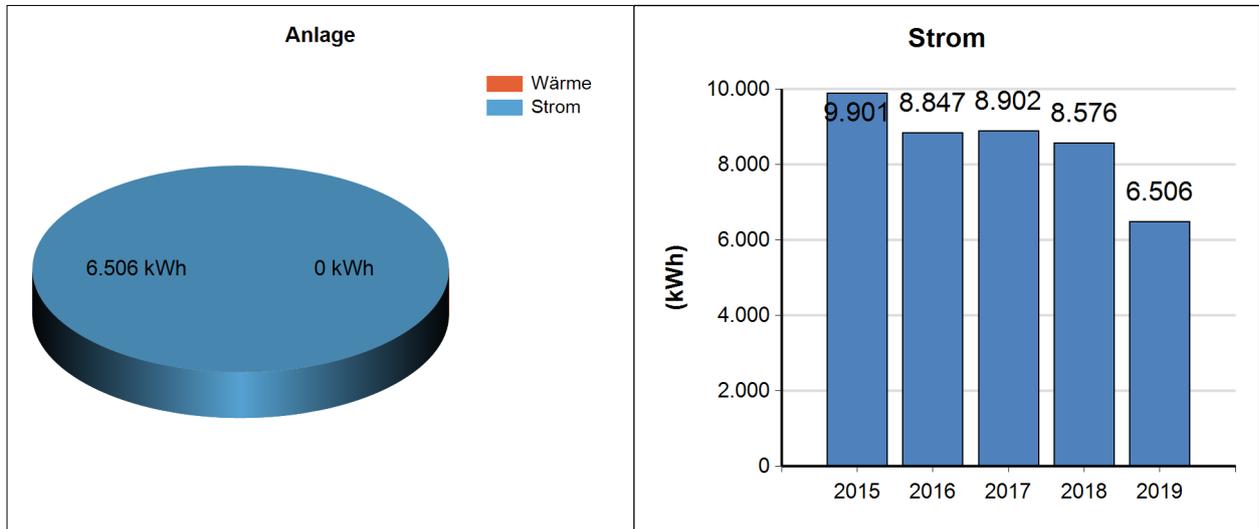
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.15 Straßenbeleuchtung Schönfeld

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Schönfeld' wurde im Jahr 2019 insgesamt 6.506 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



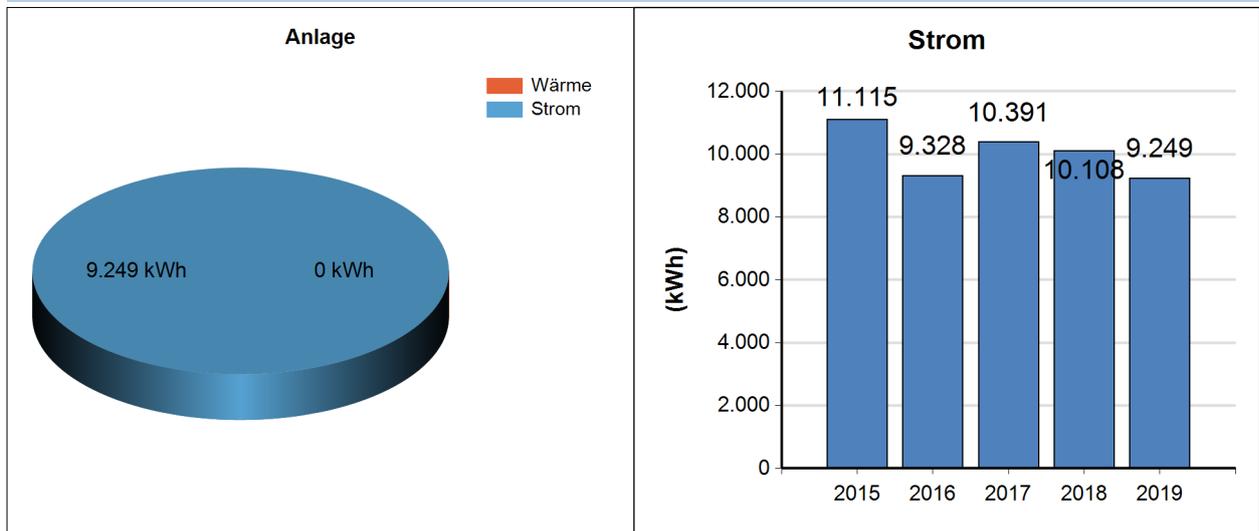
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

In Schönfeld an der Wild wurden im Jahr 2019 49 Lichtpunkte auf LED umgestellt.

6.16 Straßenbeleuchtung Weinpolz

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Weinpolz' wurde im Jahr 2019 insgesamt 9.249 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



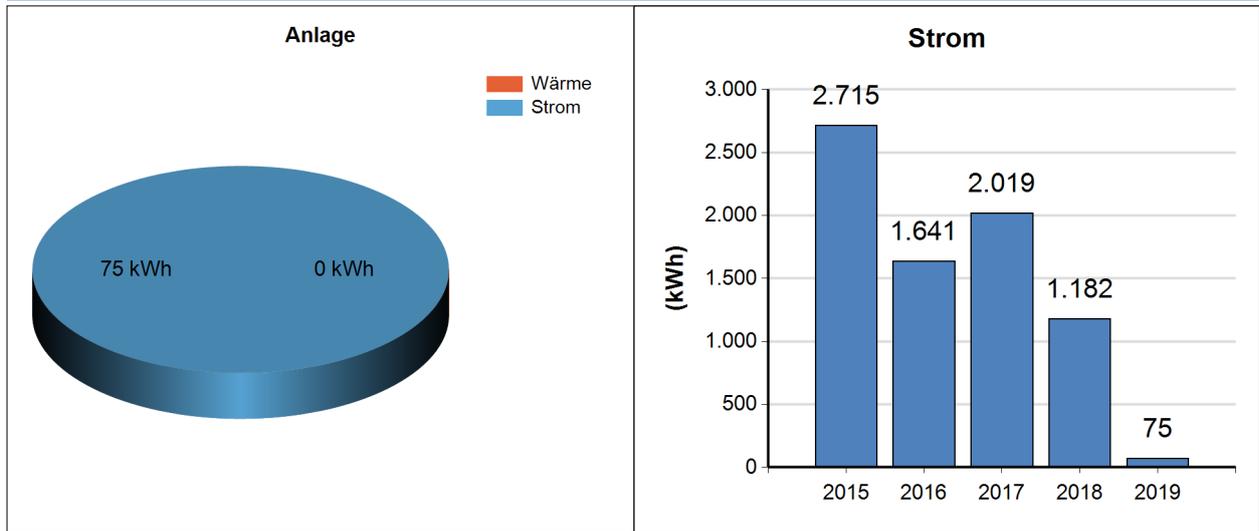
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.17 WVA Georgenberg

In der Anlage 'WVA Georgenberg' wurde im Jahr 2019 insgesamt 75 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



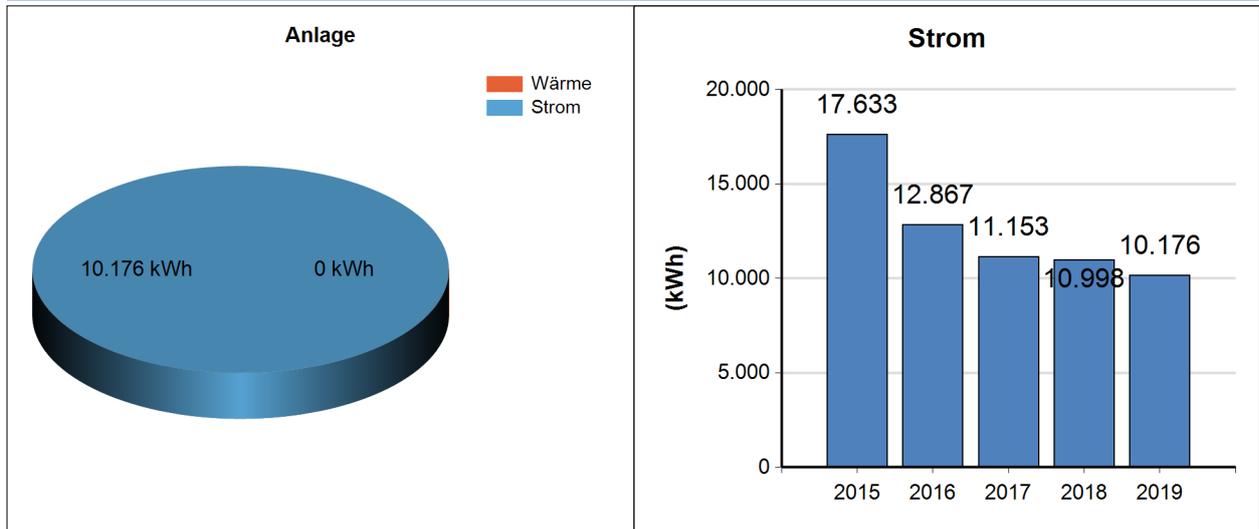
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.18 WVA Scheideldorf

In der Anlage 'WVA Scheideldorf' wurde im Jahr 2019 insgesamt 10.176 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

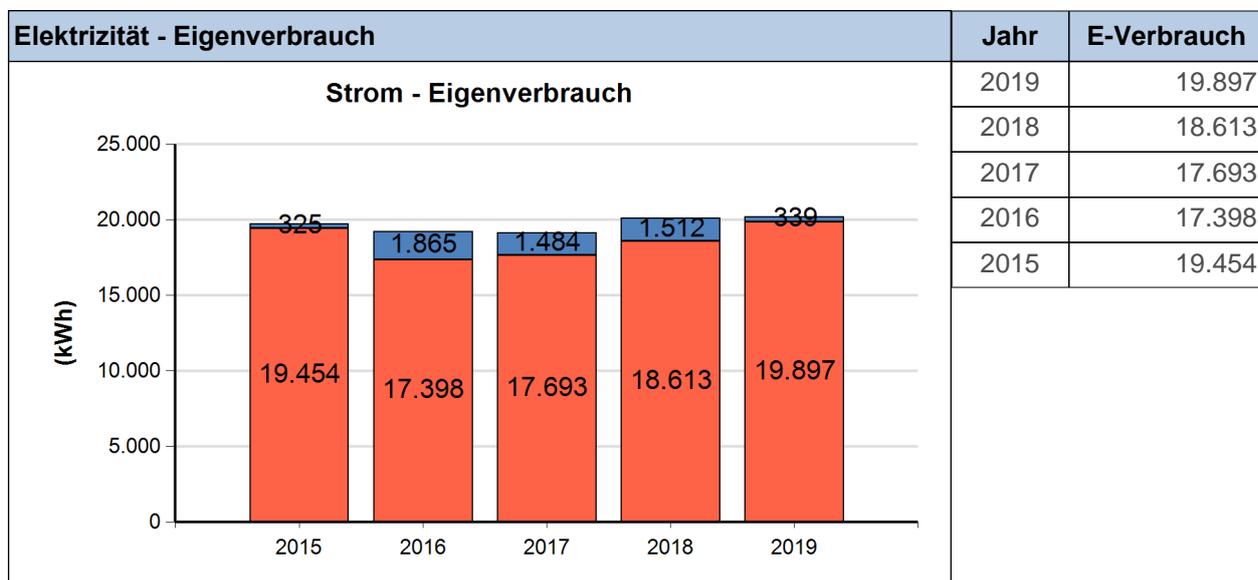
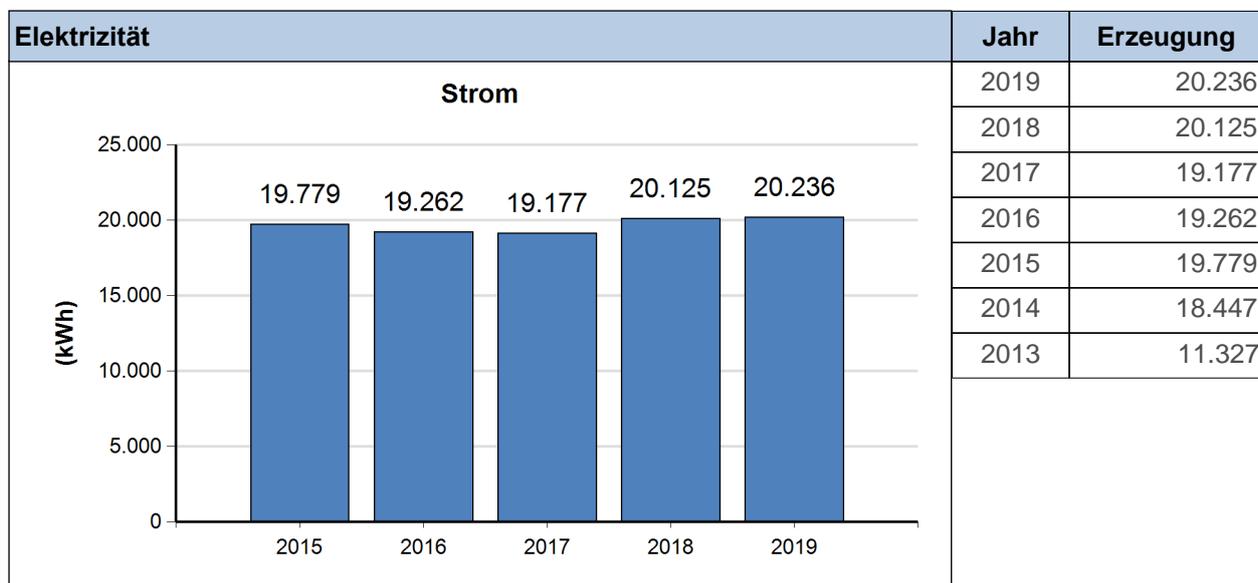
keine

7. Energieproduktion

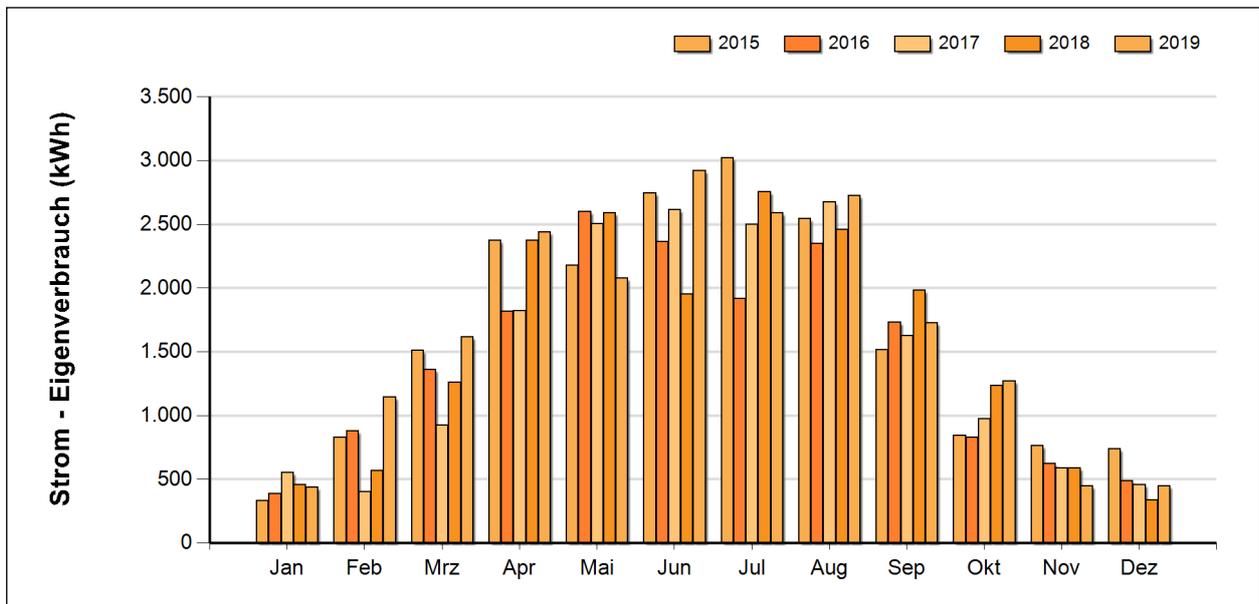
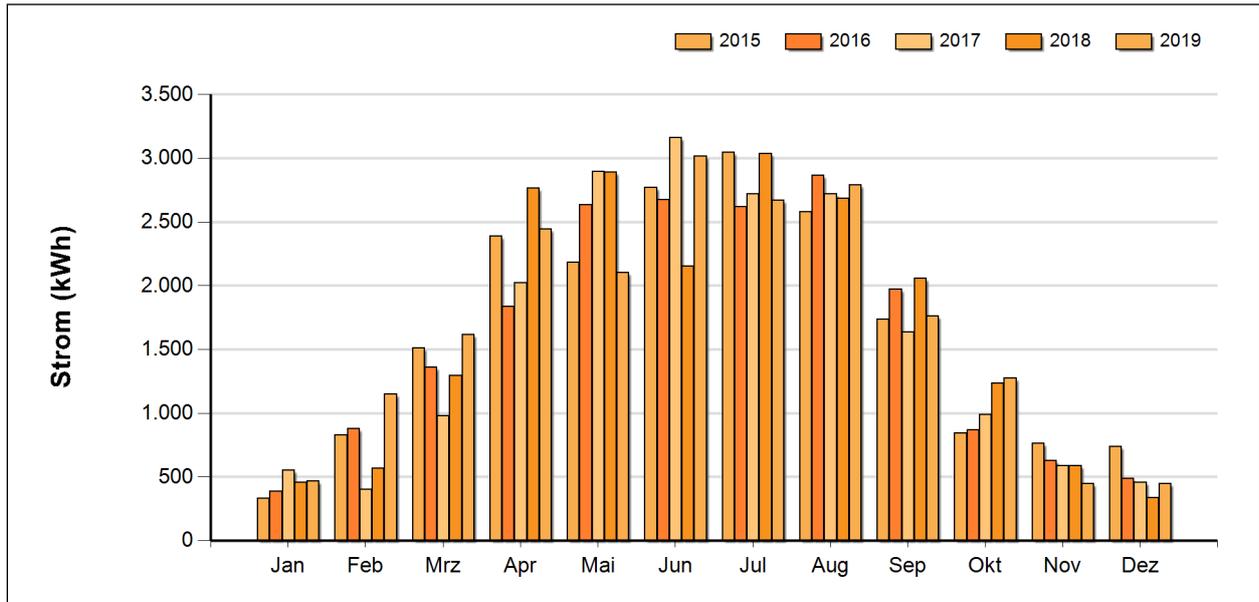
In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

7.1 PV-Kläranlagen

7.1.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.1.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

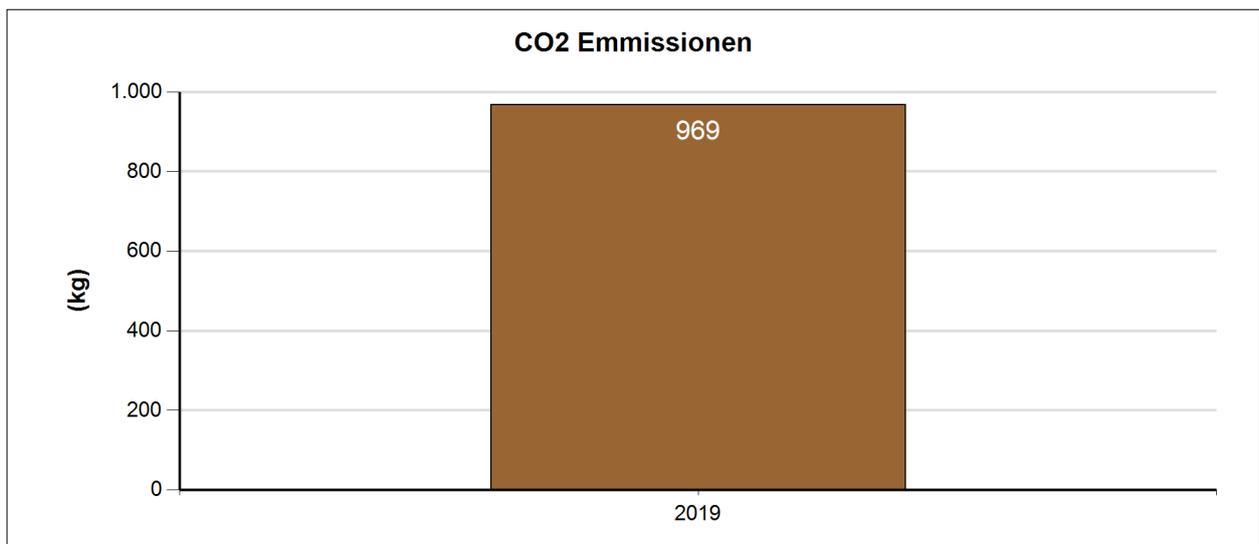
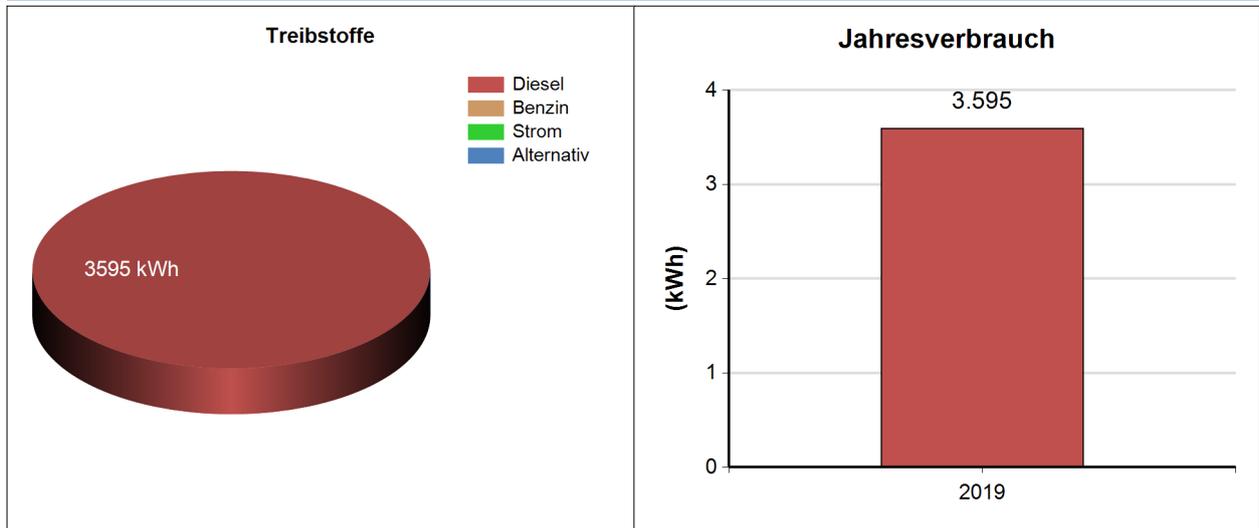
keine

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

1 Ford Custom 2,0 TDCi ZT-704BE

Verbrauch

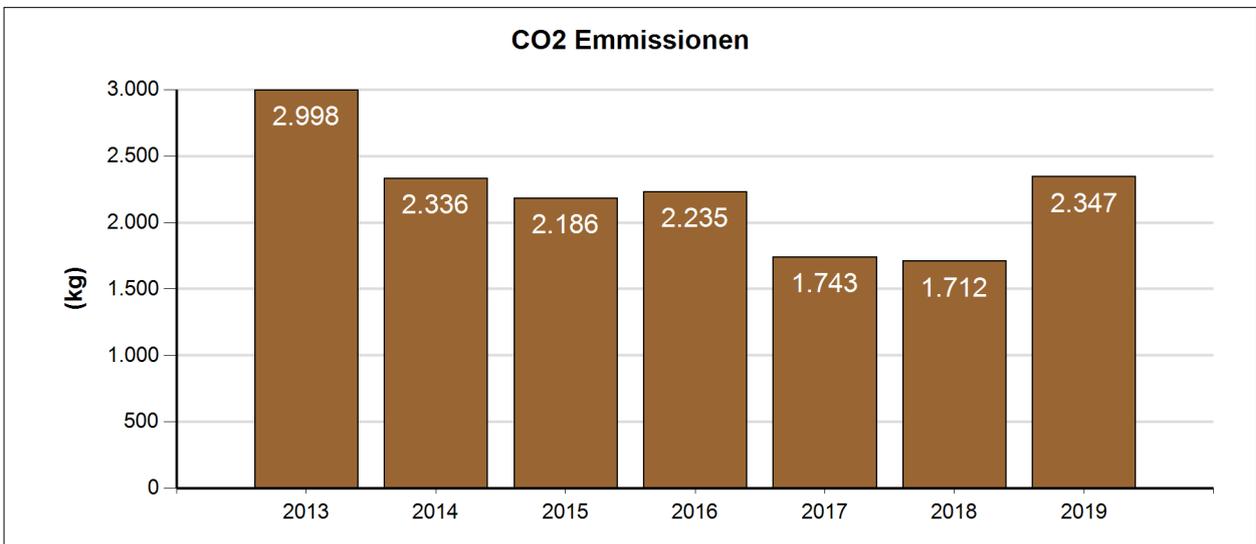
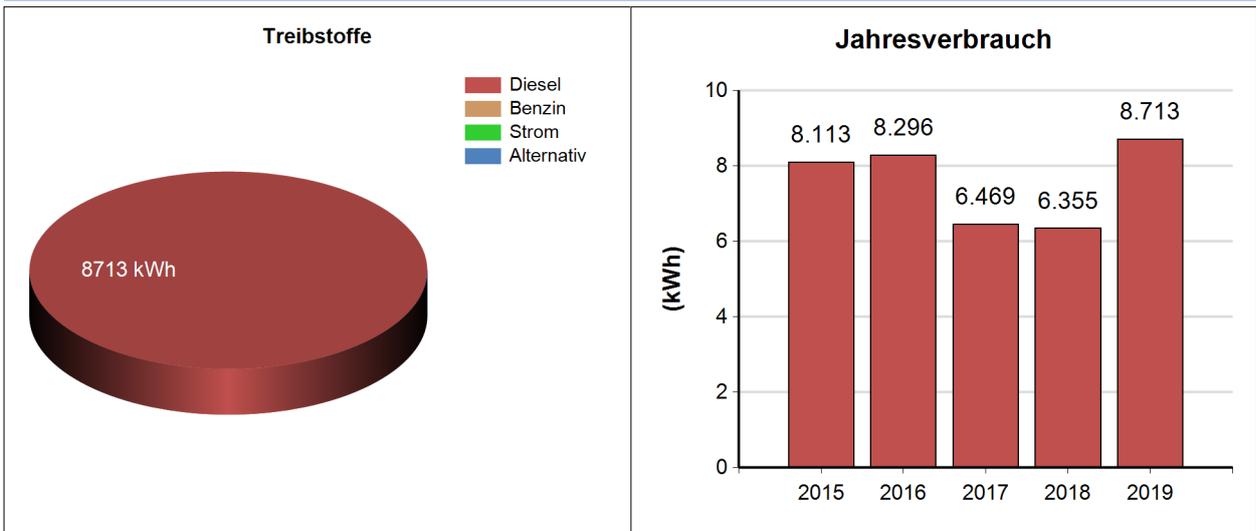


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

2 JCB N452.732

Verbrauch

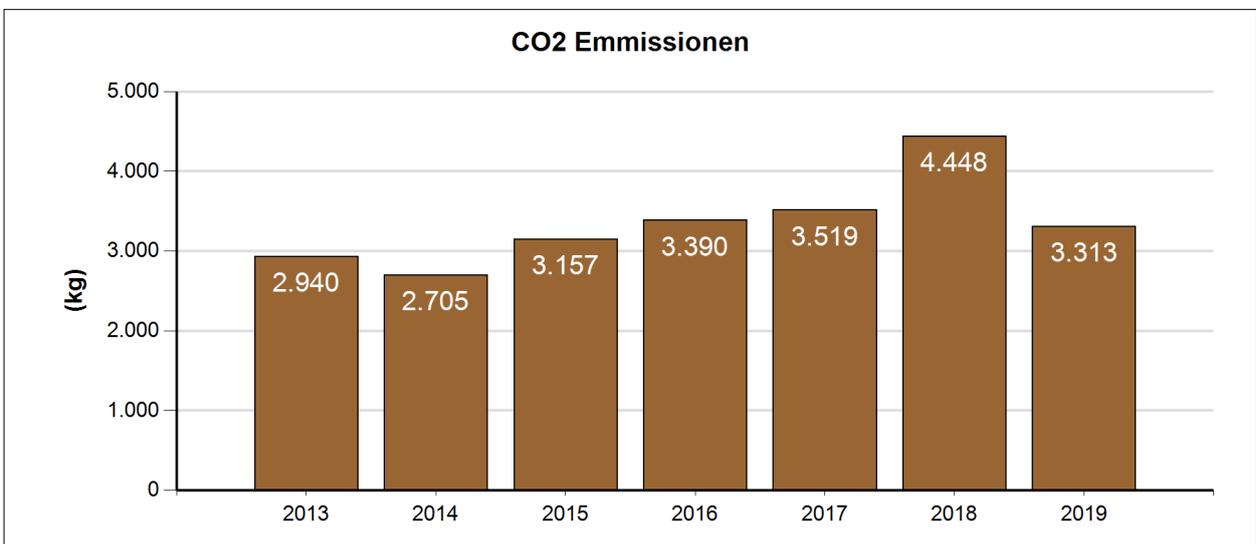
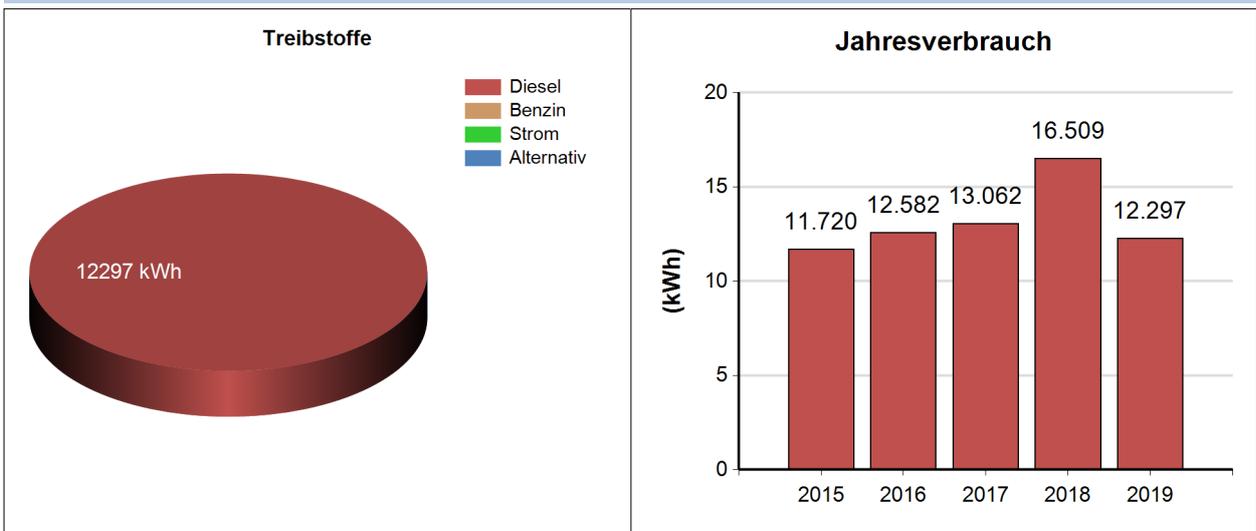


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

3 Ladog Hydro 99 ZT-939BM

Verbrauch

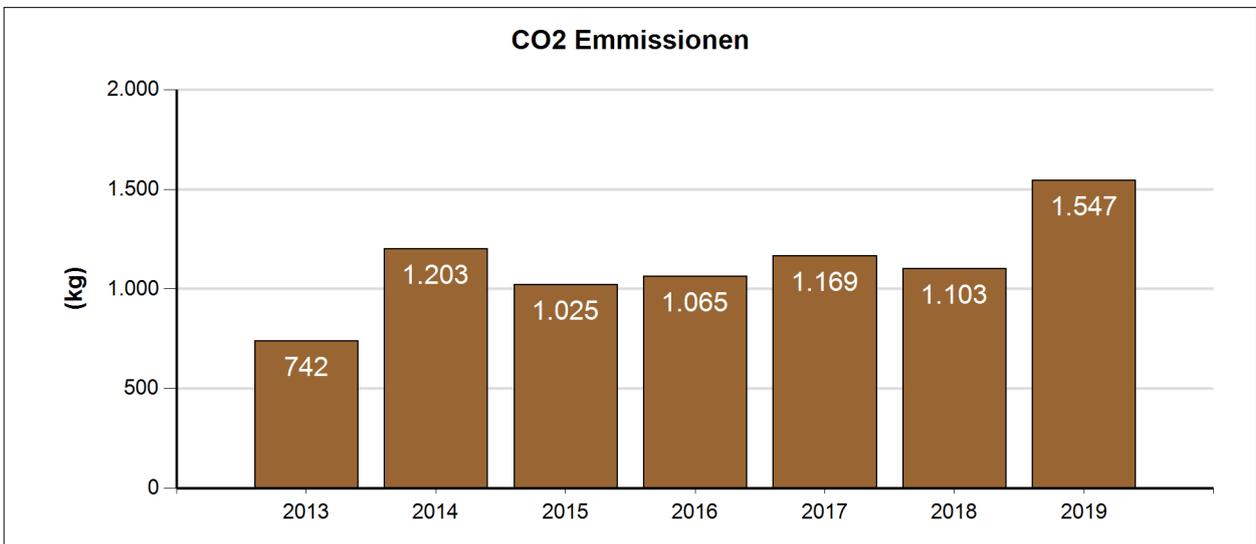
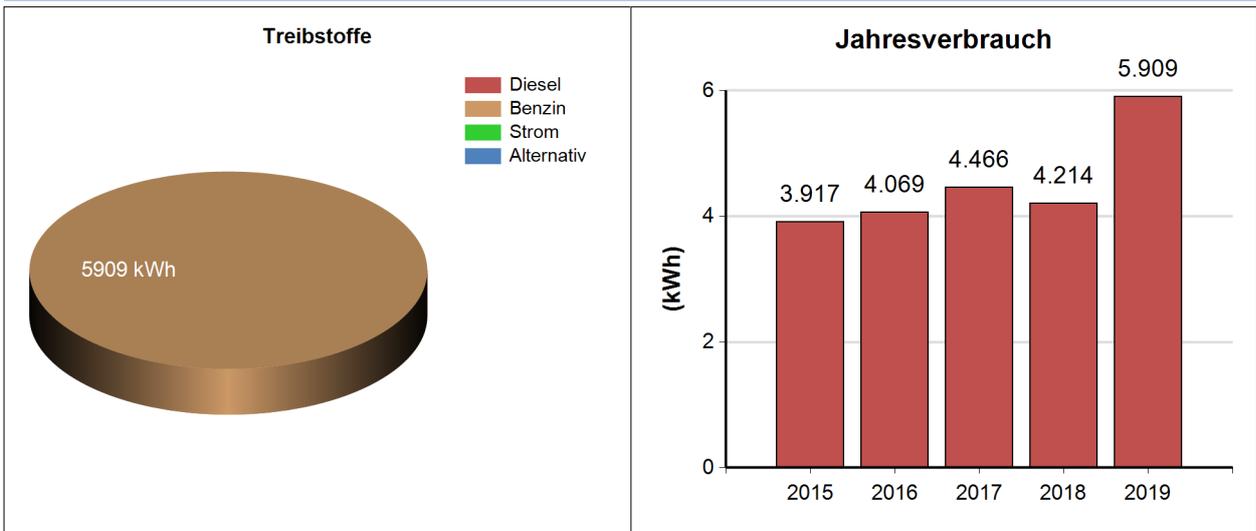


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

4 Rasenmähertraktor

Verbrauch

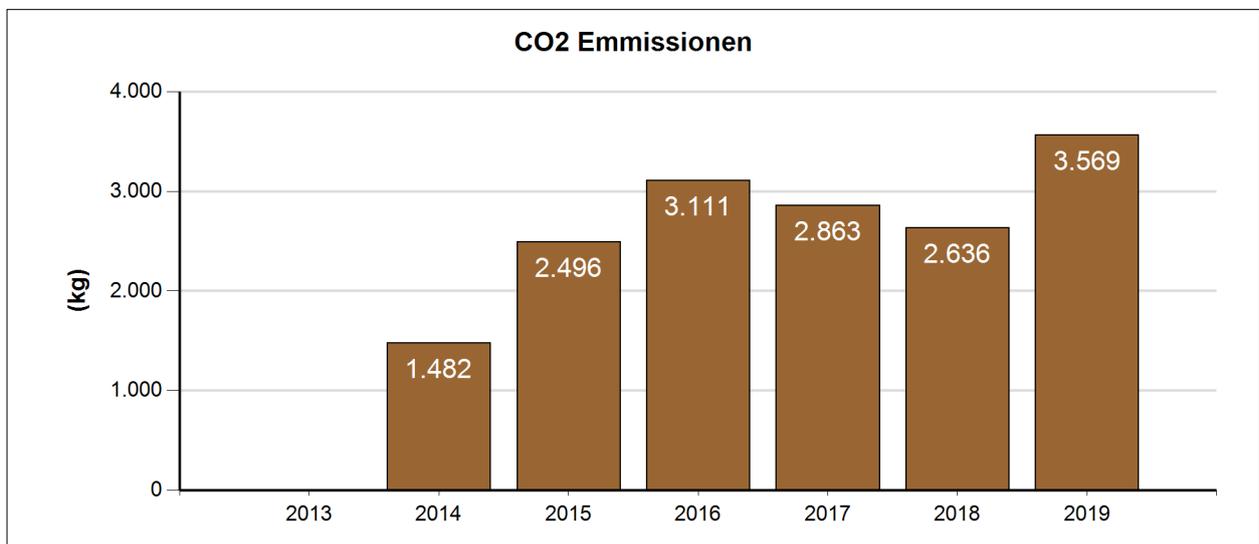
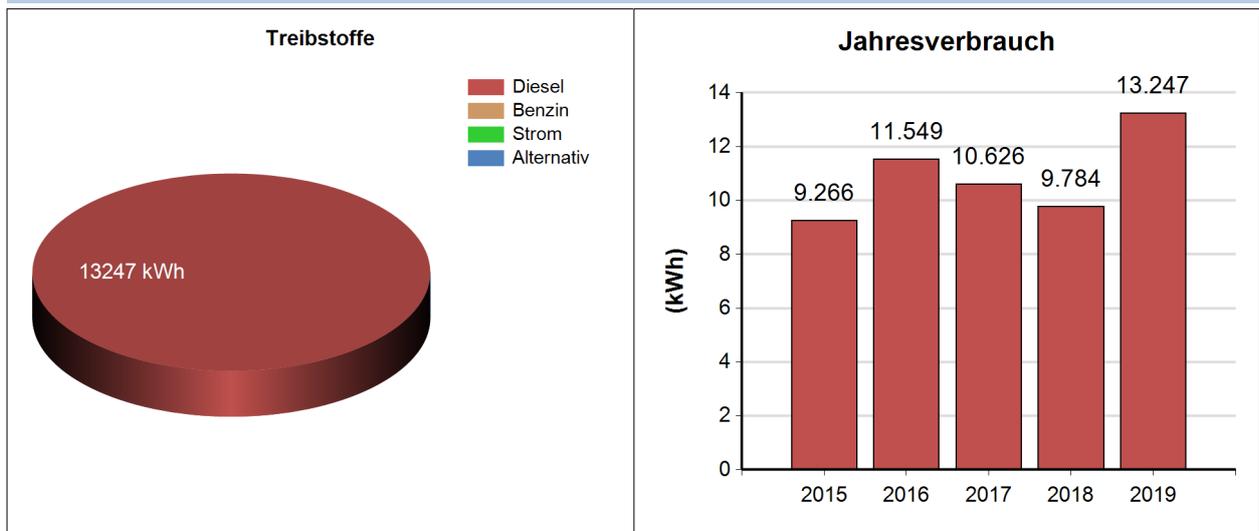


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

5 Unimog Daimler Benz ZT-286AB

Verbrauch

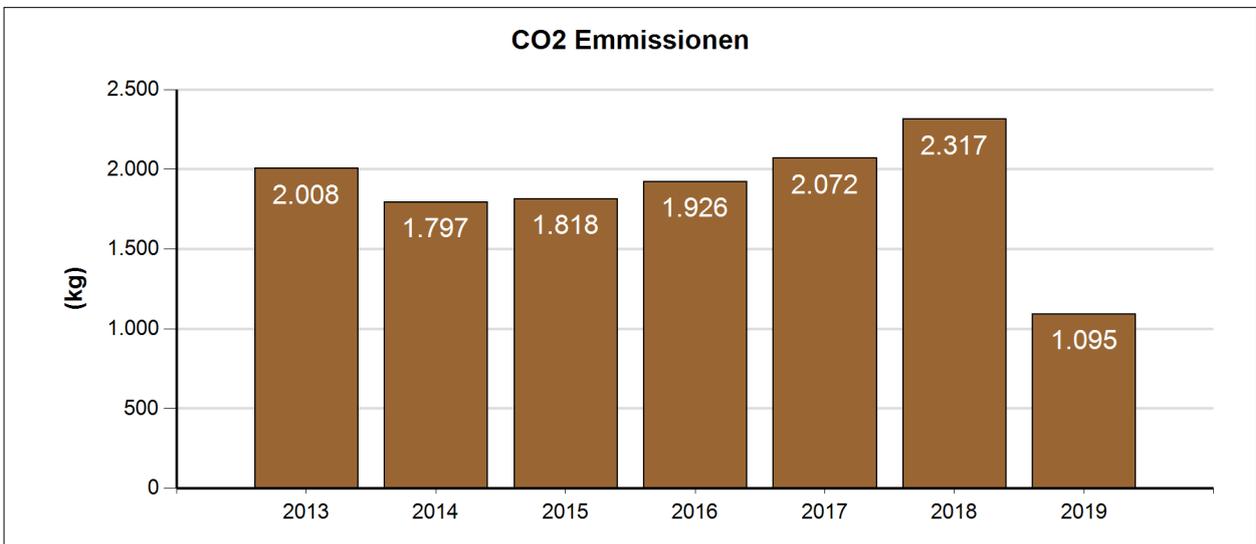
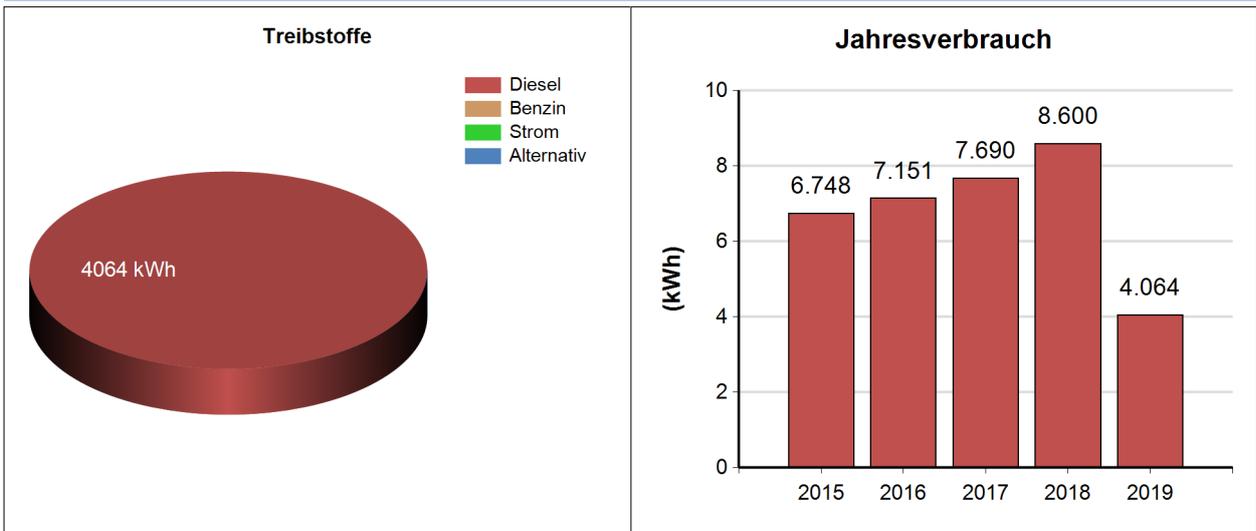


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6 VW Caddy Kasten ZT-704BE

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

